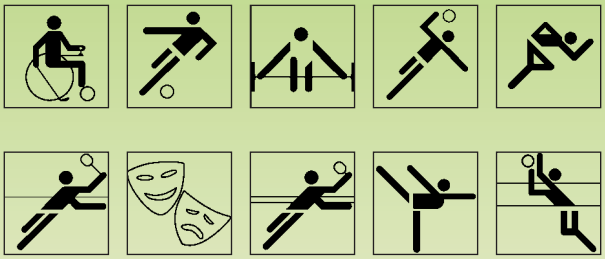
TSV FORSTENRIED

38. Jahrgang

www.tsv-forstenried.de

SKI DSV SCHULE



1/2008

AKTUELL

Jeder Umsatz ein Volltreffer!

Unser sportliches Finanzpaket für Sie

Leistungsstarkes Girokonto
+ Kreditkarte im limitierten
sportlichen EM Design

Mit jedem getätigten
Kreditkarten-Umsatz sammeln
Sie Punkte, die Sie in wertvolle
Prämien umwandeln können

Raiffeisenbank
München-Süd eG

Liesl-Karlstadt-Straße 28, 81476 München
Tel. 0 89-75 90 60, www.geldganzeinfach.de

ehrlich gut

radio günther GmbH

Innungsmeisterbetrieb · Winterthurer Str. 5, 81476 München, Fax (089) 7592106

(089) 7558280

auch ohne Auto leicht zu erreichen: **U3**, Forstenrieder Allee, Sparkassenhochhaus

TV · Video · HiFi

PC · Notebook
Monitor · Drucker

Beraten · Verkaufen · Reparieren

Telecom · Sat-Anlagen

Metz · LOEWE · BOSE · Panasonic · Teac
Klipsch · PHILIPS · Onkyo · KEF · Tivoli Audio

www.radioguenther.de

Impressum

Inhaber und Verleger:
TSV Forstenried-München e.V.

Geschäftsstelle:
Graubündener Str. 100
81475 München
Tel. (089) 745 024-52
Fax (089) 745 024-53
eMail: info@tsv-forstenried.de
www.tsv-forstenried.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank München-Süd eG, Kto. 33 332 (BLZ 701 694 66)

Geschäftszeiten:

Dienstag:	9.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 - 19.00 Uhr

Redaktion:
Florian Scherbauer (verantwortlich)

Anzeigen:
Florian Scherbauer (verantwortlich)

Erscheinungsweise: viermal jährlich (März, Juni, September, Dezember). Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des verantwortlichen Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die Meinung des Verfassers dar.

Gedruckt auf Luxomagic

Gesamtherstellung:
PIXELCOLOR Hartmut Baier
Franz-Schuster-Str. 2a · 82061 Neuried
Tel. (089) 785 50 49 · Fax (089) 785 59 77
info@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe 2. Mai 2008

Inhalt **Seite**

Das Präsidium berichtet	1
Veranstaltungskalender	9
Die Geschäftsstelle informiert	13
Basketball	14
Berg- und Skisport	16
Seniorenwandern	17
Elektrorollstuhl-Hockey	19
Fußball	19
Gewichtheben	20
Handball	22
Leichtathletik	28
Radtourengruppe	30
Rock 'n' Roll	32
Tanzsport	34
Tennis	35
Theater	38
Tischtennis	40
Turnen/Gymnastik	42
Volleyball	43
Aufnahmeantrag	45
Informationen für Neumitglieder	46
Sportangebote	47

TSV FORSTENRIED

Mitglied im BLSV

Basketball · Berg-/Skisport + DSV-Skischule + Wandern · Elektro-Rollstuhlhockey · Fußball-Jugend
Fußball-Senioren · Gewichtheben · Handball · Leichtathletik · Radtourengruppe · Rock 'n' Roll
Schach · Taekwondo · Tanzsport · Tennis · Theater · Tischtennis · Turnen/Gymnastik · Volleyball

Der Präsident berichtet:

Sehr verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner des TSV Forstenried, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

in bekannter Aufmachung darf ich Euch auch zu Anfang dieses Jahres wieder eine zusammenfassende Darstellung des zurückliegenden Geschäfts-/Sportjahres 2007 – dem 80-sten Jahr unseres Vereinsbestehens – sowie einen Ausblick zur weiteren Entwicklung unseres TSV Forstenried übermitteln, verbunden mit den besten Wünschen und vor allem Gesundheit im Jahr 2008. Letzteres insbesondere in Gedenken an unsere im vergangenen Jahr viel zu früh verstorbene Geschäftsstellenmitarbeiterin Irmi Ambrozy.

Ich bedanke mich bei den Mitverantwortlichen – hier insbesondere: Präsidium und Ausschuss – für die angenehme Zusammenarbeit sowie bei allen Abteilungs-/Übungsleitern und Trainern für ihr Engagement ihrer nicht immer einfachen Tätigkeit. Gleichermaßen für die gute Zusammenarbeit in unserer Geschäftsstelle sowie mit unseren Wirtsleuten. Recht herzlichen Dank auch all den Inserenten und Spendern, die uns wieder unterstützt haben und auch dem Sport- und Schulamt für deren wohlwollende Unterstützung. Nicht zuletzt gilt der Dank auch unseren Revisoren für Ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

Diese Dankesworte spreche ich mit der begleitenden Bitte aus, auf der diesjährigen Delegiertenversammlung am 13. März, beginnend 19.00 Uhr in der Vereinsgaststätte zahlreich zu erscheinen, zumal in diesem Jahr wieder Präsidiumswahlen durchzuführen sind. Darüber hinaus ist dieses Gremium nach der Delegiertenversammlung oberster Entscheidungsträger und bestimmt letztendlich das Vereinsgeschehen und dessen Entwicklung.

Der Geschäftsbericht:

Präsidium
Das derzeitige Präsidium
- Kurt Schäffer jun. / Präsident
- Peter Liebl / Vizepräsident Organisation und Verwaltung
- Hildegard Kittlaus / Vizepräsidentin Finanzen
- Bärbel Schranner / Vizepräsidentin Sport
- Andreas Rambach / Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit
- Inge Harlander-Hertel / Referentin Senioren

stellt sich noch einmal geschlossen zur Wiederwahl für die nächste dreijährige Legislaturperiode. Satzungsgemäß steht dem Präsidium Walther Hertel, vor einem Jahr zum Ehrenpräsident auf Lebenszeit ernannt, beratend zur Seite.

Unsere Referentin Jugend, Daniela Offner steht aus familiären (Nachwuchs-) Gründen leider nicht mehr zur Verfügung. Doch gerade dieses wichtige Ehrenamt zur Vertretung der Interessen der großen Anzahl an Jugendlichen im Verein soll nicht unbesetzt bleiben und wir hoffen sehr, dass sich auch hierfür ein/e Nachfolger/in findet. Der Daniela danken wir auf das Herzlichste für ihr Engagement – man denke nur an das alljährlich von ihr hervorragend organisierte Sommersportfest auf unserer Bezirkssportanlage – und wünschen ihr und ihrer neuen Familie alles Gute.

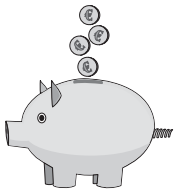
Vereinsführung
Insgesamt wurden im vergangenen Jahr eine ordentliche Delegiertenversammlung, fünf Ausschusssitzungen und elf Präsidiumssitzungen durchgeführt. Die Ausschuss- und Präsidiumssitzungen verliefen in sehr angenehmer Atmosphäre. Alle zu besprechenden Tagesordnungspunkte wurden trotz naturgemäß unterschiedlicher Meinungen mit immer konstruktiver Kritik und positiven Anregungen sachlich behandelt und konnten zu einer Entscheidung bzw. Beschlussfassung gebracht werden.

Bau- und Instandhaltungsarbeiten
Neben den letztjährigen Sanierungsmaßnahmen unserer Freilufttennisanlage war und ist die Renovierung und Instandhaltung unserer Tennishalle oberstes Gebot. Das Präsidium hat hierzu einen Maßnahmenkatalog erstellt und erste Arbeiten wurden unter Zuhilfenahme externer Experten bereits durchgeführt, weitere werden folgen. Einige fragen uns immer wieder, ob hier nicht eine Abteilung bevorzugt wird. Zur Erinnerung: Die Tennishalle ist Vereinseigentum und wichtigste Einnahmequelle, deren Erhalt aus wirtschaftlichen Gründen oberste Priorität hat.

Nachdem es der Stadt München im letzten Jahr finanziell nicht möglich war, den Gebäudesubstanzen auf der von uns angemieteten Bezirkssportanlage zeitgleich mit der erfolgten Dachsanierung auch noch einen Außenanstrich zu geben, hoffen wir auf Einhaltung der uns für dieses Jahr schriftlich zugesagten Verschönerung. Nach nunmehr 28 Jahren sollte dies doch bitte wieder einmal möglich sein.

Erneut denkt die Vereinsleitung über eigene geeignete Baumaßnahmen nach, um den städtischen Engpässen bei der Hallenvergabe entgegenzutreten, was letztendlich auch die Mitgliederentwicklung einiger unserer Abteilungen nach oben stark behindert. Die von der Stadt bevorzugte Übernahme der Bezirkssportanlage kommt infolge der damit verbundenen Belastungen jedoch nicht in Betracht. Allein der Renovierungsaufwand bestehender Gebäude würde unsere finanziellen Möglichkeiten sprengen, von den jährlichen Unterhaltskosten ganz abgesehen.

Unsere Spender



Zweirad Stadler
Martina Frühschütz
Förderverein der Fußballjugend
Zeiler GmbH
DS Spedition
Hildegard Kittlaus
Andreas Rambach
Claudia Langenfelder
Thomas Döllner
Turgay Karademir
Peter Klein
Christian Dürr
Franz Bissinger
Alois Zucker
Daro Niculae
Alfred Schneider
Dieter Rieger
Siegfried Micheli
Dragan Pesic
Eckhard Graf
Asefi-Rabani
Falko Scharf
Wolfgang Maiwald
Wolfgang Klemm
Maria Voigtmann

Allen Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

So gehen die Überlegungen in Richtung zusätzliche Anmietung des nachbarschaftlichen Gartenbaustützpunktes, sollte dieser einmal aufgegeben werden. Des Weiteren die mögliche Unterkellerung der Tennishalle. Es bleibt abzuwarten, was unsere laufenden Gespräche mit der Landeshauptstadt München ergeben, respektive, was sich der Verein leisten kann.

Haushalt 2007 / Jahresabschluss 2007 / Beitragswesen 2008/09
Nach den bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe vorliegenden Auswertungen herrschte auch im vergangenen Jahr wieder eine gute Haushaltsdisziplin in fast allen Abteilungen. Absehbar ist aber, dass die Haushalte der Elektrorollstuhlhockey- und Turnen/Gymnastik- Abteilung defizitär abgeschlossen haben. Ursachenforschung wird betrieben und Gegenmaßnahmen werden erarbeitet. Den Abteilungen mit ausgeglichenem Haushalt meinen Glückwunsch und besten Dank.

Wie letztendlich der Jahresabschluss 2007 bilanztechnisch aussieht steht noch nicht fest. Erstmalig wird es aber zu einer, wenngleich nur geringfügigen Verringerung unserer liquiden Mittel kommen. Trotzdem steht der TSV Forstenried aber weiterhin auf einem soliden finanziellen Fundament und verfügt über ausreichende Rücklagen. Endgültiges wird unsere Vizepräsidentin Finanzen Hildegard Kittlaus auf der anstehenden ordentlichen Delegiertenversammlung feststellen.

Der leichte Liquiditätsverlust hat unterschiedliche Gründe. Hauptursachen sind aber sicher u.a. die eingeführten bzw. gestiegenen Bezirkssportanlagen- und Hallennutzungsgebühren, nunmehr auch bei uns spürbar rückläufige Zuschüsse von Stadt und Land, stetig ansteigende Nebenkosten, insbes. der Energie, sonstige allgemeine Teuerungen sowie leicht rückläufige Mitgliederzahlen und nicht zuletzt auch das stabile Preis-/Leistungsverhältnis, welches wir über ein Jahrzehnt geboten haben.

Vor diesem Hintergrund hält es das Präsidium jetzt zur Aufrechterhaltung unseres Sportangebots und mit

Blick in die Zukunft für unumgänglich, nach 12 Jahren der Beitragsstabilität erstmals wieder eine moderate Erhöhung der Hauptvereinsbeiträge vorzunehmen. Entsprechendes wird in der nächsten Ausschusssitzung ein Tages-ordnungspunkt sein und sofern dem Antrag gefolgt wird, auf der Delegiertenversammlung um Zustimmung gebeten und zum Beschluss gebracht.

Mitgliederentwicklung
Eine Mitgliederstatistik vom 01.01. 2008 zeigt, dass der Mitgliederbestand von 2003 auf 2008 von 3731 auf 3537 (-194 Mitglieder) sank. Gegenüber dem Vorjahr waren es 53 Mitglieder weniger. Damit konnte das erhoffte Ziel seitens der Vereinsleitung einen Mitgliederzuwachs zu erreichen, trotz umfangreichen Bemühungen und verstärkter Image-/Marketingmaßnahmen in den letzten drei Jahren nicht realisiert werden.

Einige Gründe hierfür wurden zum Teil im Vorfeld bereits erwähnt. Eine darüber hinausgehende Untersuchung dieser rückläufigen Entwicklung ergab jetzt aber auch, dass wir uns als Breitensportverein im Umfeld einer Bevölkerungsschicht bewegen, welche als instabil anzusehen ist. Alljährlich haben wir zwischen 600 und 800 Mitgliederaustritte zu kompensieren, deren Nachfrageanalyse überwiegend folgende Begründungen ergab: Kein Interesse mehr, Wegzug, Zeitmangel/Schule, Krankheit/Alter. Angesichts dieser Zahlen schon wieder erstaunlich und dem verstärkten Bemühen der Vereinsverantwortlichen zu verdanken, einen nicht noch höheren Mitgliederschwund hinnehmen zu müssen.

Sportliches Geschehen
Im vergangenen Jahr nahmen zahlreiche Sportler und Sportlerinnen wieder an vielen vereinsinternen und externen Wettkämpfen Teil. Erneut waren die sportlichen Aktivitäten so breit gefächert, dass eine lückenlose Aufzählung nur schwer möglich ist.

Stellvertretend für alle sei erwähnt, dass Matthias Ewender Bayer. Meister und Süddeutscher Meister im 3000-Meter Lauf wurde, sowie die Gewichtheber mit Cuong Tie Kieu, Robert Vogl und Georg Nerlinger jeweils den Bayerischen Meistertitel in ihren Gewichts- und Altersklassen für sich verzeichnen konnten. Georg Nerlinger beließ es nicht dabei und krönte das Jahr mit seinem Erfolg als **Deutscher Meister.** Bärbel Reiner holte im TaeKwonDo auf der Internationalen Luxemburgischen Meisterschaft den ersten Platz im Einzel und platzierte sich bei der Internationalen Bayerischen Meisterschaft und der Bayerischen Meisterschaft auf dem Treppchen. Im Tischtennis konnten Michael Kobler und Thorsten Esch im Doppel bayerische Meistertitel holen. Die Tennismannschaft Damen 40 konnte in die Bayernliga aufsteigen und nicht zuletzt hat sich unsere Fußball-A-Jugend wieder hervorragend in der Bayernliga geschlagen. Herzlichen Glückwunsch zu all diesen besonderen Leistungen !

Für die Zuschüsse im vergangenen Jahr bedanken wir uns beim

Freistaat Bayern

und bei der Landeshauptstadt München

Nicht unerwähnt sollen aber auch die mit viel Aufwand der Mitwirkenden organisierten Sportveranstaltungen in unserem Verein bleiben. So hatten die Fußball-Junioren wieder ihr Josef-Hammerschmid-Gedächtnisturnier, die Handballer ihren alljährlichen Handballtag, zu welchem die Anmeldungen von Vereinsmannschaften schon fast nicht mehr zu bewältigen waren und die Rock'n'Roller nach vielen Jahren wieder einen Deutschland-Cup mit internationalem Teilnehmerfeld, der keinen Vergleich mit einer Großveranstaltung in Funk und Fernsehen hätte scheuen müssen. Vielen Dank noch einmal an die Organisatoren und allen Helfenden für ihren Einsatz!

Geselliges Vereinsleben
Auch dazu kann infolge einer Vielzahl stattgefundenen Feierlichkeiten, Feste und Veranstaltungen keine lückenlose Aufzählung abgegeben werden. Aber es ist eigentlich schön, so etwas behaupten zu können, zeigt es doch das nach wie vor soziale Engagement in unserem Verein.

Auszugsweise sei hierzu erwähnt: Ehrungsabend, Sportfest auf der Bezirkssportanlage, Sommerfest der Tennisabteilung, Theateraufführungen und Seniorenveranstaltungen

Allen Organisatoren, Helfern, Teilnehmern und nicht zuletzt den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Forstenried und dem Roten Kreuz (Bereitschaft Solln) sowie den Wirtsleuten meinen herzlichsten Dank dafür.

Ausblick auf das Jahr 2008
Eine der Hauptaufgaben der Vereinsführung wird sicher sein, den Mitgliederbestand trotz der zahlreich im Vorfeld erwähnten Widrigkeiten und teilweise nicht zu beeinflussender Faktoren zu halten. Hier gilt es präsent zu bleiben und unser Erscheinungsbild nach außen weiter positiv zu gestalten. Dazu gehört auch das persönliche Auftreten insbesondere von Funktionären, Trainern und Übungsleitern sowie deren Weiterbildung. Des Weiteren werden Vereinskooperationen in Zukunft verstärkt ein Thema sein, sofern sich die Angebotspalette dadurch gegenseitig ergänzt und eine Zusammenarbeit für beide Seiten hilfreich und sinnvoll ist.

Bezüglich der angesprochenen Präsenz freut es uns folglich sehr, dass die Elektro-Rollstuhl-Hockey-Abteilung mit ihrer Bewerbung zur Ausrichtung eines internationalen Turniers zur diesjährigen 850-Jahr-Feier der Stadt München angenommen wurde und einen Beitrag zu den Stadtfeierlichkeiten leisten dürfen. Die Rock'n'Roller werden diese Veran-

staltung mit ihren Showeinlagen abrunden.

Oberstes Gebot wird also weiterhin sein, unter Gewichtung der gegebenen Begleitumstände, die uns in den zurückliegenden 3 Jahren schon so manches mal vorgeworfene Sparsamkeit weiter aufrecht zu erhalten. Leider können wir in unserem Vereinsumfeld trotz in der Vergangenheit größter Bemühungen nicht auf größere Sponsorengelder zurückgreifen.

Abschließend noch etwas in Sachen Gesundheit, ohne dabei die Meinung der einen oder anderen Seite zu vertreten. Der Freistaat Bayern hat bekanntlich gesetzlich verankert, seit 01.01.2008 das Rauchen u. a. in Restaurants und Gaststätten zu verbieten. Dazu gehören ebenso unsere beiden Vereinsheime auf der Bezirkssport- und Freilufttennisanlage. Ebenso sind die öffentlichen Bezirkssportanlagen vom Rauchverbot erfasst. Wenn also folglich in den Biergärten der beiden Vereinsheime oder hinterrücks der Gebäude geraucht wird, so benutzt doch bitte die beigestellten Aschenbecher. Der äußerliche Eindruck angehäufter weggeworfener Kippen ist nun wirklich nicht der Schönste. Vielen Dank für das Verständnis!

Nun wünsche ich Euch allen einen erfolgreichen Saisonverlauf und verbleibe

mit sportlichem Gruß

Euer Präsident
Kurt Schäffer jun.

Aufstand der Turnerinnen – Bericht in Hallo München

Der Artikel – drei Mitglieder der Senioren-Gymnastik-Gruppe verlassen den Verein, weil der bisherige Hallentermin der Abteilung Tischtennis »zugeschlagen« wird – stellt aus meiner Sicht sehr prägnant die Misere dar, in der neben dem TSV Forstenried auch andere Vereine stecken: Die vorhandenen Hallenkapazitäten reichen hinten und vorne nicht aus, um allen Abteilungen den von ihnen benötigten »Platz« zur Verfügung stellen zu können und damit für eine optimale Betreuungsmöglichkeit der vielfältigen Gruppen, sei es im Bereich Leistungs- oder Freizeitsport, sei es bei den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu sorgen.

Wie kann Abhilfe geschaffen werden? Der Ruf nach der Stadt München ist einfach. Nur, die unterstützt den TSV Forstenried bereits nach besten Kräften. Der Bau neuer Hallen wäre sicherlich ein äußerst geeigneter Weg. Aber woher soll das Geld dazu kommen? Wer trägt die anschließenden Unterhaltskosten? Diese zwei Fragen zeigen bereits das Dilemma.

In der momentanen Situation bleibt dem Verein nur die Möglichkeit, zu versuchen, durch »Umschichtungen« die Verhältnisse zu optimieren. Die Tischtennis-Abteilung hat ihre Tischtennis-Platten im Gymnasium Thomas Mann untergestellt, und sechs Mannschaften mit mehr als 30 Spielern teilen sich in der mit

Bilder für die Vereinszeitung bitte nicht vergessen!

sechs Tischen ausgelasteten Halle die einzige Trainingsmöglichkeit der Woche. Wenn an diesem Tag noch Ligaspiele angesetzt sind, fällt das Training aus bzw. kann eventuell mit dieser zusätzlichen Hallenzeit künftig parallel stattfinden. Aus diesem Grund hat sich das Präsidium nach langem Abwägen aller Vor- und Nachteile dazu durchgerungen, die Zeit der Tischtennis-Spieler um 45 Minuten zu verlängern und ihnen bereits ab 19.30 Uhr die Hallen zur Verfügung zu stellen. Der Senioren-Gymnastikgruppe wurden dafür zwei Ersatztermine in der am nächsten gelegenen Halle an der Berner Schule angeboten.

Ich bedauere es sehr, dass einige Mitglieder dieser Gruppe das neue Angebot leider nicht nutzen können oder wollen, hoffe aber im Sinne einer im Vereinsleben notwendigen Solidarität der einzelnen Gruppen/Abteilungen untereinander und dem Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme auf Verständnis für diese Entscheidung.

Kurt Schäffer jun.
Präsident

Fachübungsleiter für Gewichtheben

Die Abteilung Gewichtheben sucht für 1-2 x pro Woche einen Gewichthebertrainer für Jugend. Die Übungszeiten sind individuell mit der Abteilung abzustimmen, um das Jugendgewichtheben wiederzubeleben.
Kontakt: Georg Nerlinger, eMail: georg@geoner.de

Trainer/in für Ballspielgruppe der Handballabteilung

Für Kinder im Alter von 4-6 Jahren wird immer montags ein Training von 16-17 Uhr im Gymnasium Fürstenried-West angeboten. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Motorik und Koordination. Hierfür sucht die Handballabteilung eine/n Trainer/in (gerne auch Elternteil). Die Stunden werden mit einfachsten Hilfsmitteln (z. B. Wäscheklammern, Ballons) durchgeführt und es sind keine Kenntnisse im Handball erforderlich. Der Spaß steht im Vordergrund.
Kontakt: Annabell Tischer, eMail: anna.tischer@gmx.de oder Tel. 089/ 725 18 60.

München feiert 850. Geburtstag – und der TSV ist dabei!

Liebe TSV-lerinnen und TSV-ler,

wer von Euch die Umschlagseite dieser Vereinszeitung genauer angeschaut hat, wird festgestellt haben, dass ein weiteres Logo zu finden ist, nämlich das der Stadt München.

Wie kommt der TSV dazu – werdet Ihr Euch vielleicht fragen. In diesem Jahr feiert bekanntermaßen München 850. Geburtstag. Bereits 2006 hatten die Stadt-»Oberen« beschlossen, den Bürgern und Bürgerinnen sowie auch den Vereinen die Möglichkeit zu geben, selbst aktiv an der Gestaltung dieses besonderen Ereignisses mitzuwirken und unter dem Motto »Brücke bauen« etwas auf die Füße zu stellen. Für das Präsidium stand von Anfang an fest, dass sich der Verein auf jeden Fall bewerben wird. Der erste Blick fiel dabei auf den Jugendbereich, da dort gerade im Hinblick auf die immer wieder eingeforderte Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund sehr gute Arbeit geleistet wird und damit »Brücken« zwischen den verschiedenen Nationalitäten geschlagen werden. Eine andere Idee war die Organisation eines internationalen Sportturniers. Nach längerer »Suche« nahm dieser Gedanke immer konkretere Konturen an und man entschloß sich, die Elektro-Rollstuhl-Hockey-Abteilung »ins Rennen zu schicken«. Deren Hockey-Turnier verbindet nicht nur verschiedene europäische Nationen, sondern zeigt auch auf, dass Menschen mit einer Behinderung sehr wohl Sport betreiben können. Zudem läßt sich darstellen, dass München in der Vergangenheit schon vieles unternommen hat, um die Stadt Rollstuhl-freundlicher zu machen und damit diesen Menschen die Teilhabe am öffentlichen Leben besser zu ermöglichen.

Den Bewerbungsunterlagen wurde noch ein geschichtlicher und sportlicher Abriß der »munich animals« beigefügt. Dann begannen die Stunden und Tage des Wartens.

Die Freude war groß, als Mitte November die Zusage kam. Damit ist der TSV Forstenried mit dem internationalen Elektro-Rollstuhl-Hockey-Turnier im August/September (der genaue Termin steht noch nicht fest) im Rahmen der 850-Jahr-Feier der Stadt München vertreten. Ihr seid heute schon alle recht herzlich dazu eingeladen.

Ich finde es sehr schön und es freut mich riesig, dass unser Verein zu diesem großen Event »seinen« Beitrag leisten darf und wünsche schon jetzt allen Beteiligten viel Erfolg bei der Organisation und Durchführung des Turniers.

Euer Andi Rambach

Weiterer Informations-Service

Liebe Zeitungsleserinnen und -leser,

vielleicht habt Ihr in der Vergangenheit auch schon mal folgende Erfahrung gemacht: Man liest einen Beitrag, denkt sich noch: »Ach, den hebe ich mir mal auf!« und dann ist er doch im Altpapier gelandet und nicht mehr auffindbar?

Diese Zeiten sind, so weit es sich um die Vereinszeitung des TSV handelt, vorbei! Die moderne Technik macht es möglich. Ihr findet die komplette Ausgabe auf der homepage unter der Rubrik »Vereinszeitung« als pdf-Datei hinterlegt (beginnend ab der Ausgabe 1/2007). Nach Lust und Laune und Bedarf könnt Ihr Euch jeden beliebigen Artikel »runterziehen«.

Außerdem könnt Ihr auf alle TSV-Sport-Artikel und -Berichte, die in den einschlägigen Tageszeitungen und Wochenausgaben veröffentlicht wurden, zurückgreifen. Geordnet nach den Erscheinungsjahren könnt Ihr unter der Rubrik »Presse« die letzten Jahre Sportgeschichte des TSV Revue passieren lassen.

Der Sendlinger Anzeiger publiziert auf seiner Internetseite unter der Rubrik Sport die von den Schreiberlingen verfaßten Beiträge. Es braucht daher keiner zu sehr enttäuscht sein, wenn sein Bericht mal nicht in der Papierform des Anzeigers erscheint – er findet sich auf jeden Fall im Internet und etwas zeitversetzt auf unserer homepage.

Der Sendlinger Anzeiger bietet zudem auf seiner Internetseite eine Archiv-Funktion an, über die bis ins Jahr 2001 zurück alle dort erschienenen Artikel abgerufen werden können.

Viel Spaß beim Recherchieren und Schmökern.

Euer Andi Rambach

Liebe Mitglieder,

ich glaube, wir hatten im vergangenen Jahr viel Spaß zusammen bei unseren Ausflügen und Unternehmungen. Die Fotos auf der nächsten Seite beweisen es.

Doch nun auf zu neuen Taten, auf zu neuen Ufern! Ich hoffe, dass ich für Sie wieder Interessantes vorbereitet habe:

Wie Sie schon wissen, fahren wir mit dem Bus am **7. April 2008 um 9.00 Uhr** zu den **Swarovski-Kristallwelten.** Wenn wir uns an den schönen Dingen dort satt gesehen haben (ca. nach 2 Stunden) fährt uns der Bus nach Mittenwald. Um diesen besonderen Ort entsprechend kennen zu lernen, zeigt uns ein Führer alles was wichtig und schön ist. Ich glaube für eine kleine Einkehr bleibt auch noch Zeit, aber es wäre vielleicht nicht schlecht, einen kleinen Proviant mit an Bord zu haben.

Nachdem wir doch eine ruhige Winterzeit verbracht haben, geht es nun aber Schlag auf Schlag. Am **14. April 2008 um 14.45 Uhr** treffen wir uns **direkt im Sendlinger Tor bei dem Kreuz** um uns von Frau Bühl das **Hackenviertel** zeigen zu lassen.

(Fotos: Frau Rödl)

Und weiter geht's dann am **13. Mai 2008 in die Natur.** Herr Bauer vom Bund Naturschutz macht mit uns einen Ausflug in die Isarauen, er macht uns dort mit der heimischen Tier- und Pflanzenwelt bekannt. Es wäre gut, wenn Sie ein Fernglas und auch etwas zu trinken mitnehmen würden. Die Abfahrt mit der **U3 ist um 8.58 in Fürstenried Ost,** der Treffpunkt mit Herrn Bauer ist um 10.30 an der S 7 –Haltestelle Buchenhain. Wir gehen ganz gemütlich bis Schäftlarn. Bei der Einkehr dort steht uns Herr Bauer für Fragen mit der nötigen Literatur zur Verfügung.

Bevor die großen Urlauberscharen unser Bayernland besuchen, wollen wir noch einen Ausflug per S-Bahn und Schiff unternehmen. Das Ziel ist **Diessen/Ammersee** mit seinem bekannten Marienmünster und dem Töpfermarkt. **Am Donnerstag, den 12. Juni 2008** treffen wir uns um 10.10 Uhr auf dem Bahnsteig S 5 Richtung Herrsching am Marienplatz. Mit der S-Bahn geht die Fahrt nach Herrsching und mit dem Dampfer setzen wir über nach Diessen. Im Münster erwartet uns wieder eine Führung, danach werden wir durch Diessen bummeln und wieder zurück schippern nach Herrsching. Direkt am See gibt's eine gute Einkehr!!

Und noch etwas, am **1. April 2008** ist unser **1. Stammtisch** in diesem Jahr – 15.00 Uhr Vereinsheim Graubündnerstraße.

Auf ein frohes Wiedersehen und viele Grüße

Inge Harlander-Hertel

Exklusive Haarpflege
und
gekonnte Frisuren
sind
unser Erfolg

SALON
JUTTA

Unsere Spezialität:
Beste Haarkoloration,
von
Meisterhänden
ausgeführt

Königswieser Straße 106 · ✆ (089) 75 32 26 · 81475 München

Geschäftszeiten: Di, Mi und Fr 8.30 bis 18.00 Uhr, Do 8.30 bis 20.00 Uhr, Sa geschlossen

Die Abteilungen stellen sich vor

Heute: Die Elektro-Rollstuhl-Hockey-Abteilung

AR: Hallo Roland, nachdem Ihr für diese Vereinszeitung das Titelbild stellt, habe ich mir gedacht: »Pack die Gelegenheit beim Schopfe« und rede doch mal mit der Elektro-Rollstuhl-Hockey-Abteilung. Ihr habt Euch für dieses Jahr wahrlich Großes vorgenommen

RU: Ja, als die Vereinsleitung anregte, ob wir nicht Lust hätten, uns für die 850-Jahr-Feier der Stadt München zu bewerben, fanden wir es eine gute Idee, unser diesjähriges Internationales Turnier unter die Schirmherrschaft des Bürgerprojektes »850-Jahr-Feier« zu stellen.

AR: Ihr seid im Organisieren solcher Turniere ja schon erfahren!

RU: Allerdings! Es ist nun mittlerweile schon das 18. Internationale Turnier, das wir in München veranstalten. Seit 5 Jahren findet es in einem 2-Jahres-Rhytmus statt. Davor haben wir es immer wieder geschafft, jährlich ein Turnier in dieser Größenordnung auf die Beine zu stellen.

AR: Weißt Du denn schon, wer alles kommen wird?

RU: Nein, aber wie auch in den Jahren davor arbeiten wir mit Hochdruck daran, 12 Spitzenmannschaften aus ganz Europa nach München zu holen. Vorwiegend kommen diese Mannschaften aus der Schweiz, den Niederlanden, Italien, Slowenien, Finnland, Tschechien und natürlich auch »die Besten« aus Deutschland.

AR: An so einem Turnier hängt doch sicherlich eine Menge dran?

RU: Ja, wir haben eine Vorlaufzeit von mindestens einem 1/2 Jahr, in dem wir intensiv beschäftigt sind. In erster Linie muss eine geeignete Unterkunft gefunden werden. In diesem Punkt kommen uns unsere Kontakte zur Stiftung Pfennigparade sehr gelegen. Die Schulräume werden uns in dem Zeitraum des Turniers kostenlos als Unterkunft zur Verfügung gestellt. Knapp 200 Personen, darunter ca. 100 Schwerstbehinderte SportlerInnen finden dort Platz. Außerdem brauchen wir eine geeignete Dreifachturnhalle: Sie muss rollstuhlzugänglich sein, über geeignete sanitäre Anlagen verfügen und mit dem öffentlichen Nahverkehr möglichst gut zu erreichen sein. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Verpflegung der Mannschaften. Selbstverständlich muss ein solch großes Turnier finanziert werden. Dazu tragen vor allem Sponsorengelder, Startgelder und der Reingewinn einer selbstorganisierten Tombola bei. Als Besonderheit planen wir dieses Jahr einen spielfreien Turniertag, an dem wir eine Stadtbesichtigung für die anreisenden Mannschaften organisieren. So haben die SpielerInnen mal die Möglichkeit, die Stadt näher und besser kennenzulernen. Das ist gut möglich, da München eine sehr rollstuhlfreundliche Infrastruktur bietet.

AR: Wer hilft Euch dabei?

RU: Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer können wir so ein Turnier gar nicht realisieren. Über viele Jahre hat sich eine Gruppe von sehr engagierten Helfern gebildet, die uns bei der Organisation und Durchführung des Turniers eine große Hilfe sind. Besonders tun sich hier 2 Personen hervor: Das ist zum einem Claus Fussek, der uns durch seine guten Kontakte zu Politik, Medien und Wirtschaft eine unersetzliche Hilfe ist. Außerdem steht er uns während des ganzen Turnierverlaufs als Moderator und »Mädchen für Alles« zur Verfügung. Zum anderen Konrad Hartl sen. Er hilft uns seit über 10 Jahren tatkräftig beim Auf- und Abbau der Betten und Matratzen sowie bei allen Dingen, die mit der Spielhalle zu tun haben (Banden, Zeitnehmer). Im Grunde genommen steht er uns als »helfende Hand« die ganze Zeit zur Verfügung. Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir Konrad Hartl sen. und Claus Fussek für unsere Sportart gewinnen konnten.

AR: Die Rollstühle Deiner Mitspieler und Mitspielerinnen sind hinten mit Zahlen versehen. Was bedeuten sie?

RU: Das ist die Klassifizierungszahl des jeweiligen Spielers. Jeder Spieler erhält demnach einen bestimmten Punktwert zwischen 0,5 und 5, abhängig vom Grad seiner Behinderung. Die Maximalpunktzahl der Spieler, die gleichzeitig auf dem Feld stehen, darf elf nicht überschreiten. Ein körperlich sehr schwer behinderter Spieler bekommt zum Beispiel 0,5 Punkte, somit können auch Behinderte mit schwacher Behinderung und beispielsweise ein Spieler mit 5 Punkten auf dem Spielfeld stehen. Seit Einführung des Bundesligabetriebes 2005 gibt es diese Regelung. Ich finde das Klassifizierungssystem sehr sinnvoll, weil sie keine Spieler ausgrenzt und den Konkurrenzkampf aller Spieler in der Mannschaft anheizt. Leider gibt es aber weltweit noch keine einheitliche Regelung.

AR: Ich möchte noch einmal kurz auf das »leidige« Thema Geld zurück kommen. Wie finanziert sich die ERH-Abteilung?

RU: Unsere Finanzierung ist auf 3 Säulen aufgebaut. Säule 1 ist der Vereinsetat, Säule 2 sind Sponso-

ren, im speziellen die Fa. Rolli-Mobil, die uns mit einem jährlichen Geldbetrag unterstützt. Dort beziehen wir unsere Rollstühle. Auch Reparaturen und Wartung werden dort erledigt. Im letzten Jahr ist noch die Fa. Zeiler als 2. Sponsor dazu gekommen. Sie stellt uns rollstuhlgerechte Busse zu Turnierfahrten und Bundesligaspieltagen kostenlos zur Verfügung. Schließlich die Säule 3: Spenden von Privatpersonen und Firmen, die auf diese Art ihre Verbundenheit zu unserem Sport dokumentieren.

AR: Habt Ihr Sport-Rollstühle?

RU: Nein, das sind unsere Alltagsstühle, die in der Regel von den Krankenkassen gezahlt werden. Somit müssen die Sportler entweder mit ihren Alltagsstühlen spielen, die eigentlich nicht dafür konzipiert sind, oder aber mit ihren alten, ausrangierten Stühlen.

AR: Wo siehst Du noch weitere Probleme?

RU: Es ist unserer Abteilung ein großes Anliegen, die Nachwuchsarbeit weiter zu intensivieren, denn es wird immer schwieriger, SpielerInnen so auszubilden, dass sie irgendwann Bundesliga spielen können. Ihnen fehlt oft die Turnierpraxis. Das liegt u.a. auch daran, dass die jungen Spieler oftmals keinerlei »Unterstützung« ihrer notwendigen pflegerischen Hilfen bei Auswärtsspielen und Turnieren erhalten, da sie in »Heimen« leben. Zudem ist die zunehmende Kostenverweigerung der Krankenkassen bei den anfallenden Reparaturen von unseren Stühlen ein weiteres Problem. Nur noch Spieler mit einem hohen Behinderungsgrad erhalten einen Elektro-Rollstuhl und diese SpielerInnen haben es sehr schwer, Leistungssport auf hohen Niveau zu betreiben. E-Hockey ist für uns die einzige Sportart, die wir ausüben können.

AR: Was habt Ihr Euch dieses Jahr sportlich noch vorgenommen?

RU: Ein ganz großes Ziel ist es, Deutscher Meister zu werden. Die Chancen stehen nicht schlecht, da wir nach der Vorrunde zum ersten Mal nach zwei Jahren Tabellenführer sind.

Das wäre für unser Team mal wieder ein ganz großer Erfolg, denn die letzten 3 Jahre waren sportlich leider nicht so toll. Wir sind immerhin die erfolgreichste Vereinsmannschaft in Deutschland (10 x Deutscher Meister hintereinander) und haben immer noch ehrgeizige Ziele. Wir tun nun unser Möglichstes, diesen hohen Ansprüchen auch gerecht zu werden.

Andi Rambach (AR) im Gespräch mit Roland Utz (RU)

Mitspieler(innen) gesucht!

Mittwochs im GFW von 15.30 h bis 17 Uhr trainieren jetzt nicht nur **Mädels im Alter von 10 bis 12 Jahren,** sondern auch **Jungs ab 9 Jahren** dürfen mitballern. Die Mädels sind momentan zu neunt und bei den Jungs haben sich 4 angekündigt. Natürlich bleibt es, sobald es zum Punktspielbetrieb kommt, bei einer reinen Mädels- und/oder Jungsmannschaft. Also ran an die weiß-blau-gelbe Kugel, damit wir die Gruppe bald teilen können und jede Mannschaft für sich trainieren kann.

Ab 17 h bis 18.30 Uhr trainiert dann die zukünftige **Herren-2-** Mannschaft, die letzte Saison noch in der A-Jugend gut, aber leider nicht erfolgreich gespielt hat. Hier sind mittlerweile auch drei 15jährige dabei, die sich sehr gut eingefügt haben. Wir suchen auch noch ganz dringend Mitspieler, damit wir nächste Saison eine Mannschaft melden können. Geschlecht: männlich, Alter: sagen wir mindestens 15, aber unter 30 mit natürlich einem gewissen Spielniveau. Einfach mal ausprobieren – los, traut euch! Bis hoffentlich bald

Ute

Veranstaltungen und neue Kurse

Veranstaltungskalender

13. März	19.00 Uhr	Delegiertenversammlung Vereinsgaststätte
14 März	20.00 Uhr	Tanzabend Forum Fürstenried-West
1. April	15.00 Uhr	Stammtisch Vereinsheim (Inge Harlander-Hertel)
1. April	20.00 Uhr	Abteilungsvers. Tanzsport Walliser Str. 5 (Halle)
3. April	20.00 Uhr	Abteilungsvers. Leichtatheltik Vereinsgaststätte
5. April		Geplante Eröffnung der Tennisanlage (wetterabhängig)
7. April	9.00 Uhr	Ausflug zu Swarovski Kristallwelten (Inge Harlander-Hertel)
7. April	19.30 Uhr	Abteilungsvers. Rock`n`Roll Königswieser Str. 7 (Halle)
9-. April	19.00 Uhr	Abteilungsvers. Gewichtheben Besprechungsraum Geschäftsstelle
9. April	19.00 Uhr	Abteilungsvers. Theater Gaststätte Maxhof
10. April	15.00 Uhr	neuer Feldenkrais-Kurs Beginner
10. April	16.00 Uhr	neuer Feldenkrais-Kurs Fortgeschrittene
12. April		Heimspieltag der Basketballer im Gymnasium Fürstenried-W.
14. April	14.45 Uhr	Stadtführung Hackenviertel (Inge Harlander-Hertel)
15. April	19.00 Uhr	Abteilungsvers. Elektro-Rollstuhlhockey Stiftung Pfennigparade
15. April	20.00 Uhr	Abteilungsvers. Volleyball Besprechungsraum Geschäftsstelle
18. April	20.00 Uhr	Tanzabend Forum Fürstenried-West
19. April		Tennis: Saisoneröffnungsturnier/Schleiferl (altern. 26.4.)
20. April	17.00 Uhr	Abteilungsvers. Schach Besprechungsraum Geschäftsstelle
24. April	18.30 Uhr	Abteilungsvers. TaeKwonDo Walliser Str. 5 (Halle)
24. April	20.00 Uhr	Abteilungsvers. Handball Besprechungsraum Geschäftsstelle
25. April	18.00 Uhr	Abteilungsvers. Fußball-Jugend Vereinsgaststätte
25. April	20.00 Uhr	Abteilungsvers. Fußball-Senioren Vereinsgaststätte
4. Mai		Tag der Offenen Tür Tennisabteilung, Forst-Kasten-Allee 120
5. Mai	19.30 Uhr	Abteilungsvers. Basketball Engadiner Str. 1 (Halle 3)
6. Mai	20.00 Uhr	Abteilungsvers. Tischtennis Drygalski-Allee 2 (Halle)
13. Mai		Ausflug in die Isarauen (Inge Harlander-Hertel)
27. Mai	19.00 Uhr	Abteilungsvers. Berg- und Skisport Besprechungsraum Geschäftsstelle
27. Mai	20.30 Uhr	Abteilungsvers. Turnen/Gymnastik Besprechungsraum Geschäftsstelle
12. Juni		Ausflug nach Diessen/Ammersee (Inge Harlander-Hertel)
31. Juli	18.00 Uhr	Sportabzeichen 2008 Bezirkssportanlage
25. Sept.	18.00 Uhr	Sportabzeichen 2008 Bezirkssportanlage

Nordic-Walking

Kurse 2008

Das Gehen mit Spezialstöcken macht aus dem klassischen Ausdauertraining Walking ein Ganzkörpertraining mit Entlastung der Gelenke und der Wirbelsäule. Mit der **richtigen Technik** schafft man es, 90 % der gesamten Körpermuskulatur einzusetzen und nebenbei Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich zu lösen. Nordic-Walking ist ein sanfter Sport, bei dem sicher niemand überfordert wird, zum Einstieg braucht man jedoch genaue Anleitung. Tun Sie sich doch selbst etwas Gutes oder verschenken Sie Gesundheit!

Kurse:	**ab 01. April**	**6 x Dienstag**	**09.00 Uhr – 10.30 Uhr**
	ab 02. April	**6 x Mittwoch**	**17.00 Uhr – 18.30 Uhr**
	ab 04. April	**6 x Freitag**	**19.00 Uhr – 20.30 Uhr**
	ab 2. Juni	**6 x Montag**	**20.00 Uhr – 21.30 Uhr**
	ab 3. Juni	**6 x Dienstag**	**09.00 Uhr – 10.30 Uhr**
	ab 11. Juni	**6 x Mittwoch**	**17.00 Uhr – 18.30 Uhr**
	ab 23. Sept.	**6 x Dienstag**	**09.00 Uhr – 10.30 Uhr**
	ab 27. Sept.	**6 x Samstag**	**10.00 Uhr – 11.30 Uhr**

Kursleitung: Monika Maier, Übungsleiterin Prävention Herz-Kreislauf (Tel. 7556524)

Kursgebühr: Vereinsmitglieder € 20,00 Nichtmitglieder € 40,00 (Einzelstunden auf Anfrage)
Der Kurs ist ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT und wird dadurch als Herz-Kreislauf-Präventionstraining von vielen Krankenkassen zu 80% bezuschusst.

Ort: **Forstenrieder Park** (Pflanzen-Ries)

Zahlung: bei Anmeldung in der Geschäftsstelle (Tel. 74 50 24 52)

Stöcke werden gestellt! Für Nichtmitglieder besteht keine Haftung durch den Verein.

Jazz Afro HipHop Modern Musical Folklore

Dance Journey

Lass Dich entführen…

Die Clip-Dancer des TSV Forstenried nehmen Dich mit zu einem Abend durch die Welt des Tanzes.

Special guest:
SMOKIN` ACES
Breakdance-Crew

5. Mai 2008
Ab 19.30 Uhr
Im Spectaculum Mundi,
Graubündener Str. 100
Eintritt frei

Feldenkrais® für Beginner

Spannungen lösen – Stress bewältigen – Schmerz reduzieren

Vielfältige Beschwerden und Schmerzen von Rücken, Nacken und Gelenken entstehen durch **gewohnheitsmäßige** Muskelanspannungen, die wir selbst kaum noch wahrnehmen und **willkürlich** nicht mehr loslassen können.
In diesen Gruppenstunden geht es darum, **wie** Sie die angeleiteten Bewegungen, **zweckmäßiger, leichter** und **befriedigender** hinsichtlich **Tempo, Kraftaufwand** und **Koordination** ausführen können. Z.B.: Bewegen Sie Ihr Becken im Uhrzeigersinn, **integrieren** Ihre Kopfbewegung dazu, beugen Ihren Oberkörper Richtung Becken und **beachten** die Bewegungsmöglichkeit Ihres Brustkorbes und vieles mehr... Ihr **Nervensystem** nimmt dabei feinste Unterschiede wahr. Zu bisherigen **Haltungsgewohnheiten**, tauchen plötzlich **Alternativen** auf. **Eine Bewegungserleichterung ist schon während der Stunde zu spüren.**
Die Lektionen werden vorwiegend im Liegen, aber auch in sitzender Position ausgeführt und können von Menschen **jeden Alters** und jeglicher körperlicher Kondition durchgeführt werden.
Bitte mitbringen: Isomatte und ein dickes Handtuch als Kopfunterlage, bequeme Kleidung.

Kurs-Zeitraum: Donnerstag, 10. April - 17. Juli 2008 (10 Einheiten) Uhrzeit: 15.00 - 16.00 Uhr

Feldenkrais® für Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist für die Teilnehmer mit Vorerfahrung in der Feldenkrais-Methode.

Die bereits gelernten Bewegungsabläufe werden vertieft und mehr und mehr in die Bewegungen des Alltags/Beruf/Freizeit und Sport integriert. Der Prozess des Lernens durch Bewegung, sowie die Eigenwahrnehmung werden erweitert. In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit auch eigene Wunschthemen zu nennen, z.B. der Schultergürtel, das Becken, das Hüftgelenk, die Atmung u.a. Diese Themen werden dann in den Stunden intensiv umgesetzt.

Kurs-Zeitraum: Donnerstag, 10. April - 17. Juli 2008 (10 Einheiten) Uhrzeit: 16.00 - 17.00 Uhr

Ort: Sportraum in der Graubündener Str. 102 · Kursleiterin: Petra Wittag (Feldenkrais-Pädagogin)
Kursgebühr: Nichtmitglieder: 60,00 € Mitglieder: 42,00 €
Anmeldung: Geschäftsstelle Graubündener Str. 100 Tel. 74502452

Basketball beim TSV Forstenried

»Ja selbstverständlich wird beim TSV Forstenried Basketball gespielt.« Das ist eine meiner häufigen Antworten, wenn Eltern nach dieser Spielmöglichkeit für ihre Kinder in Münchner Süden suchen. Als »alten« Basketballer erfreut es einen, wenn neue Kids der verschiedensten Altersstufen in nahezu allen Trainings mit dem schnellen und nicht gerade einfachen Spiel beginnen. Dabei zeigen viele ungewöhnlich viel Spaß und Lernwillen. Die Erfahrung der letzten Jahre hat immer wieder gezeigt, dass die Betreuung der jungen »Nowitzkis« optimal erfolgen kann, wenn 2 TrainerInnen zur Verfügung stehen. Deshalb würden wir uns freuen, wenn wir den einen oder anderen als Trainer, Übungsleiter oder Helfer gewinnen könnten. Interessierte können sich gerne auf unserer Homepage unter www.tsv-forstenried-basketball.de informieren oder melden sich direkt bei der Abteilungsleitung (Anthony Teuber, anthonyteuber@gmail.com, oder ab 18 Uhr per Telefon 089 / 21890070).
Außerdem suchen die Basketballer des TSV Forstenried im Bereich der U16 und U18 MitspielerInnen. Wer Lust bekommen hat, schaut einfach vorbei.

Anthony Teuber

Ehrentafel

für langjährige Mitgliedschaft im 1. Quartal 2008

15 Jahre Vereinszugehörigkeit
Marianne Auer
Cornelia Becker
Harald Budde
Alexandra Gailer
Monika Hempl
Cornelius Junker
Christian Kreipl
Gudrun Meier-Vollmer
Christine Moeller
Isolde Multerer
Stefanie Necker
Christel Nittel
Brigitte Roth
Rainer Sell
Christa Svarc

20 Jahre Vereinszugehörigkeit
Carola Adam
Clara Alzner
Gertrud Berhof
Cornelia Huber
Bernhard Kottermaier
Katharina Linke
Manfred Oberhauser
Harald Palme
Marino Philippi
Ingeborg Prummer
Sonja Reger
Christine Rudolf
Renate Schäffer
Kurt Schäffer jun.
Ute Sepp
Ralf Strobl
Monika Wengenmayer
Armin Wimmer
Christa Wölke

25 Jahre Vereinszugehörigkeit
Katharina Arendt
Armin Arendt
Karin Baumgärtner
Rainer Baumgärtner
Gerd Böcker
Eduard Deininger
Hans Dorn
Franziska Fleischmann
Marion Fontius
Fritz Gerstle
Gerda Heil
Alfred Heil
Brigitte Hesse
Hans-Joachim Heyduck
Inge Kasperbauer
Gertraud Kassecker
Christian Kindermann
Günter Kliche
Elke Lackinger
Horst Laschitz
Regina Lauer
Peter Liebl
Karin Liebl
Erika Meyer
Christian Meyer
Margit Neumaier
Peter Neumaier
Wolfgang Oberhuber
Angelika Reschke
Joachim Richert
Susanna Richert
Ingeborg Schinko
Dagmar Seibert
Herlinde Stadler
Hildegard Ströbl
Jürgen Süss
Rosa Thieme
Christel Waldau
Manfred Werner
Doris Wieczorek
Edith Wild
Franz Windhager
Paul Wörle
Rudolf Zeilbeck
Peter Ziener
Ingrid Ziener

30 Jahre Vereinszugehörigkeit
Isolde Breitenhuber
Georg Hartmann
Jürgen Mülling
Franz Schallmaier
Robert-Michael Thomae

35 Jahre Vereinszugehörigkeit
Elisabeth Brandl
Mathias Hess
Leni Hess
Margot Heuschmann
Ronald Kakoschke
Manfred Nerlinger
Gertraud Rößner
Edith Schleicher
Brigitte Sonntag
Thomas Ströhle

40 Jahre Vereinszugehörigkeit
Paul Boos
Franz Brunnthaler jun.
Bea Irgmaier
Hans-Jürgen Stoiber
Gisela Weidner

45 Jahre Vereinszugehörigkeit
Jochen Markthaler
Auguste Palme
Josefine Pepernik
Josefine Stolz
Gerlinde Wenninger

70 Jahre Vereinszugehörigkeit
Max Niefenecker

Mitglieder, die heuer eine Vereinszugehörigkeit von 25 bzw. 40 Jahren erreicht haben, werden zum Ehrungsabend im Mai 2009 eingeladen.

Besondere Geburtstage im 1. Quartal 2008

Paula Mark	75 Jahre	Turnen/Gymnastik
Walter Mark	75 Jahre	Turnen/Gymnastik
Ingrid Hoffmann	75 Jahre	Tennis
Arnold Kertscher	75 Jahre	Tennis
Bea Irgmaier	75 Jahre	Turnen/Gymnastik
Berta Sedlmair	80 Jahre	Berg-/Skisport
Margot Schrader	80 Jahre	Berg-/Skisport
Richard Geier	80 Jahre	Fußball
Erika Döhlemann	80 Jahre	Berg-/Skisport
Hans-Joachim Harzer	80 Jahre	Turnen/Gymnastik
Johanna Endler	85 Jahre	Berg-/Skisport
Maria Voigtmann	90 Jahre	Turnen/Gymnastik

Wir gratulieren herzlich!

Geschäftsstelle

Florian
Scherbauer
Tel.: 74 50 24 52

Liebe Mitglieder,

wir haben uns sehr gefreut, dass sich wieder zahlreiche Damen und Herren eingefunden haben, um unsere Vereinszeitung und unsere vielen Vereinsausweise zum Versand aufzubereiten. Wir bedanken und sehr herzlich bei:

Elisabeth Retter, Inge Harlander-Hertel, Hildegard Kittlaus, Bärbel Schranner, Edda Kohlrus, Ingrid Sautter, Ingrid Wohlrab, Heidemarie Beran, Brigitte Rudolph, Rita Pfeffer, Marianne Wolff, Erika Döhlemann, Barbara Werberger, Helma Ullmann, Ingeborg Schinko, Manfred Timmer, Georg Hauth und Alois Zucker.

Sehr viele unserer Ausweise werden von unseren fleißigen Helfern persönlich zugestellt, was dem Verein sehr viel Porto spart. Bitte lesen Sie auch hierzu den Bericht von Herrn Manfred Timmer, welcher Ihnen berichtet, wie Sie die Arbeit der Ausweisausträger erleichtern können. Vielen Dank!

Florian Scherbauer

Kündigung
... lässt sich leider manchmal nicht umgehen. Bitte beachten Sie dabei folgendes: Kündigungen zum 30.06. 2008 müssen bis 19. Mai 2008 in der Geschäftsstelle in schriftlicher Form (Brief, Fax, eMail) eingegangen sein. Verspätet eingehende Kündigungen werden nicht berücksichtigt. Jede Kündigung wird schriftlich mit einer Postkarte bestätigt.

Aufruf eines Ausweis – Austrägers

Liebe Mitglieder und Mitstreiter,

ich bin ein Mitglied der Turn/Gymnastik-Abt. und helfe seit zwei Jahren der Geschäftsstelle bei der Vereinsnachrichten-Versandaktion »TSV Aktuell« und beim Austragen der neuen Vereinsausweise.

Auch heuer war es wieder meine Aufgabe, den Verein uneigennützig zu unterstützen. Dabei kam es jedoch erneut zu Problemen, die ich hier gerne einmal angesprochen hätte, um sie für die Zukunft abzustellen. Nachdem die neuen Ausweise in der Geschäftsstelle vorliegen, werden von mir ca. 330 Stück einkuvertiert und dann geht die Arbeit und das Problem erst richtig los.

Ich habe mir einen Wohnbereich von Fürstenried-Ost zum Verteilen ausgewählt. Dort gibt es noch etliche Mehrfamilien- und Hochhäuser (9-etagig und höher.) Leider sind die Adressen auf dem Ausweis nicht immer vollständig angegeben, weil hierzu Ihre Information fehlt.

Dies gilt insbesondere für die Hochhäuser wo sich die Briefkästen noch in den einzelnen Etagen befinden.Vor dem Verteilen muss man entweder die Namensschilder den Stockwerken genau zuordnen, oder vom 8. Stock – eventuell noch höher – von Etage zu Etage abwärts laufen, um den richtigen Briefkasten zu finden.

Das ist natürlich – für einen über 65-jährigen – mit sportlichem Ehrgeiz überwindbar, jedoch sehr zeitaufwendig. Des weiteren kommt es oft bei unseren jungen Mitgliedern vor, dass der Familienname des Kindes nicht mit dem Namen von Vater oder Mutter übereinstimmt – vor allen Dingen bei unseren ausländischen Mitsportlern –, so dass der Ausweis nicht ausgehändigt werden kann.

Ohne aktuellen Mitgliedsausweis kann man – in der Regel – am Sport nicht teilnehmen und wer möchte das schon!

Um dieses Problem auszuschalten, bitte ich um Ihre Mithilfe indem Sie meinen **Aufruf** beachten:

1.) Bei Wohnwechsel unbedingt Ihre neue Adresse an die Geschäftsstelle – möglichst umgehend – melden.

2.) Sollten sie in einem Mehrfamilien- oder Hochhaus wohnen, geben Sie der Geschäftsstelle – auch nachträglich – soweit noch nicht geschehen, das Stockwerk bekannt (siehe unten aufgeführtes Beispiel.)

3.) Sollte Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn einen anderen Familiennamen haben wie auf Ihrem Namens-/ Briefkasten-Schild zu lesen ist, geben Sie bitte der Geschäftsstelle bekannt, bei wem das Kind/Jugendliche/r wohnt (siehe unten aufgeführtes Beispiel). Diese Bitte gilt besonders an die Eltern (Erziehungsberechtigte/r), wo »nur« das Kind als Mitglied gemeldet ist.

B e i s p i e l:
M. Muster
b e i Mustermann
Schaffhauser Str. 24 / **4**
81476 M ü n c h e n

Ich würde mich freuen, wenn dieser Aufruf hilft und diese Probleme durch Ihre Unterstützung auch für viele andere, ehrenamtliche Austrägerinnen/Austräger (die mit den gleichen oder ähnlichen Problemen zu tun haben) und mich ausgeräumt werden. Damit helfen Sie ebenfalls der Geschäftsstelle und dem Verein unnötige Portokosten einzusparen.

Manfred Timmer

Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe danke ich im Voraus und wünsche viel Freude und Erfolg bei Ihrer ausgewählten Sportart im TSV.

Manfred Timmer

Hallo, liebe Mitglieder,

haben Sie in letzter Zeit einmal die Geschäftsstelle besucht? Nein? Die topmodernen Räume wurden neu dekoriert! Eine junge, erfolgreiche Geschäftsfrau aus Neuried hat uns dabei geholfen, denn sie ist nebenbei auch noch eine wundervolle Künstlerin. Die Bilder wurden speziell für die GS angefertigt und als Leihgabe zum Verkauf zur Verfügung gestellt. Daniela Keller malt auch für Sie auf Bestellung. Sie und Kathrin Kramer sind Inhaberinnen des »Fön-X«, einem Friseursalon in Neuried mit ganz besonderem Flair. Schaun's doch mal vorbei – entweder für einen neuen Haarschnitt oder ein Bild exklusiv für Ihr Zuhause.

Solveig Feldt

Frisuren, die nicht aus dem Kopf gehen...

fön -X

Kellner & Kramer GbR
Friseurmeisterinnen

Forstenrieder Straße 2a
82061 Neuried
089/ 74 57 52 99

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8:00 – 19:00 Uhr
Sa. 8:00 – 16:00 Uhr

Basketball

Abteilungsleiter: Anthony Teuber
Tel.: 7 55 96 07

Einladung zur Abteilungsversammlung
Tag: 05.05.2008
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Gymnasium Fürstenried-West Halle 3

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Die Abteilungsleitung berichtet aus dem Abteilungsgeschehen
3. Bildung eines Wahlausschusses
4. Neuwahlen der Abteilungsleitung und –funktionäre
5. Neuwahl der Delegierten
6. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Stammmitglieder ab 16 Jahren. Bitte Vereinsausweis mitbringen.

Anthony Teuber

Bericht der Abteilungsleitung

Endspurt

Die Saison 2007/2008 geht in ihre letzte und entscheidende Phase. Für die meisten Mannschaften heißt es diese Saison »Mittendrin statt nur dabei«. Für viele Spieler steht der Spaß auch wirklich im Vordergrund ganz besonders freut es mich da für die Jugendmannschaften. Vielleicht gelingt es ja, noch den einen oder anderen Sieg einzufahren, und so etwas weiter nach oben in den Tabellen zu klettern. Hauptsache, ihr habt weiterhin Spaß in den verbleibenden Spielen, Turnieren und Trainings.

Am Montag 5. Mai 2008 um 19:30 Uhr finden im Gymnasium Fürstenried West Halle 3 die **Neuwahlen der Abteilungsleitung** sowie im Anschluss daran die **Abteilungssitzung** statt. Zeitlich sollte es so möglich sein, dass alle Mannschaften, die Training hätten, teilnehmen können. Ich freue mich auf zahlreiche Besucher!

Anthony Teuber

U18m
Zu Beginn der Rückrunde ist es angebracht, die Bilanz der ersten Saisonhälfte zu ziehen. Dabei eines gleich vorweg: Unabhängig von der Anzahl der Siege oder Niederlagen, war die Hinrunde insgesamt für Spieler und Trainer ein Erfolg.

Obwohl zwei Spiele verschoben werden mussten, demonstrierte die neue U18m mit 4 Siegen und 2 Niederlagen deutlich, dass sie trotz mangelnder Erfahrung (letzte Saison spielte man entweder in der Kreisklasse oder der U16, und für mich war der Job als Coach auch Premiere) oben mitspielen kann. Jeder regelmäßig im Training anwesende Spieler konnte sich sehr verbessern und so individuell zur Stärke des Teams beitragen.

Siege wurden deshalb nicht nur gegen schwächere Teams errungen, wie z.B. gegen Utting, die man mit 64 Punkten Differenz nach Hause schikkte.

In einem sensationellen Spiel gegen die bis dahin ungeschlagene Konkurrenz aus Weilheim, bewiesen sowohl einzelne Spieler, als auch das gesamte Team stählerne Nerven: Zum Schlusspfiff des 4. Viertels gelang Bentele ein Dreier, der die Begegnung in die Verlängerung zwang. Dort wurde ein 4-Punkte-Rückstand kurz vor Schluss durch zwei Dreier (Fiedler und Bentele) in einen (Glücks-?)Sieg dieser Zitterpartie verwandelt.

Aber auch die knappen Niederlagen gegen erfahrenere Mannschaften belegen, dass unsere U18m auf einem (für einige erstaunlich) hohen Niveau Basketball spielen kann.

Nichtsdestotrotz muss das Team noch hart an sich arbeiten, wie sich das in einer unerfreulichen Niederlage gegen den vermeintlich schwächeren Kontrahenten aus Polling zeigte. Gelingt es der Mannschaft ihr bekanntes Problem der unkonstanten Trainingsanwesenheiten zu bewältigen, kann man der bevorstehenden entscheidenden Saisonhälfte höchst zuversichtlich entgegensehen.

Damen II
Nachdem unser Trainer Markus sein Weihnachtsgeschenk für einen Spaziergang in luftiger Höhe bekommen hat, gab er bekannt die Mannschaft auch in der kommenden Saison zu ungeahnten Höhen führen zu wollen. Das schönste Geschenk machte sich dann jedoch die Mannschaft selbst mit einem Sieg gegen Utting. Nun haben wir für die verbleibenden Spiele das Ziel Klassenerhalt deutlich vor Augen und alle sind überzeugt, die dafür nötigen Siege noch einfahren zu können. Im Training wird hart an Tricky-Center-Moves gearbeitet, wobei besonders junge Spielerinnen mit ihrer geistigen Frische die Ideen des Coach schnellstens umsetzen können. Weitere Anweisungen über Spielzüge werden modern via Internet per E-Mail an fast alle Spielerinnen in Farbe nach Hause geschickt, sodass jede im Wohnzimmer vor dem Fernseher in Gedanken ihre Laufwege einübt, um sie später im Training um so flotter übersetzen zu können. ACH JA, unsere montägliche Übungseinheit. Wir sollten uns alle fest vornehmen diese pünktlich zu beginnen (vor allem die Verfasserin des Textes). Auch sollten wir unsere Teilnehmerzahl konstant auf hohem Niveau halten um gemeinsam unsere gestekkten Ziele erreichen zu können. Abschließend möchte ich besonders Conny und Anna von der ersten Mannschaft danken die uns in unserem Training regelmäßig unterstützen.

Damen I
Aufgewacht Mädels!!!!!
So ein Spiel, wie beim letzten Heimspiel gegen den MTV München ist einfach zu deprimierend! Dabei hat es so super angefangen. Nach den ersten beiden Vierteln haben wir jeweils mit 5 Punkten in Führung gelegen und gezeigt, dass wir locker mit unseren Gegnern (dem Tabellendritten) mithalten können. Im dritten Viertel kam dann ein kleiner Einbruch, aber der war nicht der Rede Wert. Am Ende hat dann unsere Kraft gefehlt, oder war es unser Wille? 64:80, ein deprimierendes Endergebnis. Verdammt, dabei haben wir diesmal endlich eine echt gute Freiwurfstatistik!

Na ja, ich würde sagen abgehakt unter der Kategorie: „ SO NICHT!“ Im nächsten Spiel am 17.02.08 um 17 Uhr gegen Fürstenfeldbruck (wie wäre es denn mal mit ein paar jubelnden Fans???), werden wir den gegnerischen Mädels mal zeigen wie man so richtig Basketball spielt. Wir können das doch, dass wissen wir alle! Also: chaaaaakkkkaa, absteigen tun die anderen!!!

Die Sabine

ELEKTRO GRIESSHAMMER
Innungs-Meisterbetrieb

Elektroinstallationen aller Art, Planung und Beratung,
Halogendesign, Kabelanschluß und Kundendienst, Kleinreparaturen,
Sprech- und SAT-Anlagen,
Küchenarbeitsplatten

Gautinger Straße 10 · 81475 München · Telefon 089-745 93 39, Fax 089-759 11 91,
Auto 01 71-360 12 33

Herren 1

Alles was letztes Jahr war ist Schnee von gestern. Das hatten wir uns dieses Jahr vorgenommen und so startete die Herren 1 auch zum ersten Mal seit langem mit voller Mannschaftsstärke ins Training. Gleich am ersten Wochenende stand ein Spiel gegen Vierkirchen an und am darauf folgenden Freitag ein Spiel gegen Mammendorf. Beide Spiele wurden mit über 100 Punkten gewonnen und der Gegner souverän in Schach gehalten. So wie es eigentlich immer laufen sollte. Schön zu sehen war, dass wenn die Mannschaft zusammen trainiert, auch wirklich schöner Basketball gespielt werden kann. Am letzten Wochenende stand dann wieder ein schwererer Gegner aus Germering an. Eine sehr junge Mannschaft mit extrem viel Kampfgeist. Leider ging dieses Spiel dann verloren, nachdem ein Großteil der Mannschaft bereits zur Halbzeit mit vielen Fouls belastet war. So war es unmöglich, eine intensive Defense zu spielen und dagegen zu halten. Trotzdem wird hart weiter trainiert, um dann die nächsten Spiele wieder zu gewinnen und den zum Teil anwesenden Zuschauern auch etwas zu bieten.

Anthony Teuber

Berg- und Skisport

Abteilungsleiter:
Gabriel Ringelstetter Tel.: 3 16 35 95

Einladung zur Abteilungsversammlung

Tag: 27.05.2008
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Besprechungsraum der Geschäftsstelle

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Die Abteilungsleitung berichtet aus dem Abteilungsgeschehen
3. Bildung eines Wahlausschusses
4. Neuwahlen der Abteilungsleitung und -funktionäre
5. Neuwahl der Delegierten
6. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Stammmitglieder ab 16 Jahren. Bitte Vereinsausweis mitbringen.

Gabriel Ringelstetter

Sunshine-Gruppe Mittwoch

(ladies und gentlemen)

Die anfangs zögerliche Beteiligung wurde bei der 2. und 3. Fahrt wieder besser, so dass die Teilnehmerzahlen vom vorigen Jahr annähernd erreicht wurden. Wir hoffen dass sich noch etliche Skifreunde aufraffen können, doch noch mitzufahren. Bis jetzt haben wir drei sehr schöne Mittwochs-Skifahrten mit den Zielen St. Johann, Leogang, Fieberbrunn mit jeweils gutem Wetter, viel Sonne, angenehmen Temperaturen und ausreichend Schnee (wenn auch viel Kunstschnee) hinter uns gebracht. In St. Johann kamen uns außerdem die günstigen Skipass-Preise für Ladies und Senioren zu Gute. In Leogang waren wieder unser Seidl Werner und sein Helfer Thomas mit den Testskiern der Fa. Head dabei. Alle freuten sich über diesen Service.

Wir werden auch von den zwei verbleibenden Mittwochs (in der Faschingswoche haben wir heuer ausgesetzt) wahrscheinlich noch einmal St. Johann anfahren. Außerdem machen wir auch heuer wieder beim letzten Mal unseren obligatorischen Umtrunk vor dem Bus. Auch gibt es wieder, wie gewohnt Krapfen und

Kaffee. Wir schließen diesen letzten Tag mit einem gemeinsamen Abendessen in der Gaststätte Schwaige ab. Wir bedanken uns bei unseren eifrigen und treuen Skifreunden für Ihre stete Bereitschaft, Pünktlichkeit und Loyalität und wünschen ein gesundes, ereignisreiches und erfülltes Sportlerjahr.

Euer Werner Wind mit Hiwi Renate.

Hallo Ski-Fans vom Dienstag-Langschläfer-Bus!
Der diesjährige Winter hatte sich bereits im November eingestellt. Dieser Naturschnee und zusätzlicher Kunstschnee bescherten uns im Januar und Februar sehr gute Pistenverhältnisse. Leider werden unsere Teilnehmer (teils alters- oder krankheitsbedingt) immer weniger. Hoffentlich hält der alte Stamm noch lange durch.

Der 1. Skitag führte uns bei schönstem Sonnenschein, tollem Schnee und leeren Pisten nach St. Johann. Keine Sonne, Sturm, Sicht gleich Null und im Tal Regen kennzeichneten dagegen den 2. Skitag an der Steinplatte. Das einzig Positive war allerdings der Neuschnee. Am 3. Dienstag hat es Petrus wieder gut mit uns gemeint und uns in Scheffau mit Firnschnee und reichlich Sonnenschein versöhnt. Die restlichen zwei Skitage nach Redaktionsschluß gehen hoffentlich bei schönem Winterwetter und unfallfrei zu Ende. In diesem Sinn wünsche ich Euch Allen einen schönen Winterabschluß.

Euer Anderl

Bergwandern

Leiter:
Dietrich Seitz, Tel.: 74 94 58 89
Jürgen Wölke, Tel.: 7 59 28 70

Hallo liebe Bergwanderer!

Bald ist es wieder soweit und die Bergwanderungen beginnen. Nachfolgend das vorgesehene Tourenprogramm 2008.

03. 05. 08
Mangfallgebirge: Vom Zipfelwirt zum Spitzingsee (KK 8), **keine Einkehrmöglichkeit**!

07. 06. 08
Brandenberger Alpen: Hinterthiersee Pendling Vorderthiersee (KK 9)

05. 07. 08
Innsbruck Nordkette: Hungerburg Hafelekar Goetheweg Mandlspitze (KK 26, SB)

02. 08. 08
Wilder Kaiser: Griesner Alm Steinerne Rinne Ellmauer Tor Wochenbrunner Hütte (KK 9)
06. 09. 08
Jachenau: Kesselberg Jochberg Jachenau (KK 7)

11. 10. 08
Oberammergau Soilalm Ettaler Mandl Ettal (KK 5)

Abkürzungen:
KK/Kompasskarte, SB/Seilbahn

Teilnahme an den Wanderungen nur für Mitglieder des TSV Forstenried. Eine Aufsichtspflicht für alle Teilnehmer lehnt der Verein ab.
Für alle Wanderungen immer Brotzeit und genügend Getränke mitnehmen. Die Gehzeiten bewegen sich zwischen 4 – 7 Stunden.

Preis 16,– Euro/Teilnehmer und Fahrt.

Busabfahrt: 7.00 Winterthurer Str./ Ecke Züricher Str. (Hertie)
Rückfahrt: ca. 17.00 vor Ort.

Die Anmeldung ist grundsätzlich nur persönlich in der Geschäftsstelle möglich. Telefonische Anmeldungen können nicht akzeptiert werden, ebenso das Mitanmelden anderer Teilnehmer, außer Ehe- / Lebenspartner.

Anmeldetermine: 31.03.2008 und 01.04.2008, jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr in der Geschäftsstelle.

Bitte bei Anmeldung die Anzahl der Wandertermine und Tel. Nr. angeben. Bitte melden Sie sich nur für Termine an, die Sie tatsächlich wahrnehmen können.

Eine Abmeldung ist nur bis spätestens Montag 20:00 Uhr, vor dem betreffenden Wandertag, ausschließlich bei den Leitern möglich. Es werden nur telefonische oder persönliche Abmeldungen akzeptiert (telefonische Abmeldungen nur bis 20:00 Uhr).

Routenänderungen durch Wetterlage und äußere Umstände sind möglich.

Auf die Wanderungen freut sich

euer Wanderteam

Senioren-wandern

Leiter: Herbert Schmidbauer
Tel.: 7 55 81 14

Liebe Wanderfreunde!

Am zweiten Mittwoch im Dezember 2007 trafen sich wieder 72 Wanderfreunde (rd. 75% der gesamten Seniorenwandergruppe) im schönen großen Saal der Schützenlust in Solln zu unserem traditionellen vorweihnachtlichen Beisammensein, das nun insgesamt zum vierzehnten Mal dort stattfand.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen der besinnlichen Stunde beigetragen haben. Im Besonderen sind das: Heidi und Max Neuber für die Organisation, die Geschichten-Leser Alex, Bärbel, Erich, Helma, Heidi und Max, die singenden d'Wandera unter Regie und Akkordeon-Begleitung von Heidi mit Bärbel, Edith, Elfriede, Hildegard, Helma, Lilo, Margot und Maria und die Maxhofer Saitenmusik für die musikalische Umrahmung und Ilse Schnoor für die Tischdekoration sowie die künstlerische Gestaltung der Geschenktüten.

Nach einem kurzen Rückblick und Vorschau auf 2008 konnten wieder 13 Wanderabzeichen des Bayerischen Turnverbandes überreicht werden. Im Einzelnen wurden geehrt mit der Wandernadel in:

Bronze für das 1. Wanderjahr
Barbara Juchem und Erika Karrer

Silber für das 3. Wanderjahr
Adele Nebel, Christine Ruland und Marianne Wolff

Gold für das 5. Wanderjahr
Maria Pöll und Jutta Reitberger

Gold 10 für das 10. Wanderjahr
Anneliese und Thomas Schmatz, Ruth Schnoor und Erich Ullmann

Gold 15 für das 15. Wanderjahr
Henriette Jungmann
Gold 20 für das 20. Wanderjahr
Hermine Böhler

Zum Jahresabschluß stand am 19. Dezember die letzte Tour mit BOB-Anfahrt auf dem Programm. Nach Start im grünen München erreichten wir den Ausgangsort Reichersbeuren im Winterkleid. Am Anfang ging's rund 2 km über Trampelpfade querfeldein durch die Winterlandschaft. Weiter dann über geräumte Wanderwege nach Bad Tölz. Nach der Mittagseinkehr besuchten wir den Christkindlmarkt.

Am dritten Maimittwoch sind wir in Schliersee und seiner herrlichen Umgebung unterwegs. Am Vormittag wandern wir über Nord- und Westuferweg nach Fischhausen-Neuhaus und dann weiter zur Mittagseinkehr im Landgasthof Brunnhof im Josefstal. Am Nachmittag kommen wir über Hachelbach und Dr. Brodführer-Weg zu Wasmeier's Bauernhofmuseum und nach einer Einkehrpause im Café Kögl am See wieder nach Schliersee zurück. Ansonsten habe ich im Mai und Juni folgende MVV-Tagestouren vorgesehen:

7. Mai
Buchenau (A) – FFB /Dianastr. (B) – Puch – Maisach (Bräustüberl) – Gernlinden (Café am Tennispark) – Gernlinden/Bhf.

21. Mai
BOB-Tour nach Schliersee (siehe oben)

4. Juni
Olching/Bhf. (A) – Olching/Emmeringer Str. (B) – FFB/Fürstenfeld/Klosterstüberl – Buchenau

18. Juni
Herrsching/Erlinger Höhe – Kerschlacher Forst (A) – Kleiner Weiher (B) – Machtlfing (Höfler) – Andechs bzw. Herrsching

2. Juli
Taufkirchen (A) – Furth (B) – Grünwalder Forst – Oberdill (Forstwirtschaft) – Grünwald

Auf schöne Wandertage und eine rege Beteiligung freuen sich wie immer das Wanderteam und Euer

Herbert Schmidbauer

Impressionen einer Winterwanderung zum Christkindlmarkt nach Bad Tölz

Elektroroll-stuhl-Hockey

Abteilungsleiter: Roland Utz
Tel. 7 21 14 81

Einladung zur Abteilungsversammlung
Tag: 15.04.2008
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Stiftung Pfennigparade

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Die Abteilungsleitung berichtet aus dem Abteilungsgeschehen
3. Bildung eines Wahlausschusses
4. Neuwahlen der Abteilungsleitung und -funktionäre
5. Neuwahl der Delegierten
6. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Stammmitglieder ab 16 Jahren. Bitte Vereinsausweis mitbringen.

Roland Utz

Claus Fussek (rechts neben Walther Hertel), welcher hier bei der Eröffnung des ERH-Turniers im Jahr 2004 zu sehen ist, hat das Bundesverdienstkreuz für sein Engagement im Pflegebereich erhalten. Herr Fussek ist Organisator des Pflegestammtisches und in der Leitung der Vereinigung Integrationsförderung (V.I.F) aktiv.

Fussball

Abteilungsleiter: Eckhard Graf
Tel.: 13 93 61 29

Einladung zur Abteilungsversammlung
Fußball-Jugend
Tag: 25.04.2008
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Vereinsgaststätte

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Die Abteilungsleitung berichtet aus dem Abteilungsgeschehen
3. Bildung eines Wahlausschusses
4. Neuwahlen der Abteilungsleitung und -funktionäre
5. Neuwahl der Delegierten
6. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Stammmitglieder ab 16 Jahren. Bitte Vereinsausweis mitbringen.

Einladung zur Abteilungsversammlung
Fußball-Senioren
Tag: 25.04.2008
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Vereinsgaststätte

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Die Abteilungsleitung berichtet aus dem Abteilungsgeschehen
3. Bildung eines Wahlausschusses
4. Neuwahlen der Abteilungsleitung und -funktionäre
5. Neuwahl der Delegierten
6. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Stammmitglieder ab 16 Jahren. Bitte Vereinsausweis mitbringen.

Eckhard Graf

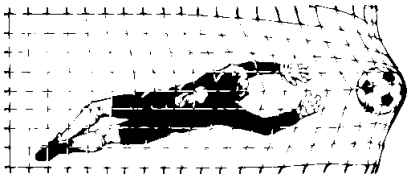
Fußballer im Zeichen von Neuwahlen der Abteilungsleitungen

Sportlich gibt es in der Winterzeit von den Fußballern eher wenig zu berichten. Der Punktspielbetrieb ruht immerhin ein gutes Vierteljahr. Zum Glück erlauben es die Wetterverhältnisse heuer bisher, dass regelmäßig trainiert werden kann. Derzeit, Anfang Februar, sind praktisch alle Teams schon wieder auf dem Platz, um sich auf die Rückrunde vorzubereiten.

Die kommenden Wochen und Monate stehen im Zeichen des Endes der Amtsperiode der gewählten Abteilungsleitung bei der Jugend und der in Personalunion kommissarisch besetzten Leitung der Erwachsenen. In beiden Abteilungen wird eine Neuwahl stattfinden, für die noch Kandidaten gesucht werden. Der Termin für die dafür erforderlichen Abteilungsversammlungen ist **Freitag, der 25. April, um 18 Uhr für die Jugend** (Wahlberechtigung ab 16 Jahre) und **um 20 Uhr für die Herren**, jeweils im Vereinsheim.

Die scheidende Abteilungsleitung dankt allen, die sie in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unterstützt

haben – insbesondere unserem Präsidenten Kurt Schäffer, ohne dessen tatkräftige Mitwirkung das am Ende der vorletzten Saison schwer Leck geschlagene Schiff der Herrenabteilung wohl untergegangen wäre. Auch Wolfgang Maiwald, von jeher eine wirkliche Stütze der Abteilung, setzte sich dafür vorbildlich und erfolgreich ein, wofür ihm an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei.



Inzwischen hat sich die Erste Mannschaft unter ihrem Trainer Rudi Böck spürbar konsolidiert. Mit einem Spielerstamm aus echten Forstenrieder »Eigengewächsen« geht sie als zahlenmäßig begrenzte, aber intakte Gemeinschaft in die Zukunft. Für die Zweite Mannschaft steht die Freude am Freizeitsport Fußball im Mittelpunkt; man sieht dort jedem Wechsel im Funktionärswesen traditionell mit Gelassenheit entgegen. Allerdings: Es läge doch im ureigenen Interesse **aller** Fußball-Senioren, ihre Abteilungsleitung in Zukunft wieder aus den eigenen Reihen zu besetzen. Vereinssport ist eben nicht nur Freizeitspaß. Es bedarf dafür auch einer sorgenden und arbeitenden Funktion. Diese kann den Aktiven jedoch unmöglich als Rundum-Versorgung seitens des Hauptvereins zur Verfügung gestellt werden. Nicht ohne Grund kümmern sich darum in allen sonstigen Sparten unseres Vereins diejenigen, die selbst der betreffenden Abteilung angehören.

Bei der Jugend, so darf vielleicht bemerkt werden, wird ein bestelltes Feld übergeben. Dass es auch in Zukunft mit Elan und Fleiß beackert werden muss, steht außer Frage. Umso mehr, wenn im oberen Altersbereich das bestehende Leistungsniveau gehalten und es in den unteren Jahrgängen weiter angehoben werden soll. Immerhin: Die neue Leitung wird unter gänzlich anderen Bedingungen ihre Arbeit aufnehmen können, als die alte seinerzeit. Neben einer intakten Struktur besitzt die Fußballjugend nunmehr auch zwei tüchtige Organisatoren: Peter Lüngen im Kleinfeld- und Wolfgang Klemm im Großfeldbereich werden dem neuen ehrenamtlichen Leiter an der Spitze zur Seite stehen. Dieser wird sich also auf die wirklichen Leitungsaufgaben konzentrieren dürfen und nicht als Alleinunterhalter im Feuer des Tagesgeschäfts stehen müssen.

Nach sieben Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für den TSV Forstenried, davon vier Jahre als Abteilungsleiter der Fußball-Junioren und zwei Jahre als kommissarischer Abteilungsleiter der Fußball-Senioren, werde ich nunmehr den Stab weiter reichen. Ich wünsche Euch allen in Zukunft viel Erfolg und Befriedigung mit der schönsten Sportart, die es für uns gibt – sei es als Aktive, Funktionsträger oder unterstützende Mitglieder!

Eckhard Graf

Gewichtheben

Abteilungsleiter: Georg Nerlinger
Tel.: 74 94 59 78

Einladung
zur Abteilungsversammlung

Tag: 09.04.2008
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Besprechungsraum der Geschäftsstelle

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Die Abteilungsleitung berichtet aus dem Abteilungsgeschehen
3. Bildung eines Wahlausschusses
4. Neuwahlen der Abteilungsleitung und -funktionäre
5. Neuwahl der Delegierten
6. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Stammmitglieder ab 16 Jahren. Bitte Vereinsausweis mitbringen.

Georg Nerlinger

Einzelkämpfer

Wie in der letzten Ausgabe schon berichtet, konnten wir zum ersten Mal in unserer langjährigen Vereinsgeschichte keine Mannschaft für die Ligakämpfe stellen.

Des Weiteren war zu lesen, dass die vollständige Einstellung des Gewichthebens in Forstenried noch nicht gekommen ist und die wenigen, restlichen Aktiven noch an diversen Einzelmeisterschaften teilnehmen. So wurden für die Bayerischen Masters (für die über 35-jährigen) am 14./15. März in Neumarkt unsere drei Senioren Robert Vogl, Kieu Tien Cuong und Abteilungsleiter Georg Nerlinger gemeldet. Bei den Hebern bis 35 Jahre wird Denny Sembach am 05. April in Ingolstadt an die Hantel gehen.

Und **Denny Sembach** war es auch, der noch im letzten Jahr auf der »Deutschen« die Farben des TSV außerhalb Bayerns vertrat. Vom 30.11. bis 01.12 fand beim SV Germa-

Danny »Sammy« Sembach beim Stossen mit 136 kg bei den Deutschen Meisterschaften am 01.12..2007 in Obrigheim

nia Obrigheim (Baden-Württemberg) die **Deutsche Meisterschaft** für Junioren/-innen und Senioren/-innen statt. Denny ging in der Gewichtsklasse bis 77 Kilo Körpergewicht an den Start und belegte mit 237,0 Kilo im Olympischen Zweikampf einen beachtlichen 12. Platz. Von zunächst 24 gemeldeten Hebern musste sich Denny letztendlich mit 13 Gegnern messen. Trotz eines guten Wettkampfes war die Konkurrenz schier übermächtig. Bei nur zwei Fehlversuchen bewältigte er 104 Kilo im Reißen (nur 2 Kilo unter seiner Bestleistung) sowie 133 Kilo im Stossen. An der neuen Bestleistung von 136 Kilo scheiterte er nur knapp. Am Ende konnte er mit seiner Leistung und der Platzierung dennoch zufrieden sein.

Denny der im September 2001 zu uns stieß, hat für den TSV das Startrecht für Einzelmeisterschaften. Bereits zum fünften mal fuhr er als »Forstenrieder« auf eine Deutsche Meisterschaft.

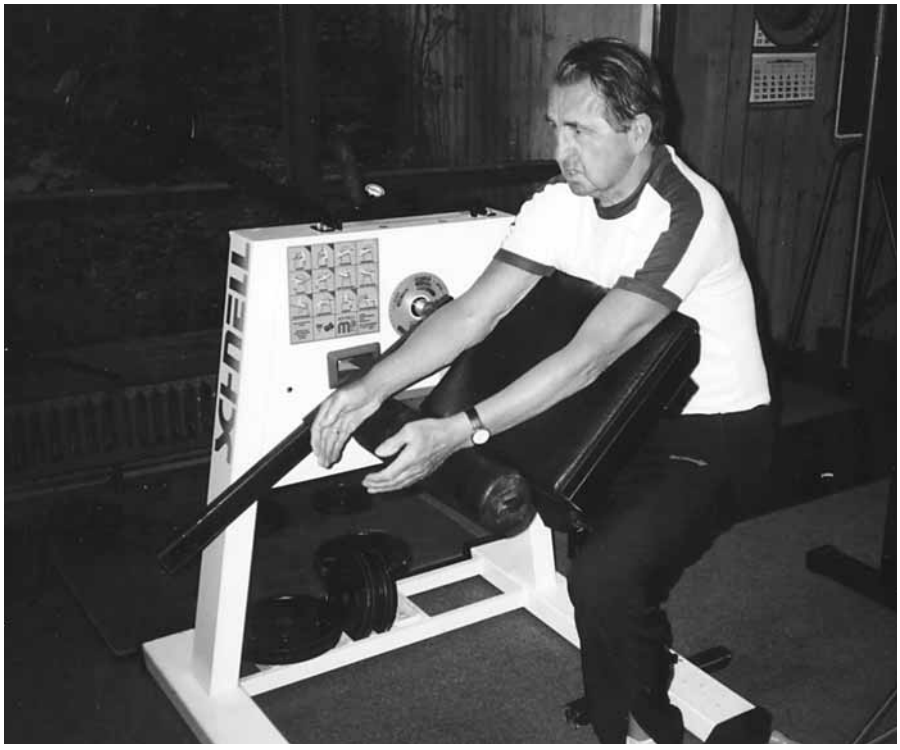
Seine Mannschaftskämpfe bestreitet er seit 2000 für den AC 1892 Weinheim in der 2. Bundesliga. Auch hier läuft es für ihn zurzeit sehr gut. So beim Auswärtskampf gegen den KSV Hostenbach. Hier konnte er die auf der Deutschen noch knapp verfehlten 136 Kilo bewältigen. Noch besser war es beim Kampf gegen den Tabellenführer TSV Heinsheim. Denny konnte sich nochmals steigern und hat nun sogar 137 Kilo als persönliche Bestleitung. Mit seiner Mannschaft belegt er in der 2. Bundesliga Süd-West aktuell den zweiten Tabellenplatz.

Glückwunsch

Fritz Haider, unser ältestes Mitglied, konnte am 06. Dezember letzten Jahres bereits seinen 85. Geburtstag feiern. Fritz wurde im Dezember 2001 im Alter von 79 Jahren nach einer schweren Herzoperation noch Mitglied in der Gewichtheberabteilung. Sein Ziel war damals, die doch arg geschwächten Muskeln bei uns wieder zu stärken. Dies gelang ihm sehr gut und er befindet sich für sein Alter in einem äußerst guten körperlichen Zustand. Ein Grund hierfür ist sicherlich, dass er, abgesehen von seinen oft lang andauernden Urlauben am Gardasee, regelmäßig unseren Trainingsraum aufsucht. Weder Wind noch Regen halten ihn davon ab. Wie er schon oft sagte, tut ihm das Training sehr, sehr gut und er fühlt sich bei uns pudelwohl. Fritz ist bei uns Hebern voll integriert und wir »Jungen« können nur hoffen, in diesem Alter auch noch so das Eisen schwingen zu können. Wir alle wünschen ihm von ganzem Herzen weiterhin Glück und vor allem Gesundheit, damit er die mit seinem »Personalcoach« getroffene Zielvereinbarung – Training bis mindestens 90 Jahre – erfüllen kann.

Bis zur nächsten Ausgabe

Bertram Burner



Fritz Haider: rüstig auch im Alter!

Handball

Abteilungsleiter: Peter Braun
Tel.: 7 91 21 36

Einladung zur Abteilungsversammlung Handball

Tag: 24.04.2008
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Besprechungsraum der Geschäftsstelle

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Die Abteilungsleitung berichtet aus dem Abteilungsgeschehen
3. Bildung eines Wahlausschusses
4. Neuwahlen der Abteilungsleitung und -funktionäre
5. Neuwahl der Delegierten
6. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Stammmitglieder ab 16 Jahren. Bitte Vereinsausweis mitbringen.

Peter Braun

Männliche E-Jugend

Hallo zusammen,
am 27.01.08 fuhren wir mit der männlichen E 2 und ein paar Helfern aus der E 1 auf ein Turnier nach Neubiberg. Obwohl wir nur 8 Spieler hatten und die ersten 3 Spiele gegen eigentlich »schwächere« Gegner verloren hatten schlugen wir den vermeintlich stärksten Gegner den TSV Neubiberg mit 10:2. Schade, dass die Jungs diese Leistung nicht schon bei den ersten Spielen abrufen konnten, sonst wäre viel mehr als ein dritter Platz drin gewesen. Aber trotzdem hatten alle viel Spaß und bei dem nächsten Turnier zeigt ihr dann von Anfang an, was in euch steckt.

In Zukunft trainieren wir (also Marc und Simon) die komplette E-Jugend alleine weil der Mani zeitgleich seine C-Jugend trainiert.

Unser nächstes Turnier ist am 24.2 bei uns in der Halle und wir hoffen, dass alle da sind und nochmal viel Spaß haben. (Nach dem Turnier hat die männliche B-Jugend, also wir ein Spiel gegen den VfR Garching und wer will, kann im Anschluss ja mal den Trainern beim spielen zuschauen).

Mit sportlichen Grüßen,

Marc und Simon

Weibliche D–Jugend

Mit so vielen positiven Überraschungen habe ich als eure neue Trainerin nicht gerechnet. Toll ist schon mal, dass in der weiblichen D-Jugend wirklich 14 Spielerinnen sind, die auch alle regelmäßig ins Training kommen – zumindest am Donnerstag. Gut, das zweite Training am Freitag ist uns recht kurzfristig ermöglicht worden; so kann ich nur hoffen, dass auch an diesem Tag die Trainingsbeteiligung zunimmt. Die zweite große Überraschung haben mir die Eltern bereitet, die an der ersten Besprechung fast alle teilnahmen. Großes Kompliment, so ein Interesse freut mich wirklich riesig. Auch euer kurzfristiger Einsatz beim Kuchenbacken war vorbildlich, dankeschön!

Spielerisch kann ich nur von zwei Begegnungen berichten. Im ersten Spiel dieses Jahres war der Tabellenzweite aus Ottobrunn bei uns zu Gast. Bis zur Halbzeitpause habt ihr noch prima mitgehalten, der knappe 7:8 Rückstand machte Hoffnung auf mehr. Doch ein grandioser konditioneller Einbruch in der zweiten Hälfte machte alle Hoffnungen zunichte und die deutliche 8:18 Niederlage war besiegelt.

Beim zweiten Spiel in Milbertshofen hatte ich einige Absagen, so dass wir nur mit einer Auswechselspielerin antreten konnten. Doch die Milbertshofener Mädchen waren noch weniger. Es dauerte etwas, bis ihr in Schwung gekommen seid: erst beim 2:1 Rückstand liefen unsere Angriffe flotter und wir zogen ganz locker auf 8:3 davon. Die zweite Hälfte lief genau gleich ab. Nach einem zähen Beginn platzte bei uns der Knoten. In unserer offensiveren Abwehr wurden viele Bälle herausgefangen und schöne Tempogegenstöße gelaufen. Letztendlich haben wir einen souveränen 16:4 Sieg erzielt.

Ende März fahren wir gemeinsam mit der männlichen D-Jugend auf ein Turnier nach Schwabmünchen. Schön, dass sich trotz Osterferien zehn Mädels dafür gefunden haben. Ihr werdet es nicht bereuen, versprochen!

Claudia

Männliche D- Jugend

Ohne Punktverlust Herbstmeister.
Am 15.12. konnten wir unseren 5. Sieg in Folge, gegen den TSV Unterhaching und gleichzeitig die Herbstmeisterschaft feiern. Das deutliche Ergebnis von 10:20 sieht auf den ersten Blick besser aus, als es dann war. Denn so oft wie wir den Pfosten oder den gegnerischen Keeper abgeworfen haben, hätte es auch mit 20 Toren Unterschied für uns ausgehen können. Aber ein Sieg bleibt ein Sieg und damit konnten wir beruhigt in die Winterpause gehen.

Das erste Spiel in der Rückrunde, gegen den TuS Raubling ging mit 16:27 überraschend hoch für uns aus. Wir hatten den Gegner eigentlich viel stärker eingeschätzt als gedacht und da das Spiel auch noch in aller Herrgottsfrüh in Raubling war, hatte ich nicht an so einen klaren Ausgang geglaubt. Nachdem es dann nach kurzer Zeit schon 1:4 und in der Halbzeit 5:16 für uns stand, war der Kas' scho' bissen. Dass wir dann aber die Zweite Halbzeit nur 11:11 unentschieden spielten, war nicht so berauschend. Elf Tore werfen ok, aber muss man wirklich mehr als doppelt so viele Tore wie in der ersten Hälfte fangen?

Auch das Zweite Spiel der Rückrunde konnten wir gegen den TSV Ottobrunn mit 16:23 für uns entscheiden. Mit einer starken Abwehr und einem deutlichen Drang auf's Tor hatten die Ottobrunner nicht viel dagegen zu halten und es stand in der Halbzeitpause 5:11 für uns. Auch die zweite Hälfte startete mit einer guten Abwehrleistung und nach ca. 8 Min. stand es schon 7:16, doch dann lie-

ßen wir deutlich nach und unsere Gegner kamen immer mehr ins Spiel. Dass es nicht mehr reichen würde, war klar, aber schon wieder in der zweiten Hälfte so in der Abwehr nachzulassen und die zweite Halbzeit nur knapp mit 11:12 zu gewinnen, ist nicht so toll.

Trotz der schwachen Phase (in der zweiten Hälfte) sind das doch sehr deutliche Ergebnisse für unsere direkten Verfolger und die Konzentration bei einem so deutlichen Spielverlauf aufrecht zu erhalten ist schwer, aber muss halt sein. Ich denke aber, dass wir gerade aus diesem Fehler sehr deutlich gelernt haben und wir das nächste Spiel gegen den TSV Sauerlach voll motiviert und kämpfend bis zum Schluss für uns entscheiden können.

Jungs weiter so!!! Ich hoffe ihr ruht euch geistig nicht auf euren Lorbeeren aus (ich für meinen Teil werde euch nicht die Zeit dafür geben), denn dieses Jahr ist erst die Vorbereitung auf die kommende Saison und die wird es doch ganz schön in sich haben.

Euer Helmut

Weibliche C1-Jugend

Eigentlich möchte ich nur von einem gesellschaftlichen Highlight, nämlich von unserer Weihnachtsübernachtungsfeier berichten. Nach dem Pizzaessen sind die Mädels in den Sportraum gestürmt und haben sich erst einmal ausgetobt. Günter und Michi haben uns daraufhin fluchtartig verlassen und ich wäre am liebsten gleich mit. Aber nachdem sich meine Ohren an den Lärmpegel gewöhnt hatten, war es doch recht unterhaltsam, den Mädchen beim »Rumspinnen« und »Austoben« zuzusehen. Als sich die ersten um 2 Uhr morgens in die Schlafsäcke legten, hoffte ich auf etwas Schlaf. Doch ich habe ihre Ausdauer unterschätzt. Gott sei Dank fand sich dann um 5 Uhr früh keiner mehr, der auf Burcin's Monologe antworten wollte, so dass für kurze Zeit etwas Ruhe einkehrte – bis die Putzfrau in der Halle über uns um 6 Uhr ihren Besen schwang. Aber ausgepowert wie alle waren, hat das außer mir keiner gehört. So eine Nacht schweißt ja ziemlich zusammen. Und wenn die Mannschaft mit der gleichen Begeisterung und Ausdauer wie in dieser Nacht gegen die nächsten Gegner gespielt hätten, wäre alles traumhaft und wunderschön gewesen. Doch das wäre ja wohl auch zuviel verlangt.

In den nächsten Spielen mussten wir deutliche Niederlagen einstecken, aber alle gegen die drei besten Mannschaften der Liga. Mit dem sensationell guten Spiel und der knappen 26 : 19 Niederlage in Ismaning habt ihr mir ein tolles Geburtstagsgeschenk gemacht. Die leckeren Kuchen sollte ich natürlich auch noch erwähnen. Danke nochmals, Mädels! Beide Spiele gegen Würm Mitte waren nicht so schlimm, wie die Ergebnisse aussehen. Tatsache ist, dass uns die drei besten Spielerinnen des Gegners in allen Belangen überlegen waren (älter, größer, kräftiger, schneller und vor allem besser) und diese konnten durch schöne Einzelaktionen immer wieder gegen uns punkten. Auch im vorletzten Spiel unserer Saison in Haunstetten machten es unsere obligatorischen Fehlpässe und Fangfehler den schnellen Augsburgerinnen leicht. Spielerisch blitzte euer Können zwar immer mal wieder kurz auf, euch gelangen auch einige schöne Tore, aber das war halt gegen einen Meisterschaftsanwärter zu wenig. Doch die klare Überlegenheit all unserer letzten Gegner muss man anerkennen. Trotzdem mein ehrlich gemeintes Kompliment für vier Spiele mit wieder über 15 »geschossenen« Toren: Wie angekündigt werden wir uns den größten und fettesten Eisbecher von ganz München gönnen.

Leider verlässt uns unsere beste Spielerin Nicole zum Saisonende und wechselt zum Bayernligakonkurrenten nach Gröbenzell. Nicht, dass sie uns gerne verlässt, ganz im Gegenteil! Aber nachdem sie zu den besten Spielerinnen ganz Bayerns gehört, muss sie weiterhin höherklassig spielen und auch bei älteren Mannschaften Spielpraxis sammeln. Dies ist bei uns leider nicht möglich. Daher bleibt ihr keine andere Wahl, als zu einem Verein zu wechseln, der ihr bessere Möglichkeiten bieten kann. Nicole, wir wünschen dir ganz ganz viel Erfolg und dass du bei den Gröbis genauso glücklich wirst wie du es bei uns warst.

Und noch ein Abschied (schluchz): auch ich möchte mich von meinen Mädels (ich werde euch immer als meine Mädels bezeichnen) verabschieden. Irgendwie sind die letzten acht Jahre wie im Flug vergangen. Einige Highlights werde ich nie vergessen: unser erstes Übernachtungsturnier im Juli 2003 in Schleißheim (hey, ihr Sch...heimer!); unsere zweite Saison in der E-Jugend, in der wir ungeschlagen waren; unsere beiden Hüttenaufenthalte in Radstadt 2005 und in Großholzhausen 2006; unser verregnetes, aber trotzdem recht lustiges Übernachtungsturnier letztes Jahr in Ottobeuren und zuletzt die oben beschriebene Weihnachtsfeier (»und wie du wieder aussiehst«, dröhnt mir immer noch in den Ohren). Danke Mädels für alles! So stolz wie ich auf euch war, werde ich wahrscheinlich nie wieder auf eine Mannschaft sein!

Claudia

BAU + MÖBEL-
SCHREINEREI
Meisterbetrieb
JOSEF SCHMID
◆ INNENAUSBAU
◆ REPARATUREN
Forstenrieder Allee 199
81476 München
(089)
756673

Weibliche CII- Jugend:

Bis zum Ende der Vorrunde konnten wir leider kein Spiel mehr gewinnen. Schon im Spiel gegen den TSV Haar erreichten wir nur mühsam ein Unentschieden. Zwar fehlte in diesem Spiel unsere Torfrau Carola, doch Anita und Esra machten ihre Sache als Ersatz ausgezeichnet. Doch natürlich fehlten uns beide bitter als Spielerinnen im Angriff um dort Tore zu erzielen. In den darauf folgenden Heimspielen gegen den ESV Neuaubing und der SG Süd/ Blumenau und dem Auswärtsspiel gegen den FC Bayern mussten wir herbe Niederlagen hinnehmen. Zum einen lag es daran, dass wir einfach im Angriff noch viel zu wenig in Bewegung sind und dann auch noch unsere guten Torchancen viel zu oft vergeben, zum anderen auch daran, dass unsere Abwehr noch viel zu selten den Spielfluss der Gegnerinnen konsequent unterbrechen kann.

Da gilt es einfach im Training sehr fleißig zu sein und üben, üben, üben. Sicher ist es dabei nicht gerade von Vorteil, dass wir seit Oktober unsere zweite Trainingszeit nicht mehr nutzen können. Dieses zweite Training würde uns schon sehr gut tun. Aber vielleicht ergibt sich da ja noch was. Besonders da wir seit Dezember wieder zwei neue Spielerinnen dazubekommen haben. Gizem und Emine werden das Handballspielen bei uns lernen.

Nachdem nun leider auch die ersten beiden Spiele der Rückrunde nicht so liefen wie wir uns das gedacht haben, wollen wir in den kommenden Spielen noch versuchen, es besser zu machen. Mit voller Konzentration, sicheren Torwürfen, einer guten Abwehrleistung und unserer immer souveränen Torfrau Carola kann uns das auch gelingen. Schließlich wollen wir unseren treuen Fans auch etwas zeigen!

Hier noch die Ergebnisse der Vorrunde:

TSV Forstenr.: TSV Haar 16:16
TSV Forstenr.: ESV Neuaubing 16:22
TSV Forstenr. : SG Süd/Blumen. 14:20
FC Bayern Mü. : TSV Forstenr. 15:9

Die ersten beiden Ergebnisse der Rückrunde:
TSV Forstenr. : TSV Großhadern 13:21
TSV Neuperlach : TSV Forstenr. 16:10

Eure Erika

Männliche C1-Jugend

Lieber Handball-Fan,
seit unserem Bericht in der letzten Vereinszeitung hat sich nicht all zu viel getan. Im Liga-Spielbetrieb gab es über den Jahreswechsel für uns eine relativ lange Spielpause in der wir nur im Training neues erlernen und die Motivation hochhalten konnten. Erst nach den Ferien fuhren wir – wie nun schon fast Tradition – nach Gauting auf ein Vorbereitungsturnier. Herrsching war als Anführer der Bayernliga Topfavorit auf den Turniersieg. Dass mit den beiden Zischkas zwei unserer besten Spieler nicht mit von der Partie waren, gab den anderen Jungs um so mehr Spielzeit und so konnten alle mitgereisten Spieler Erfahrungen sammeln. Wieder einmal zeigten wir, dass unser ausgeglichen starkes Team gegen die meisten Gegner mithalten kann und so mussten wir uns nur dem Turniersieger im Endspiel geschlagen geben.

So ging es dann im ersten Ligarückspiel zum Tabellenzweiten in Altusried. Leider mussten wir uns aber wie im Hinspiel der körperlichen Überlegenheit des Gegners beugen. Trotzdem bemerkte auch der gegnerische Trainer unsere Leistungssteigerung und die tolle Moral der zweiten Spielhälfte, die wir nun auch in die weiteren Spiele mitnehmen wollten, um am Saisonende noch einen Tabellenplatz nach oben zu rutschen.

So zeigten wir auch beim nächsten Heimspiel gegen TSV Lauingen eine tolle Partie. Die ersten 30 Minuten bekamen wir den extrem starken Aufbauspieler der Gäste einfach nicht in den Griff, der auch in diesem Match 17 Tore gegen uns erzielte. So lagen wir die meiste Zeit mit bis zu 7 Toren im Rückstand. Anders als in den Spielen der Hinrunde kämpften wir jedoch unbeirrt weiter und kamen ca. 5 Minuten vor Spielschluss endlich zum 40:40 Zwischenstand heran. Jetzt merkte man unseren Gegner an, dass bei ihnen nur ein paar Spieler das Spielgeschehen dirigieren konnten und diese wurden zusehends müder.

So erkämpften wir in den Schlussminuten immer wieder die Führung bis zum hart umkämpften 45:44 Sieg. Völlig geschafft jubelten wir über fast 90 Tore in einem nur 50minütigem Spiel und vor allem über die geglükkte Revanche fürs Hinspiel (39:50) in Lauingen.

In den letzten beiden Punktspielen gibt es auch noch einiges gut zu machen. Sowohl gegen Friedberg, als auch gegen Allach erlitten wir in der Hinrunde empfindliche Schlappen, die es zu erwidern gilt. Mit noch zwei angepeilten Siegen zum Saisonschluß könnten wir uns noch auf einen versöhnlichen 5. Tabellenplatz vorarbeiten. Egal, wie unser Abenteuer Landesliga aber am Ende ausgehen sollte, wir fahren zusammen nach dem letzten Punktspiel auf ein Hüttenwochenende, um die Saison

BLUMEN IN ALLE WELT · INTERFLORA · FLEUROP

Blumenhaus Müller

Das Fachgeschäft in Forstenried

München-Forstenried, Fritz-Baer-Straße 16, Telefon 755 73 54
(Sonntags geöffnet von 10.00 - 12.00 Uhr)

ausklingen zu lassen. Dann gilt es, die gemachten Erfahrung aufzuarbeiten und uns auf die nächste Qualifikationsrunde zur Bayernliga vorzubereiten.

Wenn ihr in Zukunft nicht nur von unseren Heldentaten hier aus der Vereinszeitung lesen wollt, so besucht doch unsere Internetseite www.tsv-forstenried-handball.de, auf der wir über jedes Spiel kurz berichten. Oder noch besser, schaut doch gleich unsere Spiele mit durchschnittlich 75 tollen Toren je Spiel live an. Die Termine könnt ihr auch immer unserer Internetseite entnehmen.

Wir freuen uns auf Euch

Die männliche Jugend C mit Trainer

Männliche B-Jugend spielt um »Titel«

Die männliche B-Jugend der Handballer kann auf die bisherige Saison 2007/2008 sehr stolz sein. Punktgleich mit dem Tabellenführer, dem FC Bayern München, belegt sie den zweiten Tabellenplatz. Mit Siegen gegen den SV Neuperlach (25:14 und 18:14), den PSV München (17:15 und 17:12), den VfR Garching (33:7), den MTV 79 München (23:16), den ESV Neuaubing (x:0) und die SG Süd/Blumenau (28:14) sowie der einzigen Niederlage gegen den FC Bayern München (11:12) läuft alles auf ein Endspiel gegen die Bayern in eigener Halle (06.04.2008, 14:00 Uhr) hinaus.

Der Anfang für die Jungs war schwer. Drei Trainingseinheiten wöchentlich in der Vorbereitungsphase von Juli bis September waren für den einen oder anderen etwas zu viel. Aber im Großen und Ganzen hat die Mannschaft verstanden worum es geht und entsprechend mitgezogen. Alle waren gespannt auf den Saisonstart.

Mit sechs Siegen in Folge gelang dieser äußerst erfreulich. Doch viel zu schnell hatte die Mannschaft sich an Siege gewöhnt. Nach der Niederlage gegen die Bayern musste sie daher wach gerüttelt und darauf hingewiesen werden, dass Handballspiele keine Selbstläufer sind und nur mit Herz, voller Konzentration, Leistungsbereitschaft und Kampfeswillen gewonnen werden können. Die Mannschaft hatte verstanden und sich zum Rückrundenstart mit zwei Auswärtssiegen gegen die Verfolger SV Neuperlach und PSV München abgesetzt und ihre nunmehr glänzende Ausgangsposition erarbeitet.

Es folgen nun vier machbare Spiele, bevor es gegen den FC Bayern München um den »Titel« geht. Aber Vorsicht – auch diese Spiele müssen erst einmal gewonnen werden. Zehn Jungs des derzeitigen B-Jugendkaders kommen nach der Saison in die A-Jugend, so dass dann die Handballabteilung im männlichen Bereich alle Jugendklassen besetzt hat. Die Siebzehnjährigen erhalten eine Doppelspielberechtigung für den Senioren-

bereich. Ein wichtiger Vorgang, welcher die jungen Spieler weiter formen und schneller an den Erwachsenenbereich heranführen wird.

Die Qualifikation zur Bezirksoberliga für die Saison 2008/2009 wird für die A-Jugendlichen ein harter Prüfstein, gleichzeitig können sie jedoch lernen und Erfahrung sammeln. Auch das Umfeld der Mannschaft stimmt. Fast alle Eltern unterstützen uns durch Fahrtdienste, Kioskdienste, Besetzungen der Kampfgerichte und Führen von Statistiken, oder einfach als lautstarke Fans.

Auch dies hat dazu beigetragen, dass die Mannschaft sich, bis auf wenige Ausnahmen, als echte Einheit präsentiert hat. Spielerisch müssen wir noch einiges tun, aber die Fortschritte bei fast allen Spielern sind nicht zu übersehen.

Für die restliche Saison wünscht sich die Mannschaft weiterhin die tolle Unterstützung der Eltern und natürlich den Titel. Aber Vorsicht, Hochmut kommt vor dem Fall. Also, pakken wir es an. Vielleicht können wir ja auch weiterhin für kleine Überraschungen sorgen.

Der Kader:
Tor: Braun David, Pulver Marco
Feld: Bauer Sebastian, Beer Tobias, Flechtner Henning, Hanske Mario, Heunke Simon, König Markus, Kron Benny, Lehmann Felix, Rüegg Johannes, Schneider-Pungs Tobin, Zimmermann Max
Trainer: Hartmut Heinzmann

Damen II

Hallo liebe Forstenrieder Handballer!
Neues Jahr – neues Glück!?

Nach vielen Wirrungen und Gesprächen hat uns unser Trainer Dirk verlassen und wir haben nun Alex als unsere neue Spieler-Trainerin auserkoren.

Die ersten Wochen im neuen Jahr 2008 haben wir eigentlich recht gut überstanden. Wir waren schließlich diejenigen in der Liga, die die ersten und meisten Spiele am Jahresanfang hatten und wir somit fit aus den Ferien kommen mussten.

Einmal wieder hatten wir das Spielprogramm gegen die vorderen Plätze in der Tabelle. Erst gegen den 4. Platzierten, dann gegen den 1., anschließend gegen den 3. und am Wochenende erwartet uns der Zweitplazierte, der TSV Ottobrunn.

In Pasing/Untermenzing begannen wir mit einem Sieg und steckten somit große Hoffnungen in die Partie gegen den Tabellenführer aus Neuperlach. Leider verloren wir dort nur knapp mit 16:15.

Am Wochenende darauf ging es in die neue Halle in Großhadern. Nach einem kräftezehrenden Spiel, erkämpften wir uns ein Unentschieden mit 21:21.

Dadurch konnten wir leider unseren zwischenzeitlichen 3. Platz in der Tabelle nicht halten, aber wir lassen uns davon den Spaß nicht verderben.

Am kommenden Wochenende erwarten wir nun Ottobrunn und hoffen natürlich auf einen Sieg von unserer Seite aus. Das Hinspiel haben wir leider mit 13:9 verloren. Es war eher ein schwächeres Spiel von uns, nicht auch aufgrund von den vielen Verletzten und Ausfällen mit denen wir jede Woche aufs Neue konfrontiert werden.

Wir haben also noch etwas offen mit den Mädels aus Ottobrunn und hoffen an unsere guten Leistungen in diesem Jahr anknüpfen zu können, um diese somit im Meisterschaftskampf ein bisschen zu ärgern. Zuzutrauen ist es uns allemal in dieser Form.

Ziel ist es, wie in jedem Spiel: immer einen Schritt nach vorne zu machen, möglichst lange dran zu bleiben, um dann einen Sieg zu feiern.

Hoffen wir, dass wir unsere Verletzten bald wieder auf dem Handballplatz begrüßen dürfen und wünschen ihnen auf diesem Wege eine gute Genesung.

Damen I

Die aktuelle Saison ist nun schon seit einigen Monaten im Gange und die erste Damenmannschaft steht im Moment unmittelbar vor dem Start in die Rückrunde...

Doch zunächst ein Rückblick auf die vergangenen Wochen und Monate, in der die Mannschaft – ja so könnte man es wohl sagen – immer wieder eine Berg- und Talfahrt erlebte: die spielerische Leistung variierte von bodenlos schlecht bis überragend gut und somit war vom glükklichen Unentschieden über den deutlichen Sieg bis hin zur gleichermaßen deutlichen Niederlage alles dabei. Bei uns weiß der Zuschauer einfach nie, was ihn erwartet. Macht es doch auch irgendwie spannend, oder?

So verabschiedeten wir uns leider auch mit einer unglücklichen und weniger schönen 15:13-Niederlage beim Aufsteiger FC Bayern München II aus dem vergangenen Handballjahr 2007.

Um nach einer kurzen handballerischen Auszeit über Weihnachten wieder neues Selbstbewusstsein und vor

allem Spielpraxis zu sammeln, nahmen wir am 06.01.2008 an einem Vorbereitungsturnier in Gilching teil.

Unser erstes Spiel begann um 10:30 Uhr gegen den Gastgeber Gilching. Mit anfänglicher Müdigkeit und langsamen Schritten konnten wir zur Halbzeit in Führung gehen, was zur allgemeinen Ruhe beitrug. Nach einem kurzen Durchhänger nach 10 min Spielzeit hatte der Gastgeber aufgeholt und mit Unterstützung unserer beiden Trainerinnen endet das 1. Spiel des Hl.-3 König-Turniers mit einem Gleichstand.

In der eineinhalbstündigen Pause wurden die anderen teilnehmenden Mannschaften begutachtet, analysiert und der kommende Gegner Dachau, verbal und geistig schon als »gewonnen« abgestempelt. Als dann aber der praktische Teil der vorgenannten Themen folgte, hatte sich unsere Mannschaft nicht mit Ruhm bekleckert. Zunächst wurde kaum eine Gelegenheit ergriffen, den doch so aktiven Angriff des Gegners zu unterbrechen und den Ball zu ergattern.

Sollte es dann dennoch den einen oder anderen Fall gegeben haben, dann wurde dem Zuschauer von Fehlpässen, Lattenwürfe, Torwartabschießen, Eigenbrötlereien und demotivierten Spielern alles geboten.

Unsere beiden Super-Trainerinnen standen uns an der Auswechselbank stimmlich zur Seite, sodass dieses Spiel mit »gut« Glück mit einem Gleichstand von 13:13 endete. Im Anschluss dieses Spieles war eine Zusammenkunft in der Kabine von Nöten, um diese miserable Leistung ins rechte Licht zu rücken. Nach einer ordentlichen und legitimen Packung »Anschiss« unserer Trainerinnen wurde die zweite eineinhalbstündige Pause angetreten.

Das 3. Spiel begann um 15 Uhr gegen den DJK München Ost. Zu Beginn wurde die Aufstellung geändert und die Motivation bei den Spielern war wieder da. Man glaubte seinen Augen kaum. Die Damen können ja wirklich, wenn Sie wollen. Gegenstöße, schnelle Mitte, Abräumen, Spielzüge – alles war dabei. Dieser Druck setze sich zumal auf das Gemüt des Gegners, wobei die eine oder andere Dame mit etwas ungehaltener Zunge und extrem damenhaften Verhalten an unsere 13 reagierte. In der 2. Halbzeit wurde das Tempo beibehalten wodurch wir letztlich die Partie klar für uns entscheiden konnten. Der Kampfgeist und das »Ja! Wir gewinnen dieses Spiel« waren wieder da.

Da wir das Eröffnungsspiel hatten, hat uns der Gastgeber auch für das letzte Spiel um 17:30 Uhr eingeteilt. Der Gegner war die Mannschaft des TSV Alling. Nach 10 Min. Eröffnungsspiel mit einigen Tempogegenstößen und gefolgt von diversen Abräumaktionen gingen wir mit einer Führung in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der 2. Halbzeit wurde die Fahrt beibehalten und der Gegner

Da Armando
Ristorante Pizzeria
PREMIERE SPORTSBAR auf Leinwand

- täglich wechselnde Mittagsmenues ab 5,90 €
- tägl. frischer Fisch und hausgemachte Nudeln
- erlesene Weine aus allen Regionen Italiens
- neue italenische Kreationen
- abends Cocktails an der Bar
- alle Gerichte zum Mitnehmen
- Catering für Ihre Feier daheim
- durchgehend warme Küche von 11.30 - 22.30 Uhr

• Platz für 150 Gäste • teilbare Nebenräume
• schöne Terrasse • Parkplätze vor dem Haus

Parkstraße 23 · 82061 Neuried
Tel. 089/ 99 018 544 · Fax 089/ 55 052 978
da-armando@tsv-neuried.de · www.da-armando.tsv-neuried.de

war mit seinen Kräften am Ende. Mit einer aktiven 3-2-1-Deckung wurde den Allingerinnen das Spiel schwer gemacht, sodass sich das Spiel mit einem weiteren Sieg verbuchen lies.

Mitte Januar stand dann das Hinrunden-Nachholspiel beim ungeschlagenen Tabellenspitzenreiter VfR Garching auf dem Programm. Wir waren alle hoch motiviert und guter Dinge und freuten uns, dass endlich wieder gespielt werden kann, waren uns jedoch auch darüber bewusst, dass es sicherlich nicht leicht werden würde, zwei Punkte aus Garching mitzunehmen. Tja, so war es dann auch...

Wir fanden von Beginn an nicht richtig in die Partie. Durch zahlreiche technische Fehler und unser teilweise sehr ideenlos wirkendes Angriffsspiel sowie durch extreme Abstimmungsfehler in der Abwehr und ein viel zu geringes Tempo machten wir uns das Leben selbst schwer. Wir gerieten schnell mit 9:2 in Rückstand und wurden schließlich mit einem 15:6-Halbzeitstand in die Kabine geschikkt. Doch leider war auch in der zweiten Hälfte keine Besserung in Sicht.

Der Ausdruck »vogelwild« trifft es wohl ganz gut, was wir unseren Trainerinnen, den wenigen zu dieser unchristlichen Anwurfzeit (10:30 Uhr!) anwesenden Zuschauern und nicht zuletzt uns selbst boten. Es lief einfach nicht und es wollte auch wirklich rein gar nichts funktionieren, was schließlich zu einer ernüchternden 26:12-»Klatsche« führte.

Für die Rückrunde heißt es jetzt Köpfe hoch und weiter kämpfen...

In diesem Sinne...

Alex feat. Manu

Wir gedenken
Frau

Leonie Englet

* 6.10.1920 † 24.2.2008

Leonie Englet war in den Jahren 1970 bis 1980
die Pächterin unserer Sportgaststätte.
Den älteren Mitgliedern ist sie sicher noch als »Muttl« bekannt.
Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

LEICHTATHLETIK

Abteilungsleiter: Reinhard Maier
Tel.: 7 55 65 24

Einladung zur Abteilungsversammlung

Datum: 03.04.2008
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Vereinsgaststätte Nebenraum Graubündener Str. 100

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Bildung eines Wahlausschusses
4. Neuwahlen der Abteilungsleitung
5. Neuwahlen der Delegierten
6. Sonstiges (u.a. Veranstaltungen in 2008, Termine 2008)

Zu besetzende Abteilungs-Funktionen für die nächsten 3 Jahre:
1. Abteilungsleiter (bisher Reinhard Maier)
2. Stellv. Abteilungsleiter (bisher Dr. Klaus Anthofer)
3. Jugendwartin (bisher Monika Maier)
4. Pressewart (bisher unbesetzt)
5. Delegierte/r (bisher Andreas Frischmann)
6. Delegierte/r (bisher Thomas Schröder)
7. Delegierte/r (bisher Karin Renger)
8. Ersatzdelegierte/r (bisher Steffen Hoppe)
9. Ersatzdelegierte/r (bisher Monika Maier)

Bitte Vereinsausweis mitbringen.

Stimmberechtigt sind alle Stammabteilungsmitglieder ab 16 Jahre.

Reinhard Maier

Wettkampfgeschehen

Nachdem die Leichtathleten die Zeit zwischen November und Januar überwiegend zur Vorbereitung auf die neue Saison nutzen, gibt es dadurch auch meist weniger von Wettkämpfen zu berichten. Wie nicht anders zu erwarten waren unsere Topathleten Matthias Ewender und André Green aber schon wieder sehr aktiv.

Matthias hatte mit dem 2. Platz über 3000 m mit 8:24,63 Min. einen hervorragenden Einstieg bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft am 19.01. 08 in Fürth. Bei der Süddeutschen Hallenmeisterschaft in Chemnitz am 02.02. kam er ebenfalls über 3000 m auf Platz 8.

Beim Stadion-Cross des PSV München am 26.01.08 lief Monika Kaiser die 4800 m-Strecke in 19.55 Min und kam damit bei den Frauen auf den 3. Platz.

Mit einem Doppelstart am 26.01.08 in Geiselhöring und Platz 1 über 8000 m in 25:50 Min. sowie Platz 2 über 4000 m in 12:07 Min. hat Matthias Ewender im Crosslauf seine Superform von der Halle (19.01.08) bestätigt. Wenn's so weitergeht dürfte er zusammen mit Andrè Green, Sebastian Hallmann (LG SWM) und Florian Neuschwandtner (LG SWM) bei der Deutschen Crossmeisterschaft zu den Titelanwärtern in der Mannschaft zählen.

André Green bot beim Winterlauf in Ismaning am 20.01.08 über die 16,8 km eine super Leistung mit 54:39 Min. und kam damit in der M35 auf Platz 1 (Gesamt 2.)

Beim stark besuchten **Silvesterlauf** am 31.12.07 im Olympiapark konnten sich unsere Läufer/innen recht gut behaupten. Auf der 2,0 km Strecke der Schüler zeigten Maximilian Reithmann (M15) mit 7:45 Min. und Platz 4 sowie Korbinian Sautter (M12) mit 8:37 Min. und Platz 8 hervorragende Leistungen. Über die

10,0 km war Stefan Beck (M45) mit 39:31 Min. unser bester Läufer. Bei den Frauen überzeugten unsere Neuzugänge Monika Kaiser mit 39:49 Min und Platz 1 (W40) sowie Ulrike Belschner mit 41:09 Min und Platz 2 (W45). Einen unangefochtenen Sieg erzielt André Green über 10km mit 33:36 Min. im Rahmen der Olympiapark-Winterlaufserie am 16.12.07.

Beim hochkarätig besetzten Crosslauf in Ingolstadts Hindenburgpark, am 15.12.07, kam Matthias Ewender mit 23:43 Min über 7,1 km auf Platz 4. Für die Bayerischen Crossmeisterschaft, die am 01.03.08 im Hindenburgpark ausgetragen wird konnte Matthias dabei wertvolle Tipps für die LG SWM-Mannschaft sammeln.

Für André Green waren die 12,8 km in Ismaning am 09.12.07 ein erster Gradmesser, der in 42:11 Min. sehr gut ausfiel. Mit 49:31 Min. zeigte auch Christopher Reitmann (AK M45) eine beachtliche Wiedereinstiegsleistung.

Beim 7,4 km-Crosslauf in Pfaffenhofen 02.12.07 siegt Matthias Ewender zeitgleich mit Josef Katib in 25:44.0 Min. vor der Passauer Phalanx mit Sebastian Weichelt (26:15), Christian Dirscherl (26:22) und Julian Seitz (27:16).

Lauftreff (Mittwoch 19.00 Uhr)
Nach den Osterfeiertagen 27. März geht's wieder in den Forstenrieder Park – endlich – und hoffentlich mit größerer Beteiligung als im Winter!
Faul war gestern – ab jetzt wird trainiert!!! – Wenn's sein muss auch für die eigene Gesundheit!!! – Auch Jugendlichen und Schülern hat Laufen noch nicht geschadet!!! – Man kann auch langsam beginnen, wenn der Winterspeck zu sehr drückt !!!

Leichtathletiktermine 2008
Ab 2008 findet für Schüler CD (M/W 8-11) keine Mehrkampfmeisterschaft mehr statt. Dafür gibt es einen SCD-Cup bei dem die 3 besten 3-Kämpfe werden gewertet. Die besten 3 Schüler/innen der jeweiligen Altersklassen M/W 8-11 erhalten dann bei der letzten Veranstaltung am 11.10.08 im Dantestadion den Cup (Pokal). Die besten Mannschaften erhalten zusätzlich in der Mannschaftswertung für Platz 1-3 Medaillen. Es ist also wichtig, dass viele Schüler/innen beim SCD-Cup starten und jede/r Schüler/in sollte an mindestens drei Veranstaltungen teilnehmen.

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort
So	06.04.08	10.00	Volkslauf 1,2/5,0/10/21,1km	Forstenried
Sa	26.04.08		KKH Herz-Kreis-Lauf	Olympiapark
Sa	27.04.08		Münchner MF, J, SA	München, MTV
Sa	10.05.08		Intern. Pfingstsportfest MF, J, SA	Dantestadion, PSV Mü
Mi	04.06.08	17.00	Leichtathletikabend MF, J, SAB	Dante, TSV Forstenried
Sa	14.06.08	10.00	Münchner SBC-Einzel + SD-Cup	Dantestadion
Sa	28.06.08	10.00	ObbSW BWK SB SCD-Cup	Dantestadion
Mi	09.07.08	17.00	Leichtathletikabend MF, J,SAB	Dante, TSV Forstenried
Sa	27.07.08	10.00	Schülermannschaftsmeisterschaft SA, SB, SC + SD-Cup	Dantestadion
Sa	20.09.08	09.00	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	
So	21.09.08		M30-70 und W30-60	Dantestadion
Sa	11.10.08	11.00	Herbstmehrkampf SA, SB und SCD-Cup mit Siegerehrung	Dantestadion

Termine und Infos zu den Veranstaltungen findet Ihr unter:
»www.m-leichtathletik.de«.
Über die Verlinkungen zum BLV könnt Ihr auch dort auch alle Ausschreibungen und Ergebnisse einsehen.

Sportabzeichenabnahme 2008

Do 31.07. (statt 24.7.)
18.00 Uhr Bezirkssportanlage,
Graubündener Str. 100
Do 25.09.
18.00 Uhr Bezirkssportanlage,
Graubündener Str. 100

Liebe Leichtathletinnen und Leichtathleten und Übungsleiter/innen,

ich werde mich heuer wieder bei der Wahl als Abteilungsleiter zur Verfügung stellen, erwarte aber künftig für die Berichterstattung in der örtlichen Presse und für die Vereinszeiten unmittelbar nach den Veranstaltungen Fotos (möglichst in digitaler Form) und entsprechende Kurzberichte. Ich glaub zwar auch nicht mehr ans Christkind erwarte aber für die Abteilungsversammlung am 03.04. 08, dass sich gerade für das Segment »Pressearbeit« jemand einen Ruck gibt und diese Aufgabe übernimmt.

Reinhard Maier

Leichtathletik-Kampfrichterkurs (für Einsteiger ab 16 Jahre) – Sa 19.04.08

Die Durchführung von Leichtathletikveranstaltungen erfordert stets eine ausreichende Anzahl von ausgebildeten Kampfrichterinnen und Kampfrichter. An der Ausbildung kann jeder über 16 Jahre teilnehmen. Wünschenswert ist ein Bezug zur Leichtathletik (z.B. Eltern, Aktive, Übungsleiter).

Die Ausbildung besteht aus

- einem 1-tägigen theoretischen Teil (Dauer ca. 8 Stunden)
- einem praktischen Teil bestehend aus 3 Wettkämpfeinsätzen (auch schon vorab bei Meisterschaften in der W.v.Linde-Halle) bei erfahrenen Kampfrichterinnen/Kampfrichtern.

Termin: Samstag 19. April 2008, Beginn: 9.00 Uhr (Ende ca. 18.00 Uhr)
Ort: Gaststätte Postsportpark, Franz-Mader-Str. 11, 80992 München

Bitte meldet Eure Personen (möglichst mit Nach-/Vorname, Anschrift, Telefon, Fax/E-Mail) bis spätestens 09.04.2008 per E-Mail/Fax an:
Maier-Reinhard@t-online.de / 01805-06034429229

Radtouren-gruppe

Leiter: Manfred Oberhauser,
Tel.: 75 49 68

Rast an der Kastenalm

Liebe Radtourenfreunde!

In unserer traditionellen Planungsrunde haben wir am 24. Januar die Radtourensaison 2008 vorgestellt. Und damit es gleich richtig losgeht, haben wir am Tag darauf eine Winterbergtour auf den Rechelkopf unternommen. 13 TSVler ließen sich vom trüben Wetter nicht abhalten. Die versprochenen Aufhellungen erlebten wir nicht, dafür aber sorgte die Einkehr in Bad Tölz beim Metzgerbräu für einen vergnüglichen Ausklang.

Um Appetit auf die kommende Radlsaison zu bekommen nun Berichte von Christianes letzten Donnerstagstouren 2007 und ein Foto von Helmut Handwerk bei unserer Einkehr auf der Kastenalm im September.

Am 16. Juli 07 (ausnahmsweise Montag), an einem heißen Tag, wollte die Mehrheit nichts anderes als baden und das – man kennt ja seine Pappenheimer – wenn möglich, mehrmals. Also fuhren wir die altbekannte Strecke zum Waldschwaigsee. Nach dem Mittagessen in der »Alten Liebe an der Amper« wurde im Olchinger See und ein letztes Mal im Lusssee gebadet.

Am 19. Juli 07 wollten wir zum Tegernsee. Wir erreichten ab den Siemenswerken schnell Holzkirchen und fuhren über Thann, Oberwarngau, Allerheiligen, Bernloh runter ins Laffenthal (etwas beschwerlich, da der Weg an der Mangfall frisch aufgeschüttet wurde und wir mehr oder weniger schieben mussten). Am Tegernsee lockte das Gut Kaltenbrunn zur Einkehr und der See zu einem anschließenden Bad. Der Weg zurück führte uns über eine andere, nicht so hügelige, Route nach Holzkirchen (man muss nur mit fremden Leuten ins Gespräch kommen, dann bekommt man schon mal gute Tipps).

Anschließend ein interessanter Erfahrungsbericht zu einer Tour mit DB-Benützung:

23. August 2007 »Nach Radltour Stress in Tutzing«

Für eine Zweitages-Radltour »Rund um die Zugspitze« wollte eine neunköpfige Gruppe von München bis Murnau mit dem Zug fahren, dann mit dem Rad weiter und am nächsten Tag von Mittenwald abends wieder im Zug zurück nach München. Sie kaufte sich am MVG-Automaten 2 mal 2 Bayerntickets und 2 mal 9 Fahrradkarten – letztere zu 2,50 Euro für die Strecke München-Tutzing, weil die Fahrradmitnahme ab und nach Tutzing kostenlos ist. Die Hinfahrt bereitet keine Probleme; Entwertung der Tickets am Münchner Hauptbahnhof. Aber am nächsten Tag in Mittenwald: Weil der MVG-Automat die Bayerntickets ohne Datum abgibt, müssen sie entwertet werden. Am Bahnhof Mittenwald gibt es aber keinen Entwerter. Die Zugbegleiterin weigert sich, die Karten zu entwerten, selbst dürfe

Brotzeit auf dem Rechelkopf

es die Gruppe auch nicht tun. Die Tickets seien somit wertlos; man solle bei ihr neue Tickets kaufen, wobei es Fahrradkarten nur zu 4,50 Euro gibt, denn nur die gelten bei Fahrten mit dem Bayernticket. Nach längerer Diskussion darf die Gruppe »schwarz« bis Tutzing fahren, soll dort aus dem Regionalzug springen, einen Stempelautomaten suchen, 11 Tickets abstempeln und wieder einsteigen. »Das war äußerst stressig, aber es gelang«, berichtet Achim Retter. Alternative wäre das Umsteigen in die S-Bahn nach München gewesen. Mit solchen Regeln, so der Diplomingenieur, »gewinnt die DB keine Kunden, sondern erntet nur Kopfschütteln«.

Die Fahrgäste haben mit dem Bayern-Ticket ein Angebot der Deutschen Bahn genutzt, entgegnet eine DB-Sprecherin. Darum sei für die Fahrradmitnahme von München bis Tutzing eine Fahrradkarte der DB für 4,50 Euro erforderlich. Es sei leider nicht möglich, eine Fahrradkarte gemäß MVV-Tarif zu kombinieren, auch wenn man für eine Teilstrecke die S-Bahn benutze. Falls bei Fahrtantritt außerhalb des Verbundes keine Entwertungsmöglichkeit bestehe, entwerte »ausnahmsweise« der Zugbegleiter mit der Zange. Die Sprecher von DB und MVG haben aber zugesagt, in den zuständigen Gremien eine Harmonisierung der Tarife ins Gespräch zu bringen. Da kann man doch gespannt sein! Bitte nicht wundern, wenn in der nächsten Saison auf meinen Aushängen Fahrradkarten zu 4,50 EUR empfohlen werden in Kombination mit dem Bayernticket, egal wohin die Fahrt geht.

Christiane Buchwald

Nun aber zur Vorschau 2008:

Große Änderungen sind nicht vorgesehen, wir fahren so wie im Vorjahr jeweils am 1. und 3. Montag und am letzten Sonntag eines Monats. Am 2. Montag führt Ingrid ihre 50km Touren. Christiane führt jeden 2. und 4. Donnerstag. Ebenfalls führen wir wieder 4 Mehrtagestouren, Achim springt für Christiane ein. Änderungen und weitere Angebote sind jedoch möglich und werden per Aushang bekanntgegeben, bitte schaut deshalb immer wieder am Vereinsheim nach. Wir beginnen am 21. April und beenden die Saison am 28. September.

Wir empfehlen, wie in den letzten Jahren, **mit Helm** zu fahren! Ebenfalls akzeptieren wir nur Mitglieder des TSV-Forstenried. Neuen Interessenten geben wir aber die Möglichkeit, ca. 2 mal an einer Tagestour als Schnupperfahrt teilzunehmen.

Bei den Streckenlängen bleibt auch alles beim Alten. Sonntags werden es ca. 80 bis 100 km, montags und donnerstags ca. 60 bis 80 km sein. Daneben die Touren »garantiert unter 50 km« ebenfalls an Montagen. Zu den Tagestouren sind keine Anmeldungen nötig, Treffpunkt ist der Schaukasten an der Graubündener Straße vor der Bezirkssportanlage. Wir treffen uns generell um 8.15 Uhr, nur zu den 50-Kilometertouren um 9.00 Uhr. Jeweils ca. eine Woche vor der Tour wird **nur noch** im Schaukasten an der Graubündener Straße eine Tourenbeschreibung ausgehängt.

Die Teilnehmerzahl der Mehrtagestouren bleibt auf max. 12 beschränkt. Routenbeschreibung und Anmeldeformular zu den Mehrtagestouren gehen Teilnehmern an den Mehrtagestouren 2007 und den Interessenten der Planungsrunde 2008 bis spätestens Mitte März zu.

Wie gewohnt, benützen wir möglichst autofreie Wege (auch Feld- und Waldwege), die Räder sollten dafür geeignet sein (keine Rennräder). Kunst am Weg nehmen wir mit, und Badeseen bieten eine willkommene Erfrischung. Die Einkehr mittags, möglichst in einem (Bier)Garten, gehört ebenso dazu wie gelegentlich eine Kaffeepause. So wie bisher werden wir auch bei einem Teil der Touren die S-Bahn, DB, bzw. die BOB benützen.

Und nun zu den Terminen:
dazu aber eine Anmerkung; wir bemühen uns diese Termine einzuhalten, aber Änderungen sind durchaus möglich (Ausfall bei Krankheit etc.), deshalb empfehlen wir den Blick in den Schaukasten an der Graubündener Straße.

Termine der Sonntagstouren:

27. April	27. Juli
25. Mai	31. August
29. Juni	28. September

Streckenlänge ca. 80 bis 100 km

Termine der üblichen Montagstouren:

21. April	21. Juli
05. Mai	04. August
29. Mai	18. August
02. Juni	01. September
16. Juni	15. September
07. Juli	

Streckenlänge ca. 60 bis 80km

Termine der 50 km Touren (montags):

12. Mai	11. August
09. Juni	08. September
14. Juli	

Streckenlänge maximal 50 km

Termine der Donnerstagtouren:
24. April (abhängig von der Apfelblühte)

08. Mai	24. Juli
22. Mai	14. August
12. Juni	28. August
26. Juni	11. September
10. Juli	25. September

Streckenlänge ca. 60 bis 80km

Termine der Mehrtagestouren:
05. – 08. Mai: Oberpfalz, 4 Tage, Leiter Walter
24. – 27. Mai: Saaleradweg 4 Tage, Leiter: Siggi
20. – 23. Juni: Hohenloher Land 4 Tage, Leiter: Manfred
27. – 30. Juni: Bayrisch-Böhmisches Grenzland, 4 Tage, Leiter: Achim

Beachtet bitte folgenden Hinweis:

Nur TSV-Mitglieder sind während der Tour versichert. Gäste sind bei einer Schnupperfahrt willkommen, es besteht aber für sie kein Versicherungsschutz über den TSV-Forstenried!

Bitte denkt auch daran, Eure Fahrräder nach der Winterpause in Ordnung zu bringen. Jetzt ist die beste Zeit dafür!

Uns allen wünschen wir eine schöne, unfall- und pannenfreie Radtourensaison 2008.

Eure Führungsriege: Ingrid, Christiane, Siggi, Achim, Walter und Manfred.

Manfred Oberhauser

Rock 'n' Roll

Leiterin: Cathrin Poschenrieder
Tel.: 74 99 59 64

Einladung zur Abteilungsversammlung

Tag: Montag, 07.04.2008
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Königswieser Grundschule – Eingang über Vinzenz-Schüpfer-Straße

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Die Abteilungsleitung berichtet aus dem Abteilungsgeschehen
3. Bildung eines Wahlausschusses
4. Neuwahlen der Abteilungsleitung und -funktionäre
5. Neuwahl der Delegierten
6. Verschiedenes

Bitte Vereinsausweis mitbringen. Stimmberechtigt sind alle Stammabteilungsmitglieder ab 16 Jahren.

Cathrin Poschenrieder

Wieder einmal Bronze für Forstenried

Am Samstag, den 24. November 2007 machten sich 3 Forstenrieder Paare mit einem kleinen, aber feinen Fanclub auf den Weg nach Böblingen, um an der diesjährigen Herbstmeisterschaft teilzunehmen. Die etwas weitere Anreise hat sich gelohnt, denn unsere Paare konnten mit guten Platzierungen nach Hause fahren: Natalie und Stefan schafften es trotz eines kleinen »Ausrutschers« auf der glatten Tanzfläche noch auf Rang 12 der Junioren. Carolin und Christoph zeigten eine solide Leistung und verpassten mit Platz 8 nur haarscharf das Finale, in das diesmal nur 7 Juniorenpaare einziehen durften.

Große Freude gab es in der C-Klasse: Cathrin und Matthias gelang erneut der Einzug ins Finale und nach einer souveränen Darbietung der Sprung auf Platz 3 des Siegertreppchens.

Cathrin

Der Deutschland Cup 2007 – Ein persönlicher Rückblick

Die Vorbereitungszeit

Das letzte Rock'n'Roll-Turnier des TSV Forstenried: Der Deutschland Cup 1997 in Gräfelfing. Dann, 9 Jahre später, irgendwo in Deutschland: »Wir könnten doch mal wieder ein Turnier ausrichten!« So oder so ähnlich fing alles an. Keiner weiß mehr, wie diese verrückte Idee eigentlich entstanden ist- aber plötzlich war sie da und ließ sich nicht mehr aufhalten... Am Anfang noch sehr skeptisch, ob ich dieser verantwortungsvollen Aufgabe gewachsen war, suchte ich Rat bei unserer Heidi, der Cheforganisatorin aller damaligen Forstenrieder Turniere. Nachdem sie versprochen hatte, uns mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, ebenso wie Christine und Babsi, ebenfalls zwei der »alten Hasen« von damals, stand also fest: Jawoll, wir machen es!!

Mit Matthias, Andrea, Benno, Silja und Andi war das Organisationsteam dann komplett und wir legten los: Alte Unterlagen, Aktenordner und Adressen wurden aus diversen Kellern hervorgekramt und Fragen wie: Wie finden wir die richtigen Stromanschlüsse? Woher bekommen wir die nötigen Sponsorengelder? und: Wie viel Gramm Wurst braucht man eigentlich für die Verpflegung von ca. 500 Leuten? mussten geklärt werden. Ein Haufen Arbeit, eine gute Portion Streß, aber auch jede Menge Spaß waren damit verbunden.

Ca. 1 Jahr, ein Weißwurstfrühstück und unzählige Orga-Sitzungen später war es dann soweit:

Der große Tag

Bevor es losgehen konnte, war am Freitag, den 2. November erstmal der Aufbau angesagt.

Mamas, Papas, Freunde und ehemalige Rock'n'Roller fanden sich im Kurt-Huber-Gymnasium zusammen, um mit anzupacken.

Trotz guter Vorbereitung gab es natürlich ein paar unvorhergesehene Probleme. Erwähnt sei hier zum Beispiel die 150-köpfige türkische Hochzeitsgesellschaft im Nebengebäude, die uns versehentlich den Strom abdrehte und ebenfalls die Stühle aus der Mehrzweckhalle nutzen wollte. Oder die endgültig verschollenen Nummern für die Siegertreppchen. Oder...

Das Turnierbüro hatte wegen der vielen Absagen und manch spontanen Zusagen alle Hände voll zu tun, die Startlisten und Zeitpläne ständig zu aktualisieren.

Aber kein Problem, für das nicht gemeinsam eine Lösung gefunden wurde und so verwandelte sich die nackte Turnhalle von Stunde zu Stunde mehr in einen großartigen und festlichen Schauplatz.

Der 3. November schließlich bestand aus Adrenalin pur und ging wie im Flug an uns vorbei. Matthias und ich erlebten den Tag hauptsächlich als Tänzer, da das Orga-Team uns perfekt von allen Aufgaben entlastet hat – aber wir konnten es dann doch nicht ganz lassen, hier und da herumzufetzen und immer mal wieder

23. Herbstmeisterschaft: Siegertreppchen C-Klasse für Cathrin und Matthias

einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, ob auch alles klappt.

Doch schließlich war es dann soweit und wir mussten uns auf den Wettkampf in der C-Klasse konzentrieren. Die Nervosität war riesig – war doch unser eigenes Training in den Monaten der Vorbereitung ein wenig zu kurz gekommen und wollten wir uns als Gastgeber von unserer besten Seite zeigen. Aber schließlich war unser Fanclub nicht zu überbieten! Getragen von dem Jubel und den Anfeuerungsrufen der heimischen Zuschauer kämpften wir uns durch die Vorrunde und Zwischenrunde und erreichten das Finale. Dieser Wahnsinns-Fanclub war es schließlich auch, der uns im Finale nochmals zu Höchstleistungen antrieb, so dass wir uns selbst und unsere kühnsten Erwartungen übertrafen und am Ende schließlich unter tosendem Beifall auf die dritte Stufe des Siegertreppchens steigen durften. Dieser Moment wird uns wohl immer unvergessen bleiben!

Ebenso unvergesslich und absolut gänsehauttauglich war der Augenblick, nur wenige Stunden später, als die Halle wieder komplett leer und totenstill war. Ein tiefer Seufzer noch, Lichter ausschalten, Türen absperren und der Gedanke: Schee war's.

Das Fazit – oder Nach dem Deutschland-Cup ist vor dem Deutschland-Cup?
Unser persönliches Fazit: Es hat sich gelohnt! Dank des guten Teams und des Einsatzes vieler fleißiger Helfer wurde der Deutschland Cup ein voller Erfolg. Nicht nur auf die Veranstaltung, sondern auch auf die Leistungen unserer Turnierpaare sind wir mächtig stolz. Auch die Entscheidung (bei der nur ein wenig nachgeholfen werden musste... ;-)), die Doppelbelastung zu wagen und als Organisatoren selbst an den Start zu gehen, hat sich ausgezahlt. Auf den DC 2007 ein 3faches »Pabbles-Bam-Bam!!«

Ob wir mal wieder ein Turnier ausrichten? Man wird sehen...

Eure Cathrin

Erwachsenentraining

Neu: Erwachsenentraining
Neues »Anfänger«-Erwachsenentraining hieß es in unserer geschalteten Anzeige und zahlreich sind die Neugierigen ins angekündigte Schnuppertraining gekommen. Zwei Wochen lang konnten sie sich an den Rock 'n' Roll herantasten. Immer den Anweisungen von Lucas genauestens folgend und darauf achtend nicht über ihre Füße zu purzeln. Dennoch mussten sie feststellen, dass es festes Schuhwerk braucht um erfolgreich im Schritt zu bleiben; dass es Handtuch und Wasser benötigt um den Schweiß aufzusaugen und den Körper wieder mit Flüssigkeit aufzufüllen. Denn Rock 'n' Roll ist richtiger Sport!

Aber Dank Lucas fürsorglicher Betreuung und rundem Gesamtkonzept konnten wir sie überzeugen länger zu bleiben. Sie sind auch nach dem Schnuppertraining alle wieder gekommen. Dürstend nach mehr – mehr Rock 'n' Roll.

Weiterhin allen viel Erfolg und jede Menge Spaß mit unserem Lucas und dem Rock 'n' Roll...

Dea

Therapiezentrum Neuried

Praxis für Physiotherapie

Krankengymnastik, KG auf neurophys. Grundlage
Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage
Osteopathie, Handrehabilitation,
Fußreflexzonentherapie
KG am Gerät/med. Trainingstherapie
Naturmoor-, Heißluft-, Eisanwendung
Schlingentisch/Extension
Elektrotherapie, Ultraschall

Christian Arndt + Ingo Braun
Laubenweg 1 · 82061 Neuried
Tel. 089/7459742 · Fax 089/7459711

Arcaden-Cup, v. l.: Carolin, Christoph, Natalie, Stefan.

Arcaden Cup
Kurz vor Redaktionsschluss erreichen mich noch folgende Ergebnisse:

Carolin und Christoph	Platz 6
Natalie u. Stefan	Platz 4

Aber nun kurz worum es geht. Am Samstag 09. Februar hat der Deutsche Rock 'n' Roll-Verband zusammen mit den Riemer, Regensburger und Erlanger Arcaden eine Turnierserie für Juniorenpaare gestartet. Zu diesen Veranstaltungen dürfen insgesamt 20 Paare starten und wir haben Carolin & Christoph, sowie Natalie & Stefan ins Rennen geschickt. Beim gestrigen Auftaktturnier in den Riem Arcaden sind 12 Paare an den Start gegangen. Für unsere beiden Paare ist es vor zahlreich erschienenem Publikum bestens gelaufen. Sie haben es trotz ungewohnter Tanzumgebung – das Turnier fand im Einkaufszentrum statt – zum ersten Mal in die Endrunde geschafft; Carolin und Christoph haben sich trotz eines Patzers, aber dennoch herausragender Leistung, den 6. Platz gesichert; Natalie u. Stefan haben sich souverän auf Platz 4 getanzt.

Fantastische Leistung ihr vier – weiter so, dann wird es das nächste Mal ein Stockerl Platz.

DEA

Wichtige Termine

07.04.2008
Abteilungswahlen Rock 'n' Roll

12./13.04.2008
Auftritte bei der One More Time 2008

12.04.2008
Niederbayerische Meisterschaft in Landshut

19.04.2008
Bayerische Meisterschaft in Garching

MONI'S
Reitsportladen
Montag bis Freitag
10.30 - 18.00 Uhr
Samstag
09.00 - 13.00 Uhr
Alles für Pferd und Reiter
Modische Reitbekleidung zu Toppreisen · Westernreitecke
Geschenkartikel
Kreuzhofstraße 15 · 81476 München · Telefon (089) 75 48 30

Tanzsport

Abteilungsleiter: Egon Lechner
Tel.: 75 16 61

Einladung zur Abteilungsversammlung
Tag: 01.04.2008
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Halle Walliser Straße

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Die Abteilungsleitung berichtet aus dem Abteilungsgeschehen
3. Bildung eines Wahlausschusses
4. Neuwahlen der Abteilungsleitung und -funktionäre
5. Neuwahl der Delegierten
6. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Stammmitglieder ab 16 Jahren. Bitte Vereinsausweis mitbringen.

Egon Lechner

Hallo liebe Tanzsportler !

Wir wissen es alle was das Tanzen bewirkt und welche Vorteile es für unsere Gesundheit bringt. Man spricht jetzt sogar über Anti-Aging im Dreivierteltakt – laut Studie heißt es hier: Wer öfter mal das Tanzbein schwingt, bleibt länger jung.

Mit welchem Tanzstil man sich in Schwung bringt, ist im Grunde egal. Klassische Gesellschaftstänze haben allerdings den Vorteil, dass auch die Improvisationsfähigkeit geschult wird, da man auf die Schritte des Partners reagieren muss.

Wie gesagt, das alles ist uns eigentlich bekannt, aber eines sollten wir nicht vergessen und das ist meine Bitte für 2008 – bleibt locker und nehmt nicht alles so ernst und lacht mal öfter als gewollt.

Über die Jahresfeier am 18. Januar 2008 im Alten Wirt Forstenried habe ich mich sehr gefreut. Es war ein harmonischer, netter Abend.

Einsteiger-Kurs:
Seit 16. Januar 2008 wird von unserem Übungsleiter Manfred ein Kurs mit um die 10 Tanzpaare trainiert. Wir sollten uns über den Erfolg freuen und allen Teilnehmern für ihr Interesse danken.

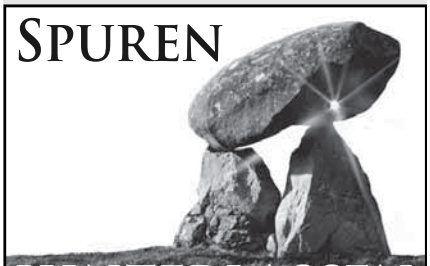
Dem Manfred wünsche ich eine 'gute Hand' für seine weitere Arbeit.

Wichtig:
Am Dienstag den 1. April findet unsere Abteilungsleiter-Wahl statt. Ich bitte Euch eindringlich, an diesem Abend zu kommen.

Hinweis und nicht vergessen:
An den Freitagen 14. März und 18. April, jeweils um 20 Uhr veranstalten wir Tanzabende im Bürgersaal Forstenried. Macht bitte Werbung und nehmt Freunde und Bekannte mit, die sind dann Gäste unserer Abteilung.

Euer Egon

SPUREN



HINTERLASSEN

Dieses mächtige Steingrab hinterließen uns Menschen vor rund 3.500 Jahren.

Hinterlassen auch Sie Spuren – z. B. durch ein Vermächtnis für die Alzheimer-Forschung.

Fordern Sie unsere Broschüre zum Thema Testament an – kostenlos:

Name

Vorname

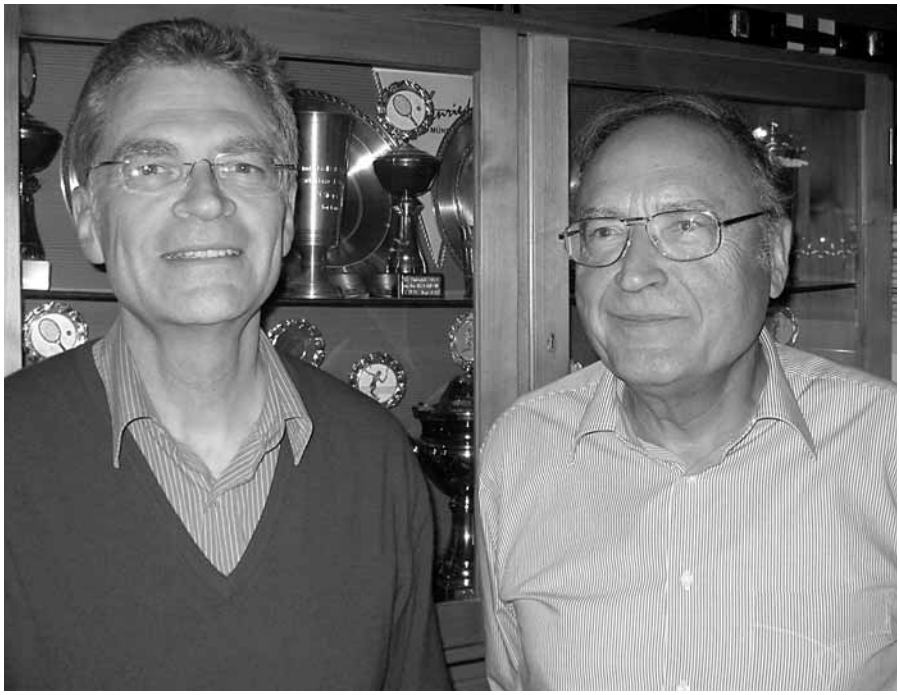
Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

ALZHEIMER FORSCHUNG INITIATIVE e.V.

Grabenstr. 5 · 40213 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

T9



Neu gewählt am 9.11.2007: Abteilungsleiter Achim Gans und sein Stellverteter Manfred Fischer

TENNIS

Abteilungsleiter: Achim Gans
Tel.: 75 08 00 99

Ergebnis der Abteilungswahlen vom 8. November 2007

Abteilungsleiter: Achim Gans
Stv. Abteilungsleiter: Manfred Fischer
Sportwart: Fritz De Carli
Jugendwart: Jonas Rusnak
Stv. Jugendwart: Walter Freytag
Pressewart: Giselher Schmook
Anlagenwart: Christian Cwertetschka

Allen gewählten Funktionären der herzlichste Glückwunsch und viel Erfolg!

Liebe Tennisfreunde,

ich hoffe, dass Sie alle gut ins neue Jahr gekommen sind, und den Winter bei bester Gesundheit und ohne Verletzungen überstanden haben.

Ich denke, die meisten von uns freuen sich schon auf die neue Saison, ganz besonders sicher diejenigen, die während des Winters nicht gespielt haben.

Auch unsere Tennisgaststätte ist schon wieder geöffnet, und Familie Tsiaturas freut sich darauf, Sie begrüßen zu dürfen.

Bedingt durch die Termine für den Redaktionsschluss der TSV Aktuell können wir erst in dieser Ausgabe über die Abteilungsversammlung vom 8. November 2007 berichten, bei der die Neuwahl der Abteilungsleitung stattfand. Einige von Ihnen werden sicher schon über die Ergebnisse informiert sein, trotzdem möchte ich für alle an dieser Stelle darauf eingehen.

Wie Sie sicher wissen, stand unser bisheriger Abteilungsleiter Peter Liebl nach 6-jähriger Tätigkeit in der Abteilungsleitung, davon 3 Jahre als Abteilungsleiter, nicht mehr zur Wahl, ebenso wie seine Frau Karin in der Funktion als Schriftführerin. Peter ist für uns in Zukunft nicht aus der Welt, sondern konzentriert sich auf seine Funktion im Präsidium des Hauptvereins. Ich bin sicher, dass er uns auch dort eng verbunden bleibt und jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht.

Ich möchte mich bei Karin und Peter für ihre höchst engagierte Arbeit zum Wohle der Abteilung und des Vereins im Namen aller Mitglieder bedanken. Ich denke, beiden gebührt größter Respekt für die Art und Weise, mit der sie in ihren Ämtern tätig waren.

Mir persönlich ist die Entscheidung nicht leicht gefallen, als Abteilungsleiter zu kandidieren, denn schließlich bin ich kein alter Hase im Verein und in der Tennisabteilung. Wichtig war für mich, dass alle anderen bewährten Mitglieder der Abteilungsleitung an Bord bleiben. Das gibt mir die Gewähr, die Unterstützung zu finden, die es für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben braucht. Dass wir darüber hinaus zwei langjährige und erfahrene Mitglieder der Abteilung für die neugeschaffenen Ämter des Pressewarts und Breitensportwarts sowie des 2. Jugendwarts gewinnen konnten, freut mich ganz besonders. Allen alten und neuen Mitgliedern der Abteilungsleitung gilt mein herzlicher Dank.

Und so sieht unsere alte/neue Abteilungsleitung aus:

Abteilungsleiter: Achim Gans
Stv. Abteilungsleiter: Manfred Fischer
Sportwart: Fritz De Carli
1. Jugendwart: Jonas Rusnak
2. Jugendwart: Walter Freytag
Pressewart: Giselher Schmook
Breitensportwart: Giselher Schmook
Techn. Leiter: Christian Cwertetschka

Bei allen Mitgliedern der Tennisabteilung bedanke ich mich für das Vertrauen, dass sie durch meine Wahl zum Abteilungsleiter in mich gesetzt haben, und freue mich auf eine gute, offene, konstruktive und an unseren Zielen orientierte Zusammenarbeit.

Dass die Tennisabteilung derzeit sehr gut dasteht, was z.B. die finanzielle Situation oder den Anteil an Jugendlichen betrifft, verdanken wir der engagierten Arbeit aller Beteiligten in den letzten Jahren. Laut jüngster Statistik des BTV sind wir in puncto Mitgliederzahl mit Platz 9 in München und Platz 48 in Bayern sogar sehr gut positioniert.

Das ist aber nicht automatisch für die Zukunft gesichert. Mitgliederschwund und Nachwuchsprobleme machen vielen Sportvereinen zu schaffen. Stillstand darf es daher nicht geben; vielmehr müssen wir insbesondere an den Themen Jugendförderung und Mitgliedergewinnung arbeiten, um langfristig unsere Basis zu erhalten. Im Jugendbereich kann der Sport zudem einen wesentlichen gesellschaftlichen Beitrag leisten, dessen Notwendigkeit wir gerade in den Diskussionen der letzten Wochen und Monate verfolgen konnten.

Einen vernünftigen Ausgleich zwischen der Jugendförderung, dem Mannschaftsbetrieb und dem Bereich der Freizeitspieler können wir nur durch eine große Portion Gemeinschaftssinn aller Beteiligten erreichen. Dafür möchte ich Sie alle um aktive Unterstützung und Mitarbeit bitten.

Einen Beitrag zu leisten, um dem Sport eine breite Basis in der Bevölkerung zu geben, ganz im Sinne eines breitensportorientierten Vereins, wie wir es sind, das ist unser Ziel.

Lassen Sie es uns gemeinsam angehen!

Achim Gans

Winterrunde 2007/2008

Bis zum jetzigen Zeitpunkt des Redaktionsschlusses, also Ende Januar 2008, wurden etwas mehr als die Hälfte der Spiele der Winterrunde 2007/08 gespielt, an der die Tennisabteilung des TSV Forstenried mit 4 Mannschaften teilnimmt.

Am besten platziert ist wiederum die 1. Mannschaft der Damen 40. In der Gruppe mit 7 Mannschaften stehen die Damen nach 5 absolvierten Spielen mit 6:4 Punkten auf dem 3. Platz. Da nur noch ein Spiel gegen eine Mannschaft im hinteren Bereich aussteht zeichnet sich ein guter Platz im vorderen Mittelfeld ab.

Die 2. Damen 40 Mannschaft steht zur Zeit nach 3 Spielen mit 2:4 Punkten auf dem 5. Platz unter 7 Mannschaften. Die noch fehlenden Spiele gegen 2 Mannschaften, die in der Tabelle vor ihnen stehen, und gegen eine Mannschaft hinter ihnen, lassen einen Platz im Mittelfeld erwarten.

Die Herren 40 mussten gleich gegen die wohl stärksten Mannschaften in der Gruppe antreten und verloren ganz glatt, und gegen den derzeitigen Tabellenletzten gelang ein 4:2 Sieg. Das ergibt den 6. Platz. Siege gegen die knapp vor ihnen stehenden Mannschaften lassen auf einen Platz im Mittelfeld hoffen.

Erstmalig wurde auch eine Gruppe Herren 60 eingeführt. Unter den 6 Mannschaften finden sich Regionalligaspieler und Bayernligaspieler, ebenso wie unsere Spieler aus der Bezirksklasse. Der Leistungsunterschied ist dem entsprechend groß, und nachdem unsere Herren gleich gegen die 3 stärksten Mannschaften antreten mussten, finden sie sich mit 2 anderen Mannschaften mit ebenfalls 0 Punkten auf dem 5. Platz wieder. Möglicherweise sind die Siegeschancen in den beiden ausstehenden Spielen jetzt größer.

Die endgültigen Ergebnisse der Winterrunde 2007/2008 erscheinen in der nächsten Ausgabe der TSV Forstenried aktuell.

Punktspiele Sommer 2008
Die Punktspiele beginnen heuer erst am 24. Mai und enden planmäßig am 20. Juli. Unser Verein nimmt mit 19 Mannschaften an diesen Punktspielen teil, das bedeutet 2 Mannschaften weniger im Vergleich zum Vorjahr. Die Mannschaften der 1. Junioren und der 1. Bambina 12, sowie die 2. Kleinfeld Mannschaft wurden abgemeldet. Für die Herren 40 fanden sich zu wenig Spieler, die Mannschaft wurde abgemeldet und dafür wurde mit den restlichen Spielern zusammen mit einigen jüngeren Herren die Mannschaft Herren 30 neu angemeldet. Ebenfalls neu kam die Mannschaft der Herren 65 hinzu.

Friedrich De Carli

Tennis-Jugend

Ganz vorne weg möchte ich natürlich allen Mitgliedern des TSV ein frohes und gesundes neues Jahr wünschen! Doch auch wenn wir bereits 2008 schreiben, will ich noch einen kurzen Blick auf unser letztes großes Ereignis des vergangenen Jahres werfen – Die Weihnachtsfeier. Denn diese Veranstaltung war ein großer Erfolg.

Es war ein Großteil der Jugendlichen und Kinder der Tennisabtei-

lung anwesend und von 5 Jahren bis 21 Jahren waren alle Altersklassen vertreten, was in den letzten Jahren nicht der Fall war. Für den wirklich reibungslosen Ablauf möchte ich mich bei unserem Sponsor Sport Berner und bei allen Mitwirkenden recht herzlich für ihre Hilfe bedanken!

Münchner Meisterschaften Jugend
Sehr Erfreuliches lässt sich auch von den Münchner Meisterschaften berichten! Mit einer Anzahl von 7 Spielern war der TSV dieses Jahr vertreten, was für das Engagement unserer Jugend spricht. Und auch der Erfolg blieb nicht aus! In der Altersklasse U12 männlich erreichte **Franz Uhl** das Viertelfinale und konnte sich dabei sogar gegen die Nummer 6 der Setzliste durchsetzen.

Und auch unsere Mädels in der Altersklasse U12 zeigten eine hervorragende Leistung. Hier erreichte **Anna Müllerschön** nach einem spannenden Spiel das Halbfinale und musste sich dann nur der späteren Münchner Meisterin geschlagen geben.

Eine wirklich herausragende Leistung zeigte unsere **Sandra Bachmaier,** die sich bis ins Finale vorkämpfte! Kurz zuvor konnte Sandra sich durch einen Turniersieg die Qualifikation für die bayerischen Meisterschaften sichern. Wir gratulieren Euch zu euren tollen Leistungen! Euch und auch den anderen Teilnehmern, die durch Lospech teilweise einen schweren Stand hatten, möchten wir viel Erfolg für die kommenden Turniere wünschen!

Fördertraining Winter 07/08
Seit diesem Jahr versuchen wir in Zusammenarbeit mit unserer Tennisschule ein neues Konzept des Fördertrainings. Mit vollem Erfolg! Jeden Sonntag wird ein spezielles, gezieltes Training von der Happytennis-Academy angeboten. Die Resonanz ist sehr groß und wir freuen uns, dass so viele Jugendliche und Kinder ein so großes Interesse an unserem kostenlosen Förderprogramm zeigen.

Kleinfeldrunde 08
Die Sommer-Saison ist nicht mehr lange hin und deshalb möchte ich meine Bitte um Hilfe bei der Betreuung unserer Kleinfeld-Mannschaft (u.a. bei Auswärtsspielen) vom Herbst wiederholen. Wir brauchen dringend eine Mithilfe für den reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs bei unseren Jüngsten. Je mehr Eltern oder Freiwillige sich melden, um so geringer ist der Aufwand des Einzelnen. Ich sehe mich selber nicht in der Lage die Betreuung alleine zu übernehmen.

Jonas Rusnak
Jugendwart

Tennisschule

Wintertraining 2007/2008
Die Vorbereitung auf die Sandplatzsaison 2008 hat begonnen. Nachdem bis Ende Januar schwerpunktmäßig das Techniktraining forciert wurde, haben wir ab Februar begonnen die konditionellen Grundlagen für die Sandplatzsaison zu bilden und die Matchpraxis zu erhöhen.

Jetzt wird sich zeigen ob das isolierte Techniktraining auch im Wettkampf konstant seine Anwendung findet. Im April werden wir für die Mannschaftsspieler noch einige Einheiten Doppeltraining einfügen, um für die Mannschaftswettbewerbe bestens gerüstet zu sein.

Workshops und Fördertraining
Die Workshops haben sich mit zunehmender Zeit immer größerer Beliebtheit erfreut. Die Workshops Videoanalyse, Doppeltraining und Aufschlag waren sehr gut besucht, andere teilweise wieder eher spärlich. Die Weihnachtsferien-Förderstunden wurden fast zu 100% wahrgenommen. Das reguläre Fördertraining ist von der Stundenanzahl gut besucht, doch nutzen unserer Meinung nach noch zu wenige Jugendliche und Kinder diese kostenlose Trainingsmöglichkeit. Interessanterweise werden die Workshops und das Fördertraining zum großen Teil von den jüngeren Jahrgängen und von Nicht-Mannschaftsspielern genutzt.

Unverständlicherweise haben sehr viele der Mannschaftsspieler diese kostenlosen Trainingseinheiten überhaupt noch nicht genutzt. Diese Einheiten sind selbstverständlich freiwillig, aber gerade diese intensiven Spe-

Termin- u. Turnierplanung 2008

5.4.	Geplante Eröffnung der Anlage (wetterabhängig)
19.4.	Saisoneröffnungsturnier/Schleiferl (Ersatztermin 26.4.)
4.5.	Tag der Offenen Tür (Treffen Vorbereitungs-Taskforce 10.3.)
19.5.-23.5.	Jugendtrainingscamp (auf unserer Anlage)
20.7.-27.7.	Clubmeisterschaften Jugend w.u.m., Einzel
25.7.-2.8.	Clubmeisterschaften Damen/Herren/Seniorinnen/Senioren/ Breitensportler, Einzel u. Doppel mit anschließendem Sommerfest
23.8.	Gauditurnier für Daheimgebliebene
12.9.-14.9.	Clubmeisterschaften Mixed
6.11.	Abteilungsversammlung
29.11.	Happy Tennis Cup (Germering)
30.11.	Jugendweihnachtsfeier (ab 15 Uhr)

zialtrainingsformen werden in Zukunft entscheiden, wer in den Mannschaften und auf welcher Position spielt. Es hat sich deutlich gezeigt, dass diejenigen, die den Großteil der Workshops und des Fördertrainings besucht haben, einen eindeutig größeren Leistungszuwachs hatten, als diejenigen, die diese kostenlosen Einheiten nicht genutzt haben. Aber das muss jeder Spieler für sich selbst entscheiden.

Privattraining Sommer 2008
Alle Mitglieder, die in der Sommersaison private Trainerstunden buchen möchten, melden sich bitte bis **spätestens 31.03.08** bei uns, da wir voraussichtlich wie in den letzten Jahren wieder nahezu ausgebucht sein werden. Das gilt auch für Mannschaften, die ein Mannschaftstraining in Anspruch nehmen wollen.

Breitensporttraining 2008
Für alle Nicht-Mannschaftsspieler bieten wir wie auch in den letzten Jahren unser traditionelles Breitensport-Training am Freitagabend an. Das Training findet wie immer Freitag von 19.00 bis 21.00 Uhr an. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Tennisabteilung, die in keiner Mannschaft Punktspiele bestreiten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, da wir nur eine feste Anzahl an Plätzen zur Verfügung haben. Interessenten melden sich bitte bis spätestens **31.03.2008** bei uns. Wir werden Euch dann die entsprechende Ausschreibung zuschicken oder per E-Mail senden.

Trainingslager Jugend
Das Trainingslager am Gardasee findet in diesem Jahr aufgrund mangelnder Beteiligung nicht statt. Ersatzweise werden wir in der 2. Pfingstferienwoche ein Feriencamp anbieten, dass für die jugendlichen Mitglieder vom Verein bezuschusst wird. Die Ausschreibungen sind den Jugendlichen schon per E-Mail zugegangen und stehen auf unserer Homepage auch zum Download bereit.

Schreibwaren und Bürobedarf Stucken

√ Bürobedarf
√ Schreibwaren
√ Lotto-Toto
√ Tabak
√ Zeitschriften
√ MVV Tickets/Zeitkarten
√ Fotokopien
√ Fotoarbeiten
√ Stempel
√ Soda-Club
√ Reinigung
√ Hermes Versand
√ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:
Mo, Mi, Do: 7.00-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr • Die u. Sa: 7.00-12.30 Uhr
Fr: 7.00-18.00 Uhr

Gautinger Straße 2 • 82061 Neuried • Tel.: 089 7591903

Homepage
Seit 01.01.08 ist unsere Homepage unter www.happytennis wieder online. Alle Informationen, Bilder und Ausschreibungen können dort eingesehen und heruntergeladen werden.

Sommersaison 2008
Die Ausschreibungen für das Jugend-Sommertraining sind den Jugendlichen bereits per E-Mail zugegangen und stehen auf unserer Homepage und auf der Vereins-Homepage zum Download bereit. Wir wünschen allen Mitgliedern eine verletzungsfreie und erfolgreiche Sommersaison 2008.

Mike Schneider
Happy Tennis Academy

Kontakdaten:
Happy Tennis Academy
Tel. 089 / 863 08 328
E-Mail info@happytennis.de
Web www.happytennis.de

Theater

Abteilungsleiter: Walter Maier
Tel.: 6 01 86 16

Einladung zur Abteilungsversammlung

Tag:	09.04.2008
Zeit:	19.00 Uhr
Ort:	Gaststätte Maxhof

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Die Abteilungsleitung berichtet aus dem Abteilungsgeschehen
3. Bildung eines Wahlausschusses
4. Neuwahlen der Abteilungsleitung und -funktionäre
5. Neuwahl der Delegierten
6. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Stammmitglieder ab 16 Jahren. Bitte Vereinsausweis mitbringen.

Walter Maier

Vom Modeschöpfer zum Diplom-Bauern

So schnell kann es gehen. Im Frühjahr noch als »Lady in Red« auf dem Laufsteg, sechs Monate später »hinter'm Stodl«. Eine Biogasanlage planen statt Abendkleider zu entwerfen. Das ist das Schöne an unserem Hobby. Anders als im Fasching verwandelt man sich nicht nur oberflächlich - in einen Cowboy, einen Piraten oder Clown.

Beim Theaterspielen musst du eins werden mit der Person, die du darstellst. Das ist nicht immer leicht – wir sind ja alle keine gelernten Schauspieler. Aber mit tatkräftiger Unterstützung durch die Regie gelingt es uns jedes Mal aufs Neue.

Super ist es wieder gelaufen im Herbst letzten Jahres. Wie ihr an den Bildern seht, hat es uns wie immer sehr viel Spaß gemacht.

Wie schon in der letzten Ausgabe der TSV aktuell erwähnt, machen wir im Frühjahr eine schöpferische Pause. Im November sind wir wieder für euch da. Wir hoffen, dann viele (neue und alte) Zuschauer begrüßen zu können und freuen uns schon jetzt darauf, allen ein paar unterhaltsame lustige Stunden zu bereiten.

Übrigens: Heuer besteht unsere Gruppe **dreißig Jahre**!

Sepp Giebl

Der neieste Dorftratsch

friiieesch pressta Oraschensaft

»San mia net a guads Team?«

Do staunt da stellvertretende Parteivorsitzende

Gschafft! Thorsten Rusch, Martina Rusch, Evi Kraus, Sepp Giebl, Bettina Bortolotti, Walter Maier, Andrea Parzefall, Peter Hackl, Sandra Westermayer, Dieter Brandl

Tischtennis

Abteilungsleiter: Arne Sieg
Tel.: 38 89 96 00

Einladung zur Abteilungsversammlung

Tag: 06.05.2008
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Thomas-Mann-Gymnasium H 2

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Die Abteilungsleitung berichtet aus dem Abteilungsgeschehen
3. Bildung eines Wahlausschusses
4. Neuwahlen der Abteilungsleitung und -funktionäre
5. Neuwahl der Delegierten
6. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Stammmitglieder ab 16 Jahren. Bitte Vereinsausweis mitbringen.

Arne Sieg

Hallenzeiten und Erfolge im Tischtennis!

Nach 10 Jahren des Wartens auf eine neue Halle, war ich sehr skeptisch, dass wir schon nach nur 3 Jahren mit unserer »Außenstelle« im Thomas-Mann-Gymnasium mehr Hallenzeit bekommen würden. Umso größer war die Freude zur Weihnachtszeit! Und seit Januar zeigt, sich, dass dies die richtige Entscheidung war, denn das längere Dienstagstraining ermöglicht jetzt zum ersten Mal seit langer Zeit auch Training über Mannschaftsgrenzen der sehr unterschiedlichen Spielstärken unserer 8 Mannschaften hinweg!

Mit Bedauern habe ich daher vor einigen Wochen »Hallo«-München aufgeschlagen, auf der drei Turnerinnen die Verlegung vehement beklagten, die für unsere »Zusatzzeit« im TMG erforderlich war. Ich verstehe, dass es nach 30 Jahren schwierig ist, sich umzustellen. Wir mussten auch ca. 3 Jahre warten, bevor diese Änderung zustande kam. Trotzdem sehe ich nur in einer regelmäßigen Anpassung der Trainings- und Hallenbelegungspläne eine Möglichkeit, wie die einzelnen Abteilungen die rare Resource »Halle« sinnvoll und nach aktuellen Erfordernissen optimal nutzen können. Dabei ist die TMG-Gymnastikgruppe nicht die einzige, die die Tischtennisabteilung zuletzt blockiert hat. Fast genau zur gleichen Zeit blockiert schon seit 20 Jahren eine andere Gymnastikgruppe in der kleinen Grundschulturnhalle an der Forstenrieder Allee, wo TT an allen anderen Arbeitstagen seine Ligaspiele durchführt, den Dienstagabend. Obwohl wir vor mehr als 10 Jahren schon einmal großen Bedarf dafür gehabt hätten, war es damals noch nicht einmal möglich, die Gymnastikstunde von 19-20 auf 18-19 Uhr vorzuverlegen.

Die Tischtennisabteilung sucht also nicht erst seit ca. 3 Jahren mit der Einführung der Hallengebühren, nach einer größeren Halle bzw. mehr Hallenzeiten, sondern schon seit mehr als 10 Jahren. Vor 7 Jahren etwa, unter der Regie von Walther Hertel und in Zusammenarbeit mit Florian Scherbauer, wurde die Suche konkret und sämtliche Turnhallen in der Umgebung besichtigt. Die Hälfte ist nicht TT-tauglich, die andere Hälfte hatte keine freien Hallenzeiten. Jedoch ca. 4 Jahre später hatten wir dann mit Einführung der Hallengebühren Glück und konnten Dienstags von der kleinen Halle an der Forstenrieder Allee ins Thomas-Mann-Gymnasium wech-

seln – zeitgleich – und die Halle ist drei mal so groß! Die Freude war groß, als wir feststellten, dass auch die 45 Minuten davor von Forstenried belegt sind. Leider konnten wir zunächst die Gymnastikgruppe nicht für eine andere Schule oder Termin erwärmen. Wir wurden vertröstet, dass die Gruppe sich sowieso irgendwann auflösen würde. Nach 3 Jahren weiterer ergebnisloser Suche nach einer anderen Halle irgendwo in der südlicheren Hälfte von München, hat sich der Verein entschlossen, die TT-Abteilung zu unterstützen und zumindest das vereinsintern Mögliche zu realisieren – vielen Dank für das Engagement an die Vereinsspitze, die sich der Hallenproblematik sehr bewusst ist, und auch nicht leichtfertig eine Gruppe in eine andere Halle verlegt.

So, nun zu den Erfolgen: Wir haben in unseren Reihen einen oberbayerischen Vizemeister im Herren Einzel, d.h. der zweithöchsten Spielklasse (B): Michael Kobler und im Doppel ist er Meister zusammen mit Thorsten Esch, Nummer Eins auf unserer Rangliste – herzlichen Glückwunsch! Darüber hinaus wurde Michael Kobler in der B-Klasse bayerischer Meister im Doppel und schied im Viertelfinale nur gegen den späteren bayerischen Meister aus. Bei den Jungen machte wieder Florian Schaller von sich reden, der bei etwa 10 Turnierbesuchen im Winter fast jedes Mal einen der ersten Plätze erreichte – super!

Euer Arne

1. Mannschaft (2. Bezirksliga)
Die Hinserie haben wir mit einem guten 3. Platz abgeschlossen. Zur Rückserie wird Michael Kobler aus der Zweiten Mannschaft bei uns an Position 2 spielen. Somit haben wir den Oberbayerischen Vizemeister der B-Klasse als hervorragende Verstärkung bekommen und rechnen uns noch die Möglichkeit des Aufstiegs aus. Das Auftaktspiel gegen das Kellerkind aus Thalkirchen wurde auch planmäßig gewonnen. Weiterhin hat Ralf Strobl das Turnier in Herrsching gewonnen. Zweiter wurde Thomas Grohnert und den dritten Platz konnte sich Sascha Sterlemann sichern. Somit war die eindrucksvolle Vorstellung des TSV Forstenried komplett.

Wir hoffen, dass wir von Verletzungspech verschont bleiben und weiterhin im oberen Tabellendrittel mitmischen.

Thorsten Esch

2. Mannschaft (3. Bezirksliga)
Mit 11 Punkten am Ende der Vorrunde konnten wir einen kleinen Puffer zu den Abstiegsplätzen aufbauen, von denen es dieses Jahr voraussichtlich 4 geben wird. Der Rückrundenstart war bilderbuchmäßig, mit 5 von 6 möglichen Punkten streben wir (als Aufsteiger) derzeit eher ins Mittelfeld einer sehr starken Klasse.

Rüdiger Bien

3. Mannschaft (2. Kreisklasse) – Im Aufwind!
Nachdem wir uns zum Jahreswechsel noch die Rote Laterne ins Fenster hängen mussten, haben wir mit 2 Siegen einen optimalen Rückrundenstart erwischt. Mit 9:1 in Solln und 9:2 beim Tabellenzweiten SC Landesbank konnten wir das Tabellenende verlassen. Wir sind jetzt schon seit 5 Spielen ungeschlagen und das darf auch noch eine Weile so bleiben :-)

Michael Herrmann

4. Mannschaft (4. Kreisliga Nord)
Unsere Vorrunde ist sehr gut verlaufen und wir wurden mit 9 Siegen bei einer Niederlage **Halbzeitmeister**.

Leider mußten wir unseren erfolgreichsten Spieler Cristoph Heidbüchel an die 3. Mannschaft abgeben, sodaß der angestrebte Aufstieg nochmal in Gefahr gerät.

Auf diesem Wege nochmals vielen Dank Christoph und alles Gute in der Dritten. Zudem haben wir in der Rückrunde einen klassischem Fehlstart hingelegt und gegen den BSV München mit 8:4 verloren. Danach folgte in einem hart umkämpften Spiel gegen einen unmittelbaren Mitkonkurrenten (SV Funkstreife) ein 7:7 Unentschieden. Seit diesem Spiel verstärkt uns Thomas Witzer von der 3. Mannschaft. Herzlich willkommen!

Mit 5 Minuspunkten liegen wir zur Zeit an dritter Stelle. Es ist noch alles drin und ich hoffe, in der nächsten Ausgabe positives berichten zu können.

Joachim Hagner

5. Mannschaft (4. Kreisliga Süd)
12 Spiele, 12 Punkte und ein sicherer Mittelfeldplatz. So kann's gerne weitergehen.

Rüdiger Bien

6. Mannschaft (4. Kreisliga West)
Die Spieler unserer neu gegründeten 6. Mannschaft haben in der Hinrunde »Lehrgeld« zahlen und erfahren müssen, dass selbst in der untersten Spielklasse jeder Punkt hart erarbeitet werden muss. Am Schluss der Hinrunde belegte unsere 6. Mannschaft den letzten Tabellenplatz und konnte lediglich einen Punkt durch ein Unentschieden beim Auswärtsspiel gegen die 8. Mannschaft von FT München Blumenau erreichen. Von den gesetzten Saisonzielen konnte damit nur das Ziel der Integration von zwei Spielern (Ronny Wolf, Bernd Breuer) erreicht werden.

Nach Durchführung einer Mannschaftssitzung hat unsere 6. Mannschaft im ersten Rückrundenspiel ihren ersten Heimsieg mit 8 : 2 gegen die 4. Mannschaft von FTT Hartmannshofen erreicht und damit hoffentlich eine Wende eingeleitet. Bei diesem Spiel haben insbesondere die neu integrierten Spieler durch ihren Sieg im Doppel und jeweils zwei gewonnenen Einzelspielen erheblich zum ersten Saisonsieg beigetragen. Wenn alle Spieler weiterhin die vom Verein verbesserten Trainingsmöglichkeiten nutzen, dann sollte dies nicht der letzte Saisonsieg gewesen sein.

Fred Hausmann

M 850 DICH
MÜNCHEN MAG DICH
850 JAHRE MÜNCHEN

Jugend
Heuer startete der TSV Forstenried zum ersten Mal seit langer Zeit wieder mit 2 Jugendmannschaften á 4 Spieler. Dass das die absolute Obergrenze ist, bei gerade mal 4 Tischtennisplatten kann man sich ja leicht ausrechnen (4 Platten * 2 Spieler = 8). Da die verbliebenen 8 Spieler aber zuverlässig sowohl ins Training gehen, als auch zu den Punktspielen kommen, konnten wir alle Spiele bisher bestreiten. Großes Lob hierfür, ich hatte ja Zweifel vor Beginn der Saison. Nochmals vielen Dank auch an die Eltern, die die Spieler zu den Auswärtsspielen fahren.

Unsere 1. Mannschaft spielt in der 1. Kreisliga. Angeführt von Florian, der erst ein Spiel verloren hat, belegt die Mannschaft im Moment einen Mittelfeldplatz. Erwähnenswert ist auch die Leistung von Niko, der sich durch gute Leistung ins vordere Paarkreuz gespielt hat.

Auch die neugegründete 2. Mannschaft hat gleich in der 2. Kreisliga für Furore gesorgt. Ein positives Spielverhältnis (3 Siege, 2 Niederlagen und 1 Unentschieden) in der 1. Saison ist aller Ehren wert. Zudem stellen wir mit Julian den drittbesten Spieler der Liga im vorderen Paarkreuz und mit Martin den zweitbesten im hinteren Paarkreuz. Weiter so, Jungs!

Herzlichen Glückwunsch auch an Florian für seinen tollen 2 .Platz beim 1. Kreisranglistenturnier!

Euer Ralf

Turnen Gymnastik

Abteilungsleiterin: Erika Reger
Tel.: 7 55 13 26

Einladung zur Abteilungsversammlung
Tag: 27.05.2008
Zeit: 20.30 Uhr
Ort: Besprechungsraum der Geschäftsstelle

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Die Abteilungsleitung berichtet aus dem Abteilungsgeschehen
3. Bildung eines Wahlausschusses
4. Neuwahlen der Abteilungsleitung und -funktionäre
5. Neuwahl der Delegierten
6. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Stammmitglieder ab 16 Jahren. Bitte Vereinsausweis mitbringen.

Erika Reger

Vielen Dank an die rettenden Engel!

Wir wollten einmal öffentlich unseren Dank an alle aussprechen, die immer wieder für kranke Übungsleiter einspringen.

Oft werden sie sehr kurzfristig benachrichtigt, schmeißen ihre Tagesplanung über Bord, damit beim Verein keine Stunden ausfallen und die Teilnehmer nicht umsonst kommen. In den meisten Fällen sind die Leute auch dankbar, dass überhaupt etwas stattfindet, auch wenn die Vertretung den eigentlichen Trainer vielleicht nicht ganz ersetzen kann.

Leider kommt es aber auch vor, dass Missmut über das Ausfallen der gewohnten Stunde ganz unverhohlen an der Vertretung ausgelassen wird, oder dass Teilnehmer ganz demonstrativ wieder gehen. Dieses Verhalten bringt nicht nur eine schlechte Stimmung in die Stunde, sondern verleidet auch den Übungsleitern, Vertretungsstunden zu übernehmen. Aber wir brauche sie!

Vor allem ich als Migräne-Patientin weiß, wie wichtig es ist, dass jemand einem aus der Patsche hilft. Niemand ist doch gerne oder absichtlich krank. Also, liebe »Einspringer«: vielen Dank, ohne Euch läuft's nicht!

Christine Stein

Liebe Mitglieder,

wissen Sie eigentlich, was der Verein so alles bietet?

Schaun Sie doch mal zum Beispiel bei den »Bauchtanzpuppen« aus der Bauchtanzgruppe des TSV – Mi. 17-18.00 Uhr – im Sportraum vorbei. Nadja freut sich auch über die Jugend – vielleicht habt Ihr Lust auf einen neuen Kurs?

In der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung erfahren Sie mehr über uns – seien Sie gespannt.

Solveig Feldt

Schernthaner GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Gartenneuanlagen und -umgestaltung
Teichanlagen / Themengärten
Baumfällung und -pflege
Herstellung und Lieferung von Substraten
Entsorgung von Gartenabfällen
Mehr Infos unter: www.schernthaner.de
82061 Neuried bei München
Fichtenstraße 10
Telefon (089) 758378 u. 7559730
Telefax (089) 7594165

Volleyball

Abteilungsleiter: Willem Wijnakker
Tel.: 7 23 24 72

Einladung zur Abteilungsversammlung

Tag: 15.04.2008
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Besprechungsraum der Geschäftsstelle

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Die Abteilungsleitung berichtet aus dem Abteilungsgeschehen
3. Bildung eines Wahlausschusses
4. Neuwahlen der Abteilungsleitung und -funktionäre
5. Neuwahl der Delegierten
6. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Stammmitglieder ab 16 Jahren. Bitte Vereinsausweis mitbringen.

Willem Wijnakker

Hallo liebe Freunde der weiß-blau-gelben Lederkugel, es geht bergauf!

Nachdem einige von Verletzung und Krankheit geplagte Mitspieler wieder fit sind, legen die Flachdecker wieder richtig los. Das traditionelle Wildsau-Turnier steht vor der Tür und diesmal wollen wir es schaffen! Wo ein Wille – da ein Weg. Trepp' auf oder ab...wir werden es sehen.

Auch wenn die Flachdecker nun wieder vollzählig sind, so heißen wir jederzeit gerne gute Volleyballspieler am Mittwochabend in der Königsweiser Halle zum Probespielen willkommen. Bei Interesse meldet Euch bitte bei unserem Abteilungsleiter Willem Wijnakker.

In der letzten Ausgabe war ja noch die Rede von einer süßen Neujahrsüberraschung. Voilá – wir präsentieren unser jüngstes Mitglied: Nina. Eintrittsdatum: 30. Dezember 2007. Wir gratulieren ihren Eltern Robby & Susi ganz herzlich!

Bis zum Wildsau Turnier wird sie's wohl nicht schaffen, aber zukünftig wird sie dann hoffentlich uns Flachdecker-Frauen tatkräftig unterstützen und den Männern zeigen wie man punktet.

Bis zum nächsten Mal,

Eure Annette

Mitspieler(innen) gesucht!

Mittwochs im GFW von 15.30 bis 17 Uhr trainieren jetzt nicht nur Mädels im Alter von 10 bis 12 Jahren, sondern auch Jungs ab 9 Jahren dürfen mitballern.

Die Mädels sind momentan zu neunt und bei den Jungs haben sich 4 angekündigt.

Natürlich bleibt es, sobald es zum Punktspielbetrieb kommt, bei einer reinen Mädels- und/ oder Jungenmannschaft. Also, liebe Jugend, ran an die weiß- blau- gelbe Kugel, damit wir die Gruppe bald teilen können und jede Mannschaft für sich trainieren kann.

Ab 17 bis 18.30 Uhr trainiert dann die zukünftige Herren- 2- Mannschaft, die letzte Saison noch in der A- Jugend gut, aber leider nicht erfolgreich gespielt hat. Hier sind mittlerweile auch drei 15jährige dabei, die sich sehr gut eingefügt haben. Wir suchen auch noch ganz dringend Mitspieler, damit wir nächste Saison eine Mannschaft melden können. Geschlecht: männlich, Alter: sagen wir mindestens 15, aber unter 30 mit natürlich einem gewissen Spielniveau.

Einfach mal ausprobieren- los, traut euch!

Bis hoffentlich bald

Ute

Die Herren sind am aufsteigenden Ast...

Wir hatten uns für diese Saison viel vorgenommen. Als erstes haben wir gleich einen Trainer, genauer gesagt eine Trainerin, verpflichtet. Sie sollte uns zum Sieg führen. Das klappte aber leider nicht immer und – ehrlich gesagt – Schuld waren wir selber. Trotzdem sagen wir dir - liebe Nadja - ein herzliches Dankeschön und hoffen, du machst weiter!!!.

Während andere aufstrebende (Jugend-) Mannschaften sich von Jahr zu Jahr verbessern, treten wir nur auf der Stelle – das ist zu wenig. Liegt wohl einerseits an der mangelnden Trainingspräsenz als auch an unserem fortgeschrittenen Alter. Gegen das erstere könnte man(n) schon was tun... Nun zum Verlauf:

1. Spieltag: Gegen den SV Germering konnten wir mit 3 : 0 Sätzen gewinnen, während wir gegen den TSV Gräfelfing ganz klar mit 0 : 3 Sätzen verloren. Wenn man bedenkt, dass beide Mannschaften Jugendmannschaften sind, könnte es nächste Saison vielleicht anders ausschauen.

Nina

Gestern....

2. Spieltag: Das war dann auch gleich das Rückspiel gegen den SV Germering, das wir wieder mit 3 : 0 Sätzen für uns entscheiden konnten. Danach kamen die starken »jungen« des TuS Obermenzing 2: Die einzelnen Sätze gingen zwar immer knapp aus, aber leider keiner für uns.

3. Spieltag: Rückspiel gegen den TSV Gräfeling. Während wir im Hinspiel lediglich 55 Bälle holten, waren es jetzt schon 65, aber immer noch kein Satzgewinn. Die Steigerung lässt jedoch hoffen... Und gegen den Absteiger FTM Blumenau konnten wir ebenfalls keinen Satz für uns entscheiden.

4. und letzter Spieltag: Nach einem 5-Sätze-Fight gegen TuS Obermenzing 2 mussten wir uns im letzten Satz – nach einer 2 : 1 Satz-Führung - noch mit 9 : 15 Punkten geschlagen geben. Schade, sehr schade, da war mehr drin. Und zum Schluss noch das Rückspiel gegen FTM Blumenau, dass wieder mit 0 : 3 Sätzen verloren wurde. Das macht in der Summe folgende Tabelle:

... und heute.

1. FTM Blumenau (Play-Off)

2. TSV Gräfeling (Play-Off)

3. TuS Obermenzing 2 (Play-off)

4. TSV Forstenried

5. SV Germering

Tja, knapp vorbei, ist auch daneben. Aber nun noch mal kurz zu unserer Personalsituation: Als erstes mussten wir den Ausfall von Georg S. (Bänderdehnung) wegstecken, dann die (geplante) OP von Wolfgang, dann von Martin (Schulterprobleme) und schließlich auch noch den von Stefan. Allen Kurz- und Langzeiterkrankten wünschen wir gute Besserung und dass sie uns nächste Saison bzw. diese Saison wieder tatkräftig unterstützen können bzw. wieder unterstützen konnten.

Man sollte nie einen zu kleinen Mannschaftskader haben. Also wer sich nun angesprochen fühlt -> Spieler sind herzlich willkommen (und einige waren auch schon da).

Bis dahin

Euer Andi Schmid

Angriff Felix

TSV FORSTENRIED

Aufnahmeantrag

Bitte beachten Sie die Mitglieder-Information auf der Rückseite!

Antrag und Lastschrift-Ermächtigung

Ich/wir beantrage/n die Mitgliedschaft im TSV Forstenried-München e.V. ☐ für mich ☐ als gesetzlicher Vertreter für mein/unser Kind und ermächtige/n Sie widerruflich, für die Dauer der Mitgliedschaft Beiträge gemäß § 8 der Vereinssatzung halbjährlich (Tennisabteilungsbeiträge jährlich) zu Lasten meines/unseres Kontos per Lastschrift einzuziehen.

☐ Ehepartner ☐ Kinder/Jugendliche **(unter 18 Jahre)** ☐ Behinderte/r **(ab 80 %)**

☐ Schüler/Student/Azubi/Zivi **(18-27 Jahre)** ☐ Sozialhilfeempfänger/in **(Nachweis halbjährlich)**

Geschlecht: männlich ☐ weiblich ☐

Ist ein Angehöriger Ihres Haushalts bereits Mitglied im TSV Forstenried-München e.V.? ☐ nein ☐ ja .....

Vorname, Familienname des Familienmitglieds

Familienname, Vorname

Bei Untermieter: Familienname des Vermieters, Appartement-Nr.

Straße, Hausnummer, Stockwerk

PLZ Ort

Telefonnummer/privat Telefonnummer/geschäftlich Geburtsdatum Tag Monat Jahr

Kontonummer Kontoinhaber: Vorname, Familienname

Bankleitzahl Kreditinstitut

Hauptsportart Zusatzsportart

Mit der Unterschrift werden die Satzung sowie die Ordnungen u. Richtlinien des Vereins anerkannt. Diese sind in der Geschäftsstelle einsehbar.

....

Ort Datum

....

Unterschrift: Antragsteller/in, Erziehungsberechtigte/r Unterschrift: Kontoinhaber/in

Für nicht volljährige Antragsteller (unter 18 Jahre) ist zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich!

Woher kennen Sie den TSV Forstenried? ☐ Freunde/Familie ☐ Presse ☐ Internet ☐ Vereinszeitschrift

☐ Flyer Sonstige: _____

Bearbeitungsvermerke: Beitragsschlüssel ☐ Mitglieds-Nr. ☐☐☐☐ Eintrittsdatum ☐☐☐☐

Gemäß § 26 Bundesdatenschutzgesetz weisen wir darauf hin, dass wir über Sie personenbezogene Daten speichern.

Information für Neumitglieder

Geschäftszeiten: Dienstag 9 -19 Uhr Mittwoch 9-12 Uhr Donnerstag 13-19 Uhr

Geschäftsstelle: Graubündener Str. 100, 81475 München, Tel.: 74 50 24 52, Fax: 74 50 24 53,
eMail: info@tsv-forstenried.de

Vereins- und Abteilungsbeiträge seit 01.01.2007

Einmalige Aufnahmegebühr: 5 €

Halbjahresvereinsbeiträge:

A	Erwachsene (ab 18 Jahre)	42 €
B	Ehepartner (ab 18 Jahre)	36 €
C	Kinder, Jugendliche (bis 18 Jahre)	33 €
D	Schüler, Studenten, Azubis, Zivis (18-27 Jahre mit Nachweis)	33 €
E	Fördernde Mitglieder (passiv)	27 €
F	Behinderte (ab 80% Behinderung mit Behindertenausweis)	33 €

Halbjahresabteilungsbeiträge:

Taekwondo	33 €
Rock'n'Roll	36 €
Fußball-Sen., Basketball	12 €
Tischtennis	15 €
Tanzsport	12 €
Handball	24 €
Fußball-Jugend	30 €

Tennis

	Jahresabteilungsbeiträge:	Aufnahmegebühr:
A-Mitglied	180 €	150 €
B-Mitglied	150 €	120 €
C-Mitglied	100 €	0 €
D-Mitglied	130 €	100 €

Bei gleichzeitiger Aufnahme eines A-Mitgliedes und eines B-Mitgliedes beträgt die Aufnahmegebühr für beide Mitglieder zusammen insgesamt 250 Euro (nur Tennis).

Hinweise für Mitglieder

Beitragsermäßigung für das folgende Jahr/Halbjahr erhält nur, wer den Nachweis für die Berechtigung (Mitgliedsgruppe D/F) bis zum 15.6./15.12. der Geschäftsstelle vorgelegt hat. Verspätete Vorlage bewirkt keine rückwirkende Ermäßigung.

Befreiung vom Vereinsbeitrag besteht für das zweite und alle weiteren Kinder unter 18 Jahren, wenn **beide** Elternteile beitragzahlende Vereinsmitglieder sind, für das dritte und alle weiteren Kinder unter 18 Jahren, wenn **ein** Elternteil beitragzahlendes Vereinsmitglied ist, und die Geschwister noch nicht 18 Jahre alt sind.

Kündigung schriftlich - unter Einhaltung einer sechswöchigen Frist - nur zum 30.6. (mit Ausweisabgabe) und zum 31.12. eines jeden Jahres. Eine verspätete Kündigung kann nicht berücksichtigt werden. Bei Austritt aus der Abteilung Tennis im laufenden Jahr erfolgt keine anteilige Rückzahlung des Jahreszusatzbeitrages Tennis.

Änderungen des Namens, der Anschrift sowie der Bankdaten bitten wir **umgehend** der Geschäftsstelle **mitzuteilen.**

Der **Mitgliedsausweis** ist zu allen Übungsstunden **mitzubringen** und auf Verlangen **vorzuzeigen.**

Alle Beiträge werden mit Lastschrift-Einzugsverfahren erhoben!

Für die Teilnahme an Schnupperstunden besteht kein Unfallversicherungsschutz über den Verein!

Satzungsauszug

§ 6 Erwerb der Mitgliedschaft

(1) Mitglied des Vereins kann jede unbescholtene Person werden. Die Mitgliedschaft ist mittels Aufnahmeantrag des Vereins bei der Geschäftsstelle zu beantragen.

(2) Minderjährige und sonstige beschränkt geschäftsfähige Personen bedürfen der schriftlichen Zustimmung ihrer/ ihres gesetzlichen Vertreter/s; sie hat den Vermerk zu enthalten, daß der Gewaltunterworfene sämtliche Mitgliedsrechte und Pflichten persönlich ausüben bzw. erfüllen kann.

(3) Über die Aufnahme entscheidet das Präsidium. Das Ergebnis der Entscheidung wird dem Bewerber schriftlich mitgeteilt. Das Präsidium ist nicht verpflichtet, etwaige Ablehnungsgründe dem Bewerber bekanntzugeben.

§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft

(1) Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt, Ausschluß oder Aufhebung.

§ 8 Beiträge

(1) Jede Person hat bei der Aufnahme in den Verein eine Aufnahmegebühr und sodann während der Dauer der Mitgliedschaft regelmäßig Mitgliedsbeiträge und ggf. Spartenbeiträge und von der Delegiertenversammlung beschlossene Umlagen zu zahlen.

(3) Die Mitgliedsbeiträge werden halbjährlich (Tenniszusatzbeiträge jährlich) im voraus mittels Lastschriften eingezogen. Über Ausnahmen entscheidet der Präsident.

(5) In allen Fällen der Beendigung der Mitgliedschaft sind bis zum Beendigungszeitpunkt Mitglieds- und Abteilungsbeiträge sowie Umlagen zu zahlen. Über Ausnahmen entscheidet der Präsident.

Aktuelles Sportangebot von A-Z

Geschäftsstelle: Graubündener Str. 100, 81475 München, Tel. (089) 74 50 24 52, Fax (089) 74 50 24 53
Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 19.00 Uhr • Mi. 9.00 - 12.00 Uhr • Do. 13.00 - 19.00 Uhr

Basketball

Mo

17.00-18.30	GFW3	Bambinis	7-10
17.00-18.30	GFW1/2	Minis	11-12
18.30-20.00	GFW1	U 18 w	17-18
18.30-20.00	GFW3	Da 2	ab 21
18.30-20.00	GFW4	U 18 m	17-18
18.30-20.00	GFW2	U 16 m	15-16
20.00-21.30	GFW1	Da 1	ab 21
20.00-21.30	GFW2	He 2	ab 21
20.00-21.30	GFW3	He 1	ab 21
20.00-21.30	GFW4	He 3	ab 21

Mi

18.30-20.00	GFW4	U 20 w	17-18
18.00-19.30	GFW1	U 14 m	13-14
18.00-19.30	GFW3	U 18 m	17-18
18.00-19.30	GFW2	U 16 m	15-16
20.00-21.30	GFW4	Da 1	ab 21

Fr

19.00-20.00	Wal1	U 14 m	13-14
16.30-18.00	GFW3	Minis	11-12
19.30-21.30	GFW1	U 18 m	17-18
19.30-21.30	GFW3	He 1	ab 21
19.30-21.30	GFW2	U 16 m	15-16

DSV-Skischule

Informationen zum aktuellen Veranstaltungsprogramm unter www.tsv-forstenried.de oder in der Geschäftsstelle.

Elektro-Rollstuhlhockey

Di	18.30-21.00	Pfp	ab 16
Fr.	19.00-21.00	Pfp	ab 16

Fußball Senioren

Di	19.00-20.30	BSA	1/2 He	ab 18
Mi	16.00-17.30	BSA	Sen I b 2	ab 18
	16.00-17.30	BSA	Sen I b 3	ab 18
	18.00-19.30	BSA	Sen A/B	32-38
Do	19.00-20.30	BSA	1/2 He	ab 18
Fr	17.00-18.00	BSA	1/2 He	ab 18

BSA = Plätze 2 und 3

Gewichtheben / Fitness

Mo	18.00-20.00	GHR Lt/Ftg	ab 10
Di	18.00-20.00	GHR Lt/Ftg	ab 10
Mi	18.00-20.00	GHR Lt/Ftg	ab 10
Do	18.00-20.00	GHR Lt/Ftg	ab 10
Fr	18.00-20.00	GHR Lt/Ftg	ab 16

Gymnastik

Bauch, Beine, Rücken, Po

Mi	09.00-09.45	Pfarrs. St. K. Borromäus

Bodystyling -vo-

Di	19.30-20.15	SpR	g	ab 16

Clipdance / Mini Clipdance

Mo	16.30-18.00	SpR	g	12-14
	18.00-19.30	SpR	g	14-18
Mi	15.00-15.45	SpR	g	ab 6
	16.00-16.45	SpR	g	9-12

Damengymnastik -vo-

Di	18.45-19.30	Kön1		ab 18
	19.00-20.00	For		ab 18
Do	19.00-19.45	Ber1		ab 18
Fr	08.00-09.00	For		ab 18

Familienkonditions-Gymnastik -vo

Di	19.30-20.15	Ber2		ab 14
	20.15-21.00	Ber2		ab 14

Fitness-Freaks

Mi	19.15-20.00	Wal1	g	ab 20

Fitnessgymnastik /Damen

Di	10.00-10.45	SpR	voll	ab 18
	10.45-11.30	SpR		ab 18
Do	19.15-20.00	Kön1		ab 18

Dance-Fitness

Fr	10.30-11.15	SpR	ab 18

Funktionsgymnastik -vo-

Mo	18.30-19.15	Ber2	g	ab 14

Gymnastik mit Thera-Ball -vo-

Mo	17.30-18.15	Ber2	g	ab 14

Jazzdance/Steppen

Mi	20.00-21.30	Kön2	w	ab 18
Do.	17.45-18.30	Kön1	nur Step	ab 8

Jump for Fun

Do	17.00-17.45	Kön2	w	6-10
Fr	17.45-18.30	TMG1	w	6-10
	18.30-19.15	TMG1	w	ab 10

Meditation/Yoga/Atmung -vo-

Mo	09.30-11.00	SpR	g	ab 18
Mo	11:00-12:00	SpR	g	ab 18
Mi	18.15-19.45	SpR	g	ab 18

Oriental Dancing

Mi	17.00-18.00	SpR	w	ab 16

Osteoporose

Di.	18.00-18.45	For	Bewegungstrain.
Fr	16.30-17.15	SpR	Bewegungstrain.

Pilates

Mo	19.30-20.15	SpR	g	ab 14
Do	11.30-12.15	SpR	g	ab 14
Do	18.30-19.15	Kön1	g	ab 14

Power-Fitness

Di	20.00-21.30	Wal1	g	ab 16

Seniorengymnastik - g - -vo-

Di	09.00-09.45	Pfarrsaal Hl. Kreuz
	10.00-10.45	Pfarrsaal Hl. Kreuz
Mi	09.30-10.15	SpR
Do	08.45-09.30	Ber2
	09.30-10.15	Ber2

Skigymnastik

Do.	18.00-18.45	GFW4	g	ab 14
Do	19.15-20.00	KönH2	g	ab 14

Step-Aerobic -vo-

Di	18.30-19.15	SpR	g	ab 16
	20.15-21.00	SpR	g	ab 16
Do	10.30-11.15	SpR	g	ab 16

Step-Aerobic Light

Fr	18.00-19.00	SpR	g	ab 16

Stretching -vo-

Do	18.15-19.00	Ber1	ab 18
Fr	15.45-16.30	SpR	ab 18

Tae Bo -vo-

Mo	19.15-20.00	Ber2	g	ab 14

Well-Fit - (WSG für Jüngere)

Mi	10.30-11.15	SpR	ab 20

Wirbelsäulengymnastik -g- -vo-

Mo	17.00-17.45	KönH2	ab 18
	17.45-18.45	Kön1	ab 18
	18.45-19.30	Kön1	ab 18
Mi	18.15-19.00	Wal1	ab 18
Do	08.30-09.15	SpR	ab 18
	09.30-10.15	SpR	ab 18
Fr	10.15-11.15	Kön2	ab 18

Wohlfühlgymnastik

Di.	19.30-20.30	Kön1	ab 18

Handball

Mo

16.00-17.00	GFW4	Ballspielgr.	4-6

Di

17.00-18.30	GFW1	Minis	7-8
17.00-18.30	GFW2	E m	9-10
17.00-18.30	GFW3	E w	9-10
17.00-18.30	GFW4	D w	11-12
18.30-20.00	GFW1	D m	11-12
18.30-20.00	GFW4	C m	13-14
18.30-20.00	GFW2+3	C w	13-14
20.00-21.30	GFW1-3	Damen	ab 18
20.00-21.30	GFW4	AH	ab 35
20.00-21.30	Lin	Herren	ab 18

Do

18.00-19.30	Mars	D m	11-12
18.00-19.30	Mars	C m	13-14
18.00-19.30	GFW4	B m	15-16
19.30-21.30	GFW1-3	Herren	ab 18
19.30-21.30	GFW4	Damen	ab 18

Fr

17.00-18.00	GFW1	C w 1	13-14
19:00-20:30	Gaiß1	D w	11-12

Lauftreff

Mi	19.00-20.30	FoP1	ab 16

Treffpunkt: Forsthaus Maxhof (Maxhofstraße) auch in den Ferien (nicht an Feiertagen)

Leichtathletik (LA) - Winter

Mo			
20.00-21.30	GHR	WKG	ab 16
Di			
16:00-17:00	WalH2	Jug g	7- 9
17.00-18.30	WalH2	Jug g	10-11
17.00-18.30	WalH1	Jug g	12-15
18.30-20.00	WalH1	Jug Erw g	ab 16
Do			
16:00-17:00	WalH2	Jug g	7- 9
17.00-18.30	WalH2	Jug g	10-11
17.00-18.30	WalH1	Jug g	12-15
18.30-20.00	WalH1	Jug Erw g	ab 16

Wintertraining Oktober bis März

Radtourengruppe

Radtouren an Sonn-, Mo- und Donnerstagen von April bis September. (Termine siehe TSV-Schaukasten)

Rock 'n' Roll

Mo	18.15-19.30	Kön2	Anf.	ab 8
Mo	19.30-21.30	Kön2	freies Train.	ab 16
Mi	19.45-22.00	Spr	freies Train.	ab 16
Do	18.00-20.00	Spr	Turn. Train.	ab 10
	20.00-21.30	SpR	freies Train.	ab 10
Fr	17.30-18.45	GFW4	Auftrittstr.	ab 10
	19.00-21.00	GFW4	Kondition	ab 16
So	14.00-16.00	Spr	freies Train.	ab 18

Kurse siehe TSV AKTUELL!

Schach

Do	17.00-19.00	SchR	g	ab 6
So				

nach Vereinbarung Tel.: 089/46 20 56 78

Seniorenkegeln

Jeden 2. Do, 14.00-18.00 Uhr, Altenheim.

Seniorenwandern

Ganztags: jeden 1., 3., und 5. Mittwoch
Nachmittags: jeden 2. und 4. Mittwoch

Taekwondo

Mo			
17.00-18.30	Wal2	Anfänger	ab 7
20.00-21.30	Ber1	Anfänger	ab 16
Di			
17.00-18.30	Ber1	Anfänger	ab 7
18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.	ab 9
Mi			
17.00-18.30	Wal2	Anfänger	ab 7
18.30-20.30	Wal2	Kt	ab 9
Do			
18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.	ab 12
20.00-21.30	Wal2	A-Kurs	ab 16
Fr			
17.00-18.30	Wal2	Anfänger	ab 7
18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.	ab 9

Tanzsport

Di	20.00-21.30	Wal2	SLT	ab 18
Fr	20.00-21.30	WaI2	SLT	ab 18

Tennis

Erwachsenen- und Jugendtraining lt. Aushang Tennisanlage (Clubhaus).
Gastspieler können auf freien Plätzen der Anlage an der Forst-Kasten-Allee 120 spielen: Mo.- Fr., außer an Feiertagen, von 8-16 Uhr.

Gebühren pro Platz/Stunde:
TSV-Mitglieder 6,- €, Nichtmitglieder 8,- €.

Tennisabonnements in der Tennishalle
(Anfrage in der Geschäftsstelle)

Theater

Aufführungen im Frühjahr und Herbst
Ankündigung durch Plakataushang und im „TSV AKTUELL„!

Tischtennis

Mo	17.00-18.30	For	Jug+Ki	9-17
	18.30-21.30	For	He 3+5	ab 18
Di	19.30-21.45	TMG	He	ab 18
Mi	18.30-21.30	For	He 4+6	ab 18
Do	17.00-18.30	For	Jug+Ki	9-17
	18.30-21.30	For	He 1+2	ab 18

Turnen

Eltern-und-Kind-Turnen

Mo	15.30-16.30	Ber2	2-4
Di	09.00-09.45	SpR	2-4
	16.30-17.15	Ber2	2-4
	15.45-16.30	Kön2	2-4
Mi	15.30-17.00	For	2-4
	16.00-17.00	Kön1	2-4
	16.30-17.15	Ber2	2-4
Do	16.00-17.00	Kön1	2-4
Fr	09.30-10.15	SpR	2-4

Geräteturnen

Mi	17.15-18.00	Ber2	w	8-10
Do	17.30-18.15	Ber2	g	6-7

Kinderturnen -g-

Di	15.00-16.00	Ber2	3-6
	16.00-17.00	For	7-9
	16.30-17.15	Kön1	5-6
	17.00-18.00	For	ab 9
	16.30-17.15	Kön2	3-4
	17.15-18.00	Ber2	3-4
	17.15-18.00	Kön1	6-8
	18.00-18.45	Kön1	ab 9
Mi	17.00-18.00	For	3-6
	17.00-17.45	Kön1	3-5
	17.15-18.00	Wal1	6-8
	17.45-18.30	Kön1	6-8
	18.30-19.15	Kön1	ab 10
Do	16.00-16.45	Ber2	4-5
	16.45-17.30	Ber2	5-6
	17.00-17.45	Kön1 Ballspiele	ab 7

Psychomotorisches Kinderturnen

Mo	15.15-16.00	Kön1	g	4-7

Sport für Teenager

Mo	16.30-17.30	Ber2	w	ab 12

Tanz für Vorschulkinder

Do	16.00-17.00	Kön2	g	voll	ab 4

Volleyball

Mo	16.00-17.45	Kön1	m	15-17
	19.30-21.30	Kön1	Fzg. voll	ab 35
	17:00-18:30	GFW4	m	10-13
Mi	15.30-17:00	GFW4	w + m	10-12
Mi	17.00-18.30	GFW4	m	14-18
	19.30-21.30	Kön1	Mixed	ab 18
	19.30-21.30	GFW1	He	ab 18
	20.15-21.30	Wal1	Fzg g	ab 18

Walking/Nordic-Walking

Mo	08.30-10.00	FoP1	Erw.g	ab 21
Mi	19.00-20.30	FoP1	Erw	ab 21
Do	08.30-09.30	FoP1	Erw g/sanft	ab 21
Fr	18.00-19.30	FoP1	Erw g	ab 21

auch in den Ferien (nicht an Feiertagen)

Halbjahresbeiträge 2008

A	Vollmitglied (ab 18 J)	42 €
B	Ehepartner	36 €
C	Kinder, Jugendliche (bis 18 J)	33 €
D	Schüler, Studenten, Azubis, Grundwehr- u. Zivis (18 bis 27J	33 €
E	Fördernde Mitglieder (passiv)	27 €
F	Behinderte (ab 80% Behind.)	33 €

Aufnahmegebühr 2008 5 €

Halbjahresbeiträge Abteilung

Taekwondo	33 €
Tanzsport, Fußball-Sen.	12 €
Basketball,	12 €
Tischtennis	15 €
Handball	24 €
Fußball-Jun.	30 €
Rock`n`Roll	36 €

Aufnahmebeiträge Tennis 2008

A-Mitglied 150 €	B-Mitglied 120 €
C-Mitglied 0 €	D-Mitglied 100 €

Bei gleichzeitiger Aufnahme eines A-Mitglieds und eines B-Mitglieds beträgt die Aufnahmegebühr zusammen insgesamt 250 €.

Jahres-Abteilungsbeiträge Tennis

A-Mitglied 180 €	B-Mitglied 150 €
C-Mitglied 100 €	D-Mitglied 130 €

Alle Beiträge werden im **Lastschrift-Einzugsverfahren** erhoben.

Vereinsoffene Sportangebote – vo

Teilnahme von Nichtmitgliedern m. Gästekarte
Einzelkarte 5,- €, Zehnerblock 50,- €
Karten beim Übungsleiter und in der Geschäftsstelle!

Abkürzungen

A	Aula GFW, Engadiner Straße 1
AH	Alte Herren
Ber	Schule Berner Straße 6
BSA	Bezirkssportanlage Graubündener Straße 100
Da	Damen
Erw	Erwachsene
FoP1	Forstenr. Park, Maxhofstr. (Forsthaus)
FoP2	Forstenr. Park, Parkstr. 8/Neuried, (Pflanzen Ries)
For	Schule Forstenrieder Allee 175
Ftg	Fitnesstraining
Fzg	Freizeitgruppe
g	gemischt
Gaiß	Halle an der Gaißacher Str. 8
GFW	Gymnasium Fürstenried West
GHR	Gewichtheberraum Graubündener Straße 100
He	Herren
Jun	Junioren
KLP	Schule Kaiser-Ludwigs-Platz
Kön	Schule Königswieser Straße 7 (Eingang Vinzenz-Schüpfer-Straße)
Kt	Kampftraining
Lin	Sportanlage Lindwurmstr. 90
Lt	Leistungstraining
m	männlich
Mars	Schulsporthalle, Marsplatz 8
Pfp	Pfennigparade, Barlachstr. 24 - 36
SchR	Schachraum 1 + 2 Geschäftsstelle
Sen	Senioren
SLT	Standard-/ Lateinamerikanische Tänze
SpR	Sportraum unter der Tennishalle Graubündener Straße 102
TMG	Thomas-Mann-Gymnasium, Drygalski-Allee 2
w	weiblich
Wal	Schule Walliser Straße 5
WKG	Wettkampfgruppe

Stand: 1. März 2008
Änderungen vorbehalten.

Für die Teilnahme an Schnupperstunden besteht <u>kein</u> Unfallversicherungsschutz über den Verein!

EINKEHR ZUR

FÜRSTENRIEDER
Schwaige

Am Schloß Fürstenried
Forst-Kasten-Allee 114
81475 München
Tel: 089/72447622
Fax: 089/72447623
info@einkehr-schwaige.de
www.einkehr-schwaige.de

Bayerisches Wirtshaus mit Biergarten & Terrasse

Rock 'n' Roll
Akrobatik
Show

Rock 'n' Roll
TSV FORSTENRIED

Sie suchen noch das Tüpfelchen auf dem i für Ihre Veranstaltung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Informationen bei:

Cathrin Poschenrieder

Tel.: 089 - 74 99 59 64
E-Mail: Cathrin@rrtanz.com

LASCHITZ

GLAS + GEBÄUDEREINIGUNGS GMBH

Barmseestraße 2 · 81477 München · Tel. 74 88 21 10 · fax 74 88 21 14

Meisterbetrieb

für

Baureinigung
Fassadenreinigung
Glasreinigung
Schulhausreinigung
Büroreinigung
Gaststättenreinigung
Krankenhausreinigung
Teppichreinigung

Turn- und Sportverein Forstenried-München e. V. · Graubündener Straße 100
81475 München · Postvertriebsstück · Entgelt bezahlt · B 44718

Ihr Glasbruch ist noch lange kein Beinbruch!

glaswaldinger GmbH
seit1953

Wir fertigen und verarbeiten für Sie:

- ❑ Fenster- und Gußgläser
- ❑ Isoliergläser
- ❑ Wärmeschutz-, Schallschutz- und Brandschutzgläser
- ❑ Hallen- und Torverglasungen in Profilbauglas
- ❑ Drahtglas, Drahtornamentglas
- ❑ Schaufensteranlagen
- ❑ Ganzglastüren und Türanlagen, Treppen- und Balkonbrüstungen in Sicherheitsglas
- ❑ Duschkabinen, Duschtüren und Abtrennungen
- ❑ Plexiglas und schlagfeste Polycarbonatgläser
- ❑ Spiegel, Spiegelwände und Spiegeltüren
- ❑ figürliche Glasmalereien, Sandstrahlarbeiten und Bleiverglasungen nach unseren oder Ihren Entwürfen
- ❑ Mundgeblasene Butzen
- ❑ Opaliszent-Jugendstil-Verglasungen
- ❑ Messingverglasungen
- ❑ Geschliffene Glasplatten und Schiebetüren
- ❑ Versiegelungen mit Silikon und Thiokol
- ❑ Reparaturarbeiten, Verglasungen aller Art
- ❑ Bleiverglaste Lampen
- ❑ Bildereinrahmungen, Passepartouts

Reparaturschnelldienst

Glasschäden rechnen wir direkt mit Ihrer Versicherung ab

81377 München · Sauerbruchstraße 27
Fax: 7 14 46 56 · Internet: www.glas-waldinger.de
Geschäftszeiten: Mo - Fr 7.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

☎ **7 14 30 54**